Why We Fight

A Third Reich Translation

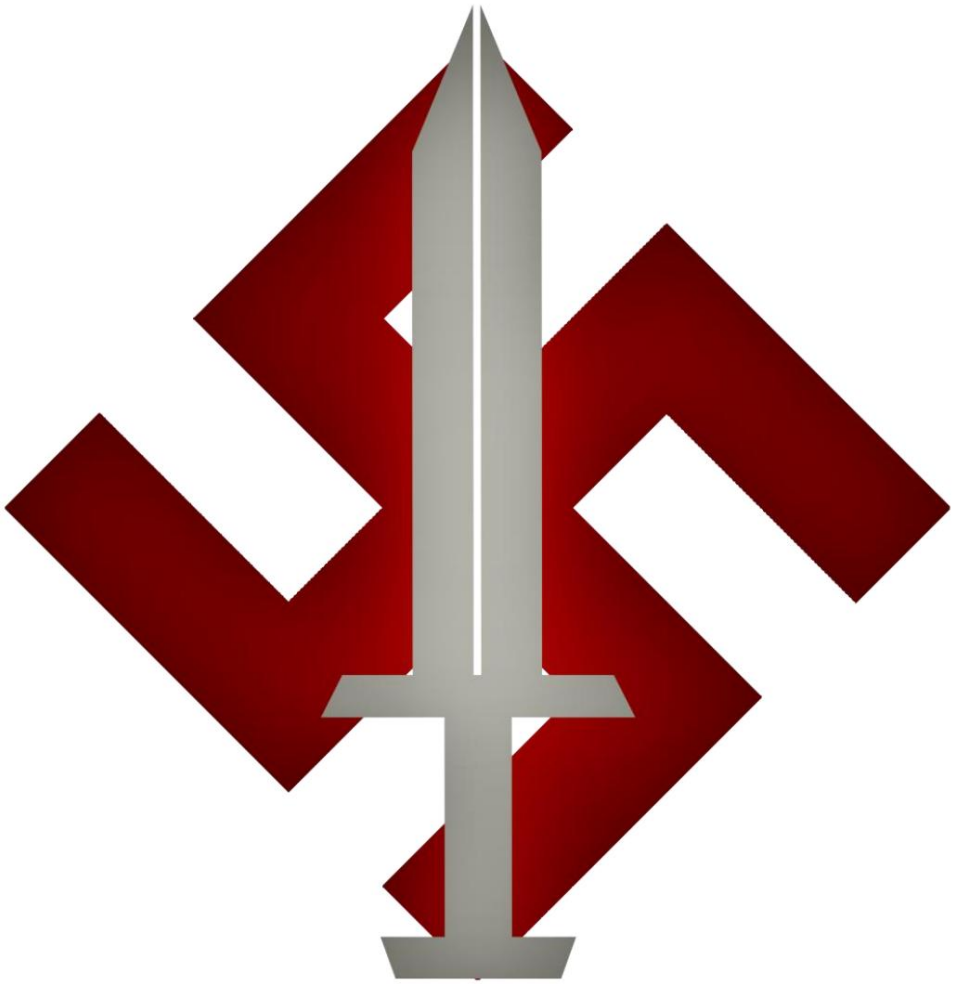
National Socialist Order

Machine Translated by Google

Was sind wir Kämpfen für?

Verfasser: Das Personalamt der Wehrmacht

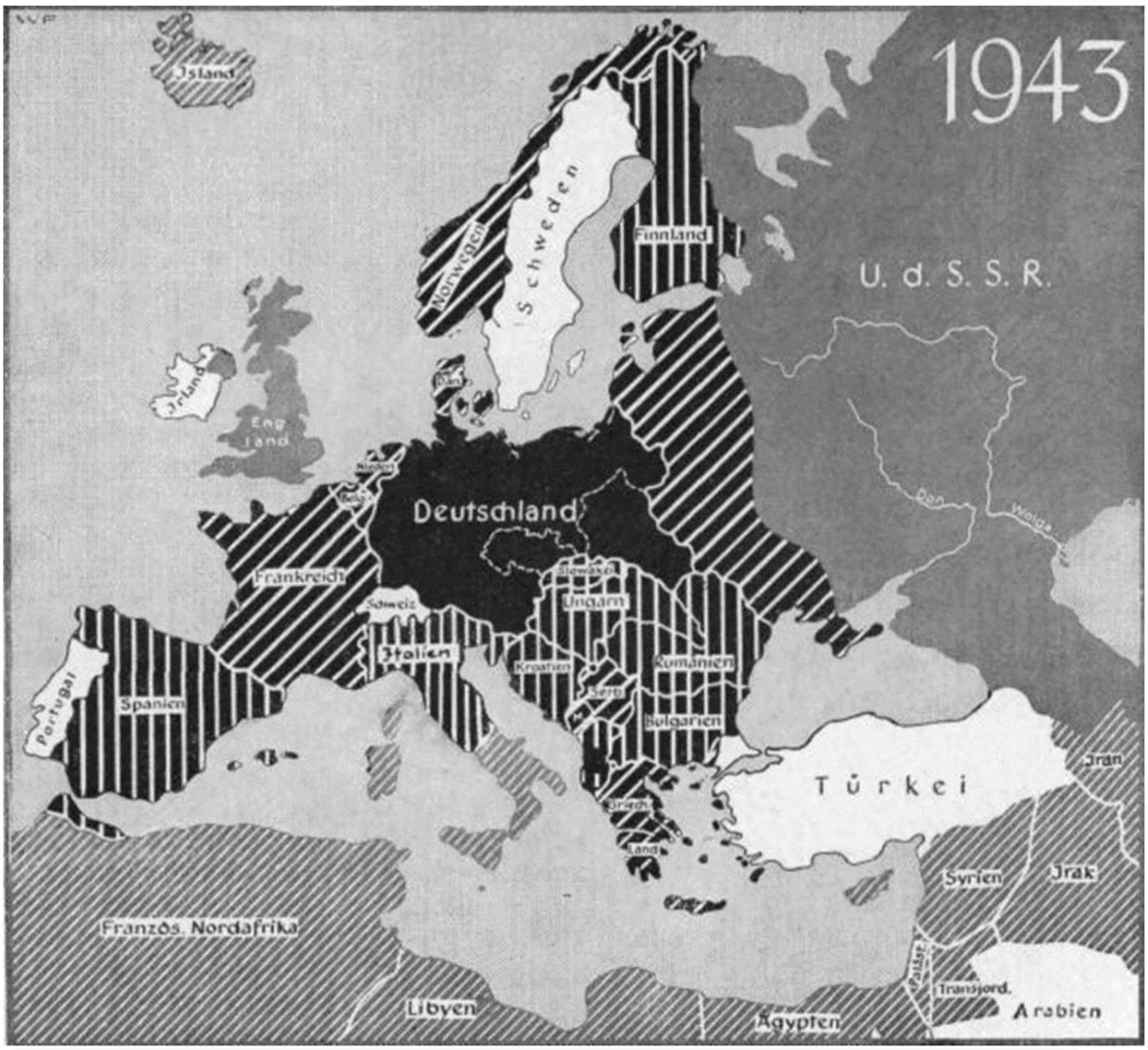
Machine Translated by Google



National Socialist Order

Übersetzt von: Wyald NSO

Machine Translated by Google



Das Reich kämpft für die Rettung Europas und der Welt

Machine Translated by Google

Befehl des Führers:

Anlässlich der Übernahme des unmittelbaren Oberbefehls über das Heer habe ich zum Ausdruck gebracht, dass eine der entscheidenden Fragen des Schicksals des deutschen Volkes darin bestehe, eine unbedingte Einigung zwischen Staatsführung und Offizierskorps nicht nur auf allen Gebieten des militärischen Daseins herbeizuführen vor allem in ideologischer Hinsicht.

Dieser Krieg wird so erbittert und gnadenlos geführt, weil er den entscheidenden Kampf zwischen zwei völlig gegensätzlichen Weltanschauungen darstellt. Das deutsche Volk kämpft heute um die Freiheit seiner Existenz, seiner Lebensführung und seines Lebensunterhalts Raum.

Im fünften Kriegsjahr befinden wir uns und unsere Feinde auf dem Höhepunkt der militärischen Aufrüstung. Aber der entscheidende Faktor für den Erfolg ist immer der Mensch, der Soldat, der Kämpfer. Wer den reinsten Willen, den tapfersten Glauben und die fanatischste Entschlossenheit in den Kampf einbringen kann, wird am Ende den Sieg erringen.

Der Soldat und insbesondere der Offizier ist daher nicht nur der Waffenträger der Nation, sondern auch der Träger des politischen Willens seines Volkes.

Ein Offizier, der nicht in der Lage ist, seine Truppen politisch zu erziehen und zu führen, ist in diesem Kampf ebenso fehl am Platz wie ein Offizier, der bei der Ausbildung oder der taktischen Führung seiner Truppen versagt. Die wertvollsten Kräfte müssten verkümmern, wollte man die geistige Kampfkraft der Armee nur auf blinden Gehorsam, nicht aber auch auf die Entschlossenheit gründen, das „Woher“ und „Wozu“ zu bekämpfen.

Das Buch „Wofür wir kämpfen“ soll dem Offizier ein Leitfaden für seine weltanschauliche Ausrichtung und sein geistiges Rüstzeug für die politische Bildung und Ausbildung seiner Soldaten sein.

Machine Translated by Google

Der Offizier muss auch ein aktiver Vorreiter auf dem Gebiet der Ideologie sein und in der Lage sein, seine Soldaten unüberwindbar zu überzeugen und zu erziehen

Kämpfer für unsere Große

Germanisches Reich im Sinne unserer nationalsozialistischen Weltanschauung.

Ich ordne daher an, dass die in diesem Buch enthaltenen ideologischen Vorstellungen dem Soldaten im Unterricht überzeugend und nachdrücklich vermittelt werden. Diese politische Ausbildung ist für den Krieg ebenso entscheidend wie die Ausbildung an der Waffe.

Die Kommandeure sorgen dafür, dass dieser politischen Unterweisung sowohl in der Ausbildung als auch im Feld der entsprechende Platz eingeräumt wird.

Die Oberbefehlshaber überwachen die Ausführung meines Befehls.

-Adolf Hitler, 8. v

Januar 1944

Die Reichsidee

Die historische Forschung hat unter den Kräften, die den sogenannten Westen in der Vergangenheit prägten, drei Hauptkräfte identifiziert: Antike, Christentum und Germanismus. Bei der Abwägung dieser Mächte wurden üblicherweise die ersten beiden als die eigentlichen formbildenden Mächte genannt, insbesondere im Hinblick auf die imperiale Idee: Das antike Rom habe die Idee einer universellen Monarchie aufgegeben und das Christentum habe die eigentlichen kulturellen Grundlagen des Westens aufgegeben. während der Germanismus die militärische Stärke und den Behälter für diese Gedanken aufgegeben hatte. Dies ist humanistisch – konfessionell

Machine Translated by Google

Die konditionierte Geschichtsauffassung hat zwar einige richtige Momente betont, aber übersehen, dass das Wesen einer Kultur oder Staatsbildung einem Volk niemals von außen gegeben werden kann, sondern nur von innen heraus von ihm gestaltet oder nicht gestaltet werden kann.

Deshalb erscheint uns das Germanische und dann das Deutsche als die eigentliche gestaltende Kraft, der Rest als die sich verändernde historische und geistige Umwelt, die von dieser Kraft entsprechend den Umständen der historischen Situation eingeschmolzen wurde. Wir sind daher davon überzeugt, dass das Wesen des Reichsgedankens eine germanische Substanz enthält, dass mit dem Erscheinen eines germanischen Herzogs und eines deutschen Königs der Kerninhalt des Reichs bereits gegeben war, nur dieser sich bildende Reichsgedanke sich mit einem auseinandersetzen musste starke Tradition und die Umwelt. So kam es, dass die Verteidigung der imperialen Idee im Laufe der Geschichte selbst einige Gestaltveränderungen durchmachen musste. Theoderich der Große, der erstmals ein germanisches Weltreich im Sinn hatte, sah vor sich ein zerfallenes Byzanz, aber auch die kraftvolle Tradition des antiken Roms, die großartigen Bauwerke und eine große politische und administrative Erfahrung. Bei der Bildung seines Reiches stützte er sich daher auf die Antike, übernahm die Staatsführung und die militärische Sicherheit, während er die Verwaltungsangelegenheiten den Römern überließ. Das Christentum war bei seiner Gründung weniger prominent und der Kampf zwischen den germanischen Arianern und den römisch-katholischen Katholiken fand unter der politischen Vorherrschaft Theoderichs statt.

Karl der Große fand eine gestärkte Kirche vor, das Christentum war weitgehend zu einem gewissen geistigen Fundament in katholischer Form geworden und so wurde das fränkische Weltreich mit dem damaligen Christentum verbunden. Beide Seiten, das fränkisch-germanische Element und das christlich-mönchische Element, begannen sich Seite an Seite zu etablieren, und es begann ein weltgeschichtlicher Kampf.

Machine Translated by Google

Einen entscheidenden Schritt vollzog Otto der Große, indem er die Bischöfe mit Besitz ausstattete und sie zu weltlichen Herren machte. Die Bischöfe wurden so zu Beamten des Reiches und stellten sich zu Lebzeiten Ottos des Großen auf die Seite des Kaisers gegen den Papst. Diese Entwicklung brachte jedoch zwangsläufig eine Stärkung des geistlichen Charakters mit sich, da dieser nicht nur eine starke intellektuelle Kraft darstellte, sondern sich später bei der Kaiserwahl auch direkt auf die weltliche Macht stützen konnte. Beide Universalismen, das Reich von Gottes Gnaden und der päpstliche Machtanspruch, nahmen stetig zu und prallten unter Kaiser Friedrich II., den Staufern, im größten Ausmaß und in erbittertster Kontroverse aufeinander. „Der Kaiser fühlte sich als Träger des Reiches und, wie es im damaligen Sprachgebrauch hieß, war Gott allein verantwortlich, während der Papst fast die Lehensrechte über diesen Kaiser beanspruchte.“ Unter den Habsburgern wuchs die Macht der päpstlichen Universalidee, doch der letzte Versuch einer solchen definitiven Universalmonarchie unter Karl V. scheiterte an der inneren Unmöglichkeit:

Luther zerbricht dann die damals ohnehin schon explosive Einheit der westlichen Welt. Die Naturwissenschaften brechen immer wieder mit dem alten Weltbild. Humanismus und Renaissance bereichern Europa erneut aus vergrabenen Quellen, erwecken den antiken Geist, bewirken aber gleichzeitig ein vertieftes nationales Erwachen der Europäer. (Hutten feiert Arminius.) Die liberalen Ausschreitungen erschütterten das Mittelalter, und das Spiel der verschiedenen Kräfte von Tradition und Zukunftshoffnung bestimmte das 18. und 19. Jahrhundert. Deutschland lag damals politisch am Boden. Die Welt war zwischen Angelsachsen, Franzosen und Russen geteilt, und als der Traum vom Deutschen Reich ohne fremde Hilfe, ausgehend von Preußen in den Freiheitskriegen von 1813, erneut begann und unter Bismarck politische Realität wurde, war seine biologische neu erstarkten Menschen, wurde an allen Grenzen verengt und durch die E

Machine Translated by Google

Das Zweite Reich – und das war seine Tragödie – lebte und verteidigte sich ohne eine starke, lehrreiche Weltanschauung. Die unterschiedlichsten Weltanschauungen, die sich gegenseitig ausschlossen, kämpften um jede einzelne, und Deutschland war 1914 geistig uneinig gegen den Ansturm der Mächte der Hochfinanz sowie der Franzosen und Briten. Der darauf folgende Zusammenbruch zwang Deutschland entweder zu tiefer Besinnung oder zur Die Reflexion erfolgt über Adolf Hitler und die Kämpfe der nationalsozialistischen Bewegung. Wieder einmal erobert eine Weltanschauung das Imperium, schüttelt alte Traditionen ab und richtet die Idee des Imperiums nun nicht mehr auf Dynastien und Konfessionen aus, sondern auf die Substanz des Lebens im Allgemeinen: auf Rasse und Nationalität. Geprägt von diesen Grundlagen und ihren höchsten Werten von Ehre und Pflicht, kämpfte die nationalsozialistische Weltanschauung auf allen Gebieten gegen die alten Mächte. Und weil sie weder Hochfinanz noch Bolschewismus, weder Börsenspekulation noch brutalen kommunistischen Staatskapitalismus anerkennen, hat der Marsch gegen das Reich erneut stattgefunden. Aber noch nie in der Geschichte wurde das Deutsche Reich so bewusst verteidigt wie in unseren Tagen, nie zuvor haben sich alle Stämme der deutschen Nation gegen den Feind gestellt, nie wurde eine Weltanschauung energischer verteidigt als durch die neue Flagge des Deutschen Reiches Reich, und nie wurde diese Flagge mit härterer Hand durch die Kämpfe der Zeit getragen als heute vom Führer. Mit dieser Tatsache wurde jedoch auch die nationalsozialistische Bewegung zum Diener des deutschen Kaiserreichs Idee.

Diese Bewegung wird sich in Zukunft an der Stärke und dem Engagement für die Idee des Imperiums messen lassen. Diese Einsicht bedeutet die tiefste Verpflichtung für jeden Nationalsozialisten, für jeden Soldaten der deutschen Wehrmacht, der heute dieser 2000 Jahre alten Reichsidee und der aus unserer Epoche hervorgegangenen Weltanschauung dient und sie gemeinsam gegen die Feinde des Ewigen Reiches verteidigt.

Machine Translated by Google

Dafür haben wir seit 1918 gekämpft, dafür hat die Bewegung unermüdlich alle ihre Opfer gefordert, dafür kämpft die deutsche Wehrmacht ihren historischen Kampf: für den deutschen Imperialgedanken im Sinne einer nationalen Sammlung und einer europäischen Mission. Wir wissen, dass die Mission des Reiches heute weit über die deutschen Grenzen des deutschen Siedlungsgebiets hinausgeht, dass das Deutsche Reich wieder zum Schutzpatron der europäischen Moral und der Freiheit des europäischen Kontinents überhaupt geworden ist. Das Bewusstsein der eigenen Selbsterhaltung und der europäischen Mission ist der stärkste Garant für den Willen zum vollen Einsatz und ist der Garant für den endgültigen Sieg über die Zerstörungsmächte aus Übersee und aus Moskau.

-

Alfred

Rosenberg

Machine Translated by Google

Machine Translated by Google

Unser Gegner

SCHMUCK

1.Was sind die Ziele von Judentum?

Die Juden streben seit Tausenden von Jahren danach, die Welt zu beherrschen Jahre.

Ihr politisches Ziel ist ein internationaler Weltstaat, in dem sie alle Völker unabhängig von ihrem ethnischen Charakter und ihrer rassischen Herkunft vereinen und bestehen wollen.

Es ist zu wenig bekannt, dass das Judentum, soweit wir es zurückverfolgen können, schon immer Pläne zur Weltherrschaft hatte und heute mehr denn je solche Ziele verfolgt. Die Methoden in der Antike waren die gleichen wie heute: politischer und ideologischer Zerfall der

Machine Translated by Google

Aufnahmevölker und damit die Zerstörung ihrer angemessenen Lebensweise. Auf diese Weise versuchten die Juden, die Völker gefügig zu machen. Bis zu

Nun ist es ihnen stets gelungen, die führenden Völker der Erde außer Japan so zu unterwandern, dass sie ihre Willensrichtung unmerklich für ihr Ziel der Weltherrschaft nutzen konnten. Zwar wurden die Juden wegen ihrer wirtschaftlichen Eindringlichkeit als Schmarotzer wahrgenommen und zeitweise sogar verfolgt; Die politische und ideologische Gefahr des Juden als Träger der individualistisch-materialistischen Welt

Ideen, die immer den Tod jeder nationalen Lebensordnung bedeuten müssen, wurden nicht anerkannt. So war es für die Juden vor allem in den letzten zwei Jahrhunderten ein Leichtes, immer mehr Völker des Westens zu erobern.

Deutschland war bis zur Machtübernahme das Paradebeispiel dafür, wie sechzig Millionen Menschen von einer Handvoll Juden politisch und ideologisch überwältigt wurden und schließlich herrschten.

Der „Genfer Völkerbund“ war nichts anderes als das Ergebnis der jüdischen Ausgrabungen und der erste moderne Versuch, einen von Juden geführten Weltstaat zu errichten. Wäre Adolf Hitler nicht gekommen, wäre es dem Judentum gelungen, seine Idee einer Weltrepublik zu verwirklichen.

Das einzige große Volk nordisch-germanischer Art, das zum ersten Mal in der Geschichte des Abendlandes die Weltziele des Judentums erfolgreich vereitelt hat, sind wir, das nationalsozialistische deutsche Volk unter Adolf Hitler!
Der Führer entlarvte die Juden als den Erzfeind jeder Nation.
Heute sind wir das erste germanische Volk, das sich vom Judentum befreit hat, aber auch die letzte germanische Bastion gegen das Weltjudentum. Deshalb hasst uns das Judentum zutiefst! Und deshalb wird es nichts unversucht lassen, uns völlig zu vernichten!

Machine Translated by Google

2.Wie lässt sich das erklären?

Das Judentum strebt nach Weltherrschaft

Mit solch großer Beharrlichkeit und Hartnäckigkeit?

Es basiert auf der religiösen Idee und dem daraus geprägten Charakter des Juden.

Das Streben nach Weltherrschaft wurde im Alten Testament durch religiöse Gesetze vorgeschrieben.

Es basiert auf der religiösen Idee und dem daraus geprägten Charakter des Juden.

Das Streben nach Weltherrschaft wurde im Alten Testament durch religiöse Gesetze vorgeschrieben.

Deuteronomium (7:16):

„Aber alle Völker, die der HERR, dein Gott, dir ausliefert, sollen vernichtet werden, ohne Mitleid mit ihnen zu haben, und du sollst ihre Götter nicht anbeten; denn das wäre eine Falle für dich.“

Deuteronomium (7:24):

„Der Herr, dein Gott, wird ihre Könige in deine Gewalt geben, damit du ihre Namen unter dem Himmel austilgen kannst; Niemand wird dir die Stirn bieten, bis du ihn vernichtest.

5. Buch Mose (28:l):

Machine Translated by Google

„Wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchst und alle seine Gebote tust, die ich dir heute gebiete, wird der Herr dich zum Höchsten machen über alle Völker der Erde!“ Ist ein. (60:10, 60:11, 60:12):

„Und Fremde bauen deine Mauern, und ihre Könige widmen dir ihren Dienst. . . Denn das Volk und das Königreich, die dir (den Juden) nicht dienen, werden zugrunde gehen, und ihre Länder werden vollständig zerstört werden verwüstet " Talmud:

„Ich (Jahwe) mache dich (die Juden) zum Stammvater der Völker, ich mache dich zum Auserwählten unter den Völkern, ich mache dich zum König über die Völker.“
(Berakot 6 a.)

Die hier zitierten Sprüche atmen einen echten jüdischen Geist. Sie zielen auf zwei Dinge ab: die Erwählung der Juden durch ihren Gott Jahwe und die jüdische Herrschaft. In diesem Sinne wurden die Juden von den Anfängen des Judentums bis heute erzogen. Es gibt kein Volk auf der Erde, das wie die Juden in solch überzogenen Sätzen Selbstbewusstsein zum Ausdruck gebracht hat, obwohl die Juden an Stärke, Zahl und schöpferischer Begabung allen Nationen unterlegen sind und kein Volk in unserem Sinne darstellen.

Mit den Juden ist eine Rassen- und Religionsgemeinschaft in die Weltgeschichte eingetreten, die von Anfang an Weltpolitik betrieben hat Zeiten, um die Welt zu regieren.

Machine Translated by Google

3. Warum hat sich der Jude für Tausende behauptet? Jahre?

Das Judentum hat seit jeher fest umrissene, religiöse und politische, ideologisch begründete Gesetze, zu deren Befolgung religiöse Juden in ihrer Erziehung durch Elternschaft und Priestertum stets strikt verpflichtet wurden.

Seine Religion dient lediglich als rechtliche Grundlage seines politischen Glaubens und seiner Lebensweise. Der Jude hat nichts von den höheren Werten der Lehren der alten israelitischen Propheten bewahrt.

„Denn die mosaische Religion ist eigentlich nichts anderes als eine Lehre zur Erhaltung der jüdischen Rasse.“ (Ad. Hitler, „Mein Kampf“).

Ein Leitmotiv des Alten Testaments taucht immer wieder auf und gilt bis heute für dieses:

Die Lehre vom „auserwählten Volk Gottes“, von der Herrschaft aller Völker „im Namen Gottes“, von der „Sohnschaft Gottes“.

Dieser Glaube an die Berufung hat das Judentum so selbstbewusst und zielstrebig gemacht, dass es seit seiner Annahme die Weltherrschaft beansprucht. Darüber hinaus stempeln seine religiösen Gesetze jeden Fremden als eine andere Rasse, ein unmenschliches Wesen, ein Tier ab; eine Anweisung, die der Jude gewissenhaft befolgte. Der Talmud und Shulchan-Aruch geben ihm auch Hinweise, wie er den Rest der Welt zu seinem Vorteil nutzen, ausbeuten und schließlich

Machine Translated by Google

Die Interpretation der religiösen Gesetze im Talmud ist so geschickt, so typisch jüdisch und raffiniert, dass in vielen Situationen ein Urteil und zugleich sein widersprüchlichster Gegensatz interpretiert werden kann. In diesem Zusammenhang ist es bezeichnend, dass das Judentum lange Zeit fanatisch gegen die Übersetzung des Talmud war und die Gelehrten, die dies versuchten, Gefahr liefen, ins Abseits gedrängt zu werden. Altes Testament, Thora, Talmud und Schulchan Aruch stimmen ideengeschichtlich völlig überein; Eine kontinuierliche metaphysische Grundstruktur verbindet Religion, Politik und Ideologie, die über Jahrtausende hinweg ihre Spuren im jüdischen Gesicht hinterlassen hat.

Der Kern und Träger seiner gesamten Ideenwelt war er Priestertum, die rabbinische Gemeinschaft. Sie stellten das Zentrum dar, von dem alle politischen und weltanschaulichen Ideen ausgingen, aber auch die Organisation, die seine Ideenwelt in die Zukunft trug. Das Priestertum ist bis heute die herrschende Oberschicht.

Lesen Sie das Alte Testament, insbesondere die Bücher Mose, das Buch Esra und Nehemia. Man wird herausfinden, welche klar definierten Lebens- und Blutgesetze der Jude erhalten hat. Maßgeblich waren die Gesetze und Maßnahmen des Priesters Esra:

- **Er verpflichtete das Judentum zu einem Gesetzbuch, nach dem die Ehe mit Ausländerinnen und Ausländern strengstens verboten und die völlige Schließung der neu gegründeten „Gemeinschaft“ für alle Völker vorgeschrieben war.**

- **Er ließ die Leute fast jeden Tag nach, wenn die Arbeit erledigt war zum Studium der israelitisch-jüdischen Geschichte und der Religionsgesetze, d. h. er verankerte das Geschichtsbewusstsein und die Lebensgesetze im Judentum; eine Maßnahme, die bis heute starke Auswirkungen auf das religiöse Judentum hat. Er legte auch den Grund für die spätere Ausstattung der Synagogen (Gemeindehäuser) fest.**

Machine Translated by Google

Die Gesetze und Maßnahmen Esras hatten für die Zukunft weitreichende Auswirkungen auf das Judentum. Sie führten dazu, dass die Juden alle anderen Völker verachteten und selbst äußerst stolz auf ihre Rasse wurden. Die fundierte Kenntnis ihrer Religions- und Geschichtsbücher, in denen die Gesetze und die in ihrem Sinne korrigierte Geschichte des Judentums psychologisch außerordentlich geschickt niedergelegt und die Juden zum „Volk Gottes“ gemacht werden Sie fühlen sich dem Rest der Menschheit völlig überlegen. Die bloße Idee, Gottes auserwähltes Volk zu sein, musste dem Judentum immer große Impulse verleihen. Auf jeden Fall war die Form des religiösen und politischen Glaubens, die im Gesetz des Mose, im gesamten Alten Testament und später im Talmud und Schulchan-Aruch verankert war, stark genug.

Dem Judentum zu ermöglichen, einer ganzen Welt jahrtausendelang zu widerstehen, sie nahezu unvergänglich zu machen.

Wir wissen, dass der Glaube an den Ruf zur Weltherrschaft tief im Juden verankert ist und dass die Gesetze des Lebens und der Religion von den Gläubigen bis heute akribisch befolgt werden. Das Wesentliche aber ist, dass er aus Berufungsgläubigkeit immer und überall mit seinen Ideen angegriffen hat, mit dem Ziel, die Verheißung seines Gottes Jahwe Wirklichkeit werden zu lassen. Aber er tat dies immer als Meister der Lüge und Verschleierung. „Seine Sprache dient dazu, seine wahren Gedanken zu verbergen“ (Adolf Hitler).

Als die Israeliten aus dem Exil zurückkehrten und einige von ihnen Sie emigrierten sofort in die Diaspora und waren zu keiner kriegerischen Aktion fähig. Ihre Gier nach Macht und Weltherrschaft verwandelte sich geistig in die grandiose Idee eines kosmischen Endgerichts über die nichtjüdische Menschheit – durch Jahwe und in die Hoffnung des Messias, wonach Jahwe den Juden ein Paradies auf Erden mit allen materiellen Genüssen schaffen würde , in dem sie ewig leben, aber die anderen Völker

Machine Translated by Google

sollten ihre Sklaven sein. Der wilde Hass auf alles Nichtjüdische, der später im Midrasch seinen Ausdruck fand

Von hier stammt auch der Talmud. Dieser Hass war das große verbindende Band aller Juden, wo auch immer sie sich auf der Welt befanden, und nicht zuletzt war er es, der in den jüdischen Generationen kontinuierlich das Instrument entwickelte, das eines Tages die Versprechen Jahwes halten würde. Das Judentum ging bei der Erziehung seiner eigenen Jugend immer wieder mit schärfster Ausgrenzung und Intoleranz vor und dokumentierte ein Rassenbewusstsein vor der Welt

tatsächlich konkurrenzlos.

Das religiöse Leben der Juden besteht nach wie vor darin, die jüdische Geschichte, die Thora und den Talmud und damit sein politisches Glaubensbekenntnis im Elternhaus, in der Schule und in der Synagoge aufzugreifen und auch die kleinste Handlung danach auszurichten.

Zusammenfassend lässt sich sagen:

Mit ihren religiösen, politischen und anderen Ideen schuf die jüdische Rabbinerkaste die Voraussetzungen dafür, dass eine kleine Nation von wenigen Millionen eine ganze Welt erfolgreich angreifen und zerstören konnte, um ihre Existenz nicht nur zu erhalten, sondern zu vergrößern .
Über die ganze Welt verstreut blieb sie eine fanatische Gemeinschaft von Ideen von unerhörter, nie gebrochener Vitalität. Die markante Zielstrebigkeit des Judentums erklärt sich aus seinem Bildungssystem, das sich neben einem ausgeprägten Geschichtsbewusstsein auch in einer religiös begründeten, politisch-ideologischen Orientierung mit Weltmachtzielen ausdrückt.

In diesem Zusammenhang drängt sich ein Vergleich mit der Situation in unserem Land bis zur Machtübernahme auf: Wir haben fast vergessen, die germanische Geschichte mit ihren bewegenden und tragenden Kräften tief in unserer Jugend zu verankern und zum zentralen Punkt der Bildung zu machen täglicher Geschichtsunterricht.

Machine Translated by Google

4.Mit welchen Mitteln und Mit welchen Methoden versucht der Jude, die Kontrolle über die Völker zu erlangen?

- **Mit Hilfe seiner politischen Ideen kontrolliert er die Völker geistig. Als Mitglied des „Auserwählten Volkes“, das sogar eine Religion in der Menschheit inspirierte, fiel es ihm nicht schwer, in allen Völkern einen Platz zu finden.**

Er hebt ihre Gastvölker von ihrer nationalen Lebensgrundlage, indem er sie mit seinen politischen Ideen betört (Liberalismus mit der Losung von Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit und Brüderlichkeit der Menschheit; Marxismus [Bolschewismus] mit der Losung: Durch die Weltrevolution zum klassenlosen Proletarier). Weltstaat). Der Jude ist Träger der individualistisch-materialistischen Ideen

- **Er greift nach den Schlüsselpositionen der Wirtschaft und versucht, die Weltwirtschaft in seinen Besitz zu bringen. Die Kontrolle über Produktion und Konsum der ganzen Welt sollte in seinen Händen liegen, so dass jedes Volk von ihm abhängig ist.**

Machine Translated by Google

- **Seine starke kapitalistische Stellung und seine wirtschaftliche Vormachtstellung ermöglichen ihm die politische Vorherrschaft und Kontrolle über die Gastvölker.**

- **Durch die Beherrschung der Presse, des Rundfunks, des Films, des Theaters und der Literatur sowie aller anderen kulturellen Institutionen zerstört er beide Nationalitäten und bereitet die geistigen Voraussetzungen für seine internationalen Ziele vor.**

- **Seine Kampforganisationen sind die politischen Parteien, insbesondere aber die Freimaurerei, mit der er getarnt und unbemerkt größtmöglichen Einfluss auf das politische Geschehen nimmt.**

5. Warum bekämpfen uns die Juden?

Denn das Deutschland Adolf Hitlers will sich keiner jüdischen Weltordnung unterordnen.

Machine Translated by Google

Das nationalsozialistische Deutschland steht dem Weltherrschaftsstreben des Judentums im Wege. Sie widersetzte sich der jüdischen Ausbeutung der europäischen Völker und zerschmetterte damit die jüdische Vorherrschaft in Europa.

Das ist der Grund, warum das Judentum uns mit tödlichem Hass verfolgt und uns den Kampf auf Leben und Tod anvertraut hat.

Der Jude ist der Gegenpol des nordischen Menschen, der Erzfeind jedes freien Volkes überhaupt.

Dem geordneten und wertschöpfenden Führungsprinzip des Germanismus stellt der Jude das kommerzielle Machtprinzip gegenüber.

In Bolschewismus und der Liberalismus des Anglo Sächsische Demokratien, das jüdische Weltbild des Materialismus und Individualismus steht im Gegensatz zum Kreativen und Konstruktiven Weltanschauung des Nationalsozialismus mit seinen idealistischen Zielen.

Machine Translated by Google

Dieser Krieg ist – in seiner letzten Tiefe gesehen – der jüdische Weltkampf gegen die Befreiung der arischen Menschheit aus der geistigen und väterlichen Knechtschaft Alljudas, während er auf der Seite Deutschlands für den Kampf um die Befreiung und Erhaltung der Menschheit gegen alle Versuche steht auf die jüdische Weltherrschaft. Als solches muss es in seiner letzten Grundlegenheit kristallklar in unserem historischen Bewusstsein auftauchen, und zwar nicht nur als der kriegerische Zusammenstoß zweier Welten, die sich in völliger Exklusivität gegenüberstehen, sondern als der letzte Krieg eines zeitlosen Kampfes, in dem einer der Welten A Es bedarf einer Entscheidung zwischen einer seit Jahrtausenden angestrebten jüdischen Weltherrschaft und dem schöpferischen Leben der arischen Rasse

Jordan, „Aus der Bedeutung dieses Krieges“.)

Machine Translated by Google

Europa steht im Kräftefeld verschiedener imperialistischer Weltmächte: England, USA und Sowjetunion. Es drohen Gefahren wie nie zuvor, wenn wir uns noch einmal fragen, worauf dieses imperialistische Streben nach Weltherrschaft beruht, dann werden wir überall (die gleiche treibende Kraft) finden: das Judentum, das unter der Maske des puritanisch-liberalistischen England, von! Das demokratisch-liberale Amerika oder unter der Maske des bolschewistischen Weltglücks will seine alttestamentlichen Versprechen verwirklichen.

In unserem Kampf ist es unerheblich, ob Stalin seine Genossen Roosevelt und Churchill an den Wagen seiner bolschewistischen Politik gehängt hat oder ob Roosevelt und Churchill die Sowjetunion ins Boot geholt haben

Machine Translated by Google

im Dienst ihrer jüdisch-plutokratischen Bestrebungen. Für uns gibt es nur eine Entscheidung: Kampf gegen den Bolschewismus und Kampf gegen Plutokratien. Unser Sieg über beides bedeutet die Vernichtung des Judentums und damit die Befriedigung der Völker und die Sicherung einer neuen Weltordnung.

6.Was ist Freimaurerei und Wessen Instrument ist es?

Die Freimaurerei ist ein internationales Bündnis mit einer geheimen obersten Führung, das das Streben nach hohen menschlichen Zielen nach außen hin sichtbar macht. In Wirklichkeit handelt es sich jedoch um einen geheimen Befehl, mit dessen Hilfe die Juden die Weltpolitik entscheidend beeinflussen.

Die Freimaurerei entstand als sichtbare Organisation aus der mittelalterlichen Vereinigung der Steinmetze und ihrer Arbeiterhütten.

Die Mitglieder nannten sich Brüder, praktizierten bei der Aufnahme einen einfachen Ritus und verpflichteten sich zu einer moralischen Lebensweise. Um sich bei ständiger Wanderung aus der Ferne erkennen zu können, hatten sie geheime Merkmale: Zeichen, Griffe, Wörter und ein paar Fragen und Antworten. Dieses alte Fabrikmauerwerk blühte nicht nur in Deutschland, sondern auch in England und Schottland auf.

Machine Translated by Google

Ausgehend von den Symbolen und Bräuchen des Fabrikmaurerhandwerks wurde 1717 in London eine Gewerkschaft gegründet, die im Zeichen der damals bestehenden freigeistigen Bestrebungen stand, „die Kunst des Bauens im rechten Winkel zur Vervollkommnung des Selbst und des Bauens im rechten Winkel zu schaffen“. „die gesamte Menschheit“ zum Ziel ihrer Bemühungen und nannte sich „Bund der „Freimaurer“.

Nach dem späteren Verfassungsbeschluss ist der Freimaurerbund eine Verbrüderung frei von allen trennenden Schranken von Rang, Klasse, Nationalität, Hautfarbe und Rasse, religiöser und politischer Anschauung. Man kämpfte für Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit aller Menschen, also für eine allgemeine Brüderlichkeit der Menschheit.

Die Abneigung gegen religiöse Intoleranz und die philosophische Aufklärung begünstigten die Freimaurerei, und so die
Die freimaurerische Idee der Brüderlichkeit der Menschheit geriet ins Wanken Boden.

Bald nach ihrer Gründung entstanden in fast allen Ländern der Welt Freimaurerlogen: Madrid 1728, Philadelphia 1730, Paris 1732, Hamburg 1737.

Das Judentum erkannte bald die Freimaurerei als hervorragendes Instrument zur Verfolgung seiner Weltmachtziele. Die freimaurerische Lehre von der unbegrenzten Freiheit des Einzelnen erschien dem Juden als die geeignete Macht, die seine Ansprüche auf Weltherrschaft durchsetzen konnte. Die Logendoktrin der Gleichheit und Brüderlichkeit bestärkte ihn in der Hoffnung auf Gleichheit mit den Wirtsvölkern, aber auch darauf, dass er stets ein allgemeines Rassenchaos und damit die Verwirrung seiner Weltherrschaft anstrebte. Bereits in der Mitte des 18. Jahrhunderts versuchte das Judentum durch die Freimaurerei, die nationale und ethnische Bindung in der nichtjüdischen Welt zu brechen, die religiöse und staatliche Autorität zu brechen und die Völker in ihrer Lebensweise aufzulösen; denn der Jude trat in den Logen hervor und beherrschte sie schließlich völlig. In erster Linie waren es die romanischen Logen, die unter dem

Machine Translated by Google

Einfluss des Judentums, stellten das politische Denken in den Vordergrund und machten sich zu Trägern aktiver Politik.

Die Ideen, die die Menschheit glücklich machten, und der soziale Ehrgeiz führten letztendlich dazu, dass es den guten Manieren der Angehörigen der höheren Klassen entsprach, Mitglieder der Freimaurerloge zu sein. So kam es, dass die Freimaurerei bald fast alle führenden Männer in Politik und Wirtschaft, Könige und Fürsten vereinte. Das Judentum könnte kein besseres Instrument finden.

Nach der Gradzahl wird die Freimaurerei in Johannis- und Hochgrad-Freimaurerei unterteilt. Alle Logen der Welt verfügen über die drei Johannis-Grade: Lehrling, Geselle, Meister, Vorsteher. Bei der Johannismaurerei handelt es sich um die Hochgradmaurerei, die bis zum 33. Grad reicht. Die Vertretung der Hochgradlogen ist in jedem Land der „Oberste Rat“. Diese Vertretungen der hochrangigen Logen aller Länder werden wiederum zentral von einer Stelle aus verwaltet, die in jüdischer Hand liegt. Der rein jüdische Bnai-Brith-Orden steht in enger Verbindung zum streng geheimen Zentrum.

Die Verbindung zwischen der Johannis-Loge und dem Obersten Rat ist sehr eng geworden, da den Johannis-Logen auch Mitglieder der höheren Ränge angehören. Hier bekleiden sie, in ihrer Eigenschaft als Obermaurer verkannt, die Führungspositionen und führen die „Brüder“ der Unterstufen auf ihre Weise, ohne dass diese eine Ahnung davon haben. Eine raffinierte, einzigartige Organisation, die sie mit 60-70 % jüdischen Vertretern in den hohen Rängen unterstützt, ermöglicht es, die Freimaurerei nach ihren Wünschen zu leiten!

Der Brauch (Ritual) der Freimaurerei entwickelte sich unter dem Einfluss des Judentums und ist heute fast ausschließlich jüdisch. Die Freimaurerei baut in ihren rituellen Aktivitäten den zukünftigen Welttempel Salomos auf, nennt ihren Großmeister sogar „Stellvertreter Salomos“ und hat fast alles übernommen, was damit zusammenhängt

Machine Translated by Google

biblischer Tempel Salomos als Symbol. Passwörter, Erkennungszeichen, Symbole und der Hauptteil des Rituals, die Hiram-Legende, stammen vollständig aus dem Judentum. Die Freimaurerei kann daher als eine vollständig jüdische Institution bezeichnet werden.

„Die Weltfreimaurerei betont gegenüber der Öffentlichkeit immer, dass sie sich jeglicher politischer Aktivität enthält und nur moralische Ziele verfolgt. Seit der Gründung der Logen gab es kaum eine politische Bewegung, in der die Freimaurer nicht treibende Kraft und ausführende Organe waren. "

Aus den Verfassungen ergab sich für die Loge das Recht, ja die Pflicht, Revolutionen zu fördern oder selbst zu provozieren, wenn sie den Zielen des angestrebten Weltstaates entsprechen. Bestechung, Verschwörungen und Attentate waren und sind die Mittel, um dies zu erreichen.

Einer der führenden Freimaurer, Quartier la Tente, gab auf dem Zweiten Internationalen Freimaurerkongress in Paris im Jahr 1900 offen zu, dass das Hauptziel der Weltfreimaurerei darin bestand, die Welt aus den Angeln zu heben.

Als oberstes Ziel bezeichnete er die Errichtung der Weltrepublik.

„Fast alle Revolutionen, die seit der Gründung der Logen Völker und Staaten erschüttert haben, waren das Werk der Freimaurerei. Frankreich war das erste Land, in dem es einen Umsturz ganz nach seinen Wünschen durchführte: die Revolution von 1789. Es ist sicherlich kein Zufall, dass die Freimaurer in einem halben Jahrhundert, von 1740-1790, den französischen Staat mit rund 700 Logen überzogen, die sich zu Grundlagen der revolutionären Idee entwickelten. Es war auch kein Zufall, dass die intellektuellen Pioniere der Revolution, Montesquieu, Diderot, Condorcet, Voltaire, Mirabeau, Danton und Robespierre, alle der Freimaurerei angehörten; Es ist kein Zufall, dass das System des blutigen Terrors existiert

Machine Translated by Google

und die Hinrichtung des Königspaares im Palast des Großmeisters Philipp von Orleans wurden beschlossen.

Wie bei allen späteren Revolutionen war das Judentum der Nutznießer. Sie hatte die nordische herrschende Klasse durch die blutige Revolution weitgehend ausgerottet. An ihrer Stelle hatte es sich selbst genommen, mit seinen Komplizen! Es hatte eine neue Provinz in sein Weltreich eingebaut! Dies bedeutete einen enormen Erfolg für das Judentum, was die Ideen betrifft

Die Lehre der Französischen Revolution von der Gleichheit aller Dinge, die ein menschliches Antlitz tragen, verbreitete sich auf die anderen Völker Europas, ja auf die ganze Welt, und hatte überall ihre verheerende Wirkung.

Die Freimaurerei gab offen zu, dass die Französische Revolution ihr „Werk“ war. Der 14. Juli, der Tag der Bastille, wurde zum Feiertag der Weltloge erklärt!

Alle Revolutionen in Südamerika, Portugal, Ungarn, Russland und Spanien, einschließlich der letzten spanischen Revolution, insbesondere der Aufstand von 1918, waren fast ausschließlich das Werk der Weltfreimaurerei, inspiriert vom Weltjudentum.

Der größte Erfolg der Weltfreimaurerei war die Einkreisung Deutschlands und der Erste Weltkrieg. Einer der größten Kriegstreiber war der hochgradige Freimaurerkönig Eduard VII. von England. Die amerikanischen und englischen Freimaurerzeitungen selbst betonen immer wieder, dass der Weltkrieg ihr Krieg war, in dem die entscheidende Schlacht für die freimaurerischen Ideale ausgetragen wurde

(Jüdische Weltziele) bekämpft wurde.

Es war die Freimaurerei, die seit Jahren im Namen der Juden den Vernichtungskrieg beschwor, die Ermordung des Thronfolgers inszenierte, dem Krieg seine enorme Ausweitung verschaffte und jeden Versuch einer friedlichen Lösung kriminell unterdrückte. Alle verantwortlichen Staatsmänner waren

Machine Translated by Google

Freimaurer! Dahinter stand der ewige Jude und lachte spöttisch!

„Das schändliche Diktat von Versailles ist nicht nur das Ergebnis von Verhandlungen zwischen Staatsmännern, sondern die Umsetzung eines Logenbeschlusses, der am 30. Juni 1917 in Paris mitten im Krieg verabschiedet wurde.“

Durch das lähmende Gift des Pazifismus schwächten die Freimaurer Deutschlands im Krieg die Kraft des deutschen Volkes und trugen entscheidend zum Zusammenbruch des Reiches im November 1918 bei.

„Die Freimaurerei in Deutschland durch ihre Vertreter Ebert, Scheidemann, Kurt Eisner, Liebknecht, Rathenau, der ein hochrangiger Freimaurer war, besiegte den Aufstand von 1918 und führte das deutsche Volk in großes Elend. Vor allem bekämpfte sie den Nationalsozialismus und ihn Es ist ihm zu verdanken, dass die nationalsozialistische Bewegung mit ihrem Kampf eine so schwierige Lage hatte.

Der Staat Adolf Hitler zerschmetterte die Freimaurerei in dem Wissen, dass es sich um eine gefährliche jüdische Weltordnung handelte.

Die Freimaurerei existiert heute mehr denn je in allen verfeindeten Staaten. Es handelt sich um eine internationale Organisation, die völlig dem Weltjudentum unterworfen ist und deren politisches Ziel die Errichtung eines Weltstaates ist. Alle Lodges in der

Welt steht irgendwie unter der zentralen jüdischen Führung. Davon kann keine Lodge ausgeschlossen werden!

Die Freimaurerei ist deshalb so außerordentlich gefährlich, weil sie dem Judentum die beste Gelegenheit gibt, seine zerstörerische Arbeit und seine Weltmachtziele zu tarnen.

Die Schöpfer des Marxismus und Bolschewismus, Marx, Lenin, Trotzki, waren Freimaurer.

Machine Translated by Google

Heute sind fast alle Staatsoberhäupter und Mitglieder der Regierungen der Feindmächte Freimaurer und überwiegend hochrangige.
Freimaurer: Churchill, Eden, der König von England (Hochgrad-Freimaurer), Roosevelt (Hochgrad-Freimaurer) sowie alle Staatsoberhäupter der südamerikanischen Republiken (außer Argentinien!), deren Politik der Mensch nur verstehen kann die feindlichen Mächte, wenn man sich immer wieder bewusst macht, dass das Weltjudentum, vertreten durch die Freimaurerei, die treibende Kraft ist.

Der italienische König und der verräterische General waren Freimaurer.

Die Wege der Freimaurer waren immer schlüpfrig, voller Blut und Grauen. Die Zahl der Millionen Toten, die durch Revolutionen von der Weltfreimaurerei ermordet wurden, ist zahlreich. Die Morde an politischen Gegnern und herrschenden Fürsten und ihren eigenen Brüdern sind zahlreich.

Die Verlogenheit des Judentums und der „Freimaurerei“ lässt sich an nichts Besserem zeigen, als daran, dass unten in den Johannlis-Logen das demokratische Prinzip gepredigt und umgesetzt wird, während im Obersten Rat das autoritäre Prinzip, also das Führungsprinzip, gilt denn die Spitze der Freimaurer weiß sehr wohl, dass die demokratischen Prinzipien unweigerlich zum Verfall führen! Eine verlogenere und gefährlichere Organisation hat noch keine „Weltgeschichte“ gekannt!

Machine Translated by Google

Statistische Informationen zu Weltfreimaurerei und ihre Organisationen.

Deutschland: In Deutschland war die Zahl der treuen Mitglieder vor 1933 stetig zurückgegangen (1928: 80.185, 1930: 78.423, 1932: 75.328). Die Auswirkungen des nationalen Kampfes gegen die Freimaurerei werden hier deutlich.

Frankreich: In Frankreich hingegen stieg die Zahl der Mitglieder zunächst an (1928: 40.760 1930: 47.100 1932: 49.200) und ging dann zwischen 1932 und 1940 plötzlich auf 43.034 zurück.

England: In England hingegen nimmt sowohl die Zahl der Logen als auch der Mitglieder stetig zu (1928: 270.000, 1930: 310.000, 1932: 350.000, 1940: 400.000).

Vereinigte Staaten: Werfen wir zum Schluss einen Blick auf Amerika, das 1932 3.074.261 Logenmitglieder hatte!

7.Was ist Liberalismus?

Der von Rom ausgehende psychologische Zwang fand seine Reaktionen nicht nur in der Reformation, sondern auch in einer freiheitlichen

Machine Translated by Google

temperamentvolle Ideenlinie, die sich gegen den überzogenen Gedanken der kirchlichen Autorität auflehnte. Der

Insbesondere die „Aufklärung“, ursprünglich eine germanisch-europäische Geistesbewegung seit etwa 1700, war Ausdruck dieser neuen Epoche.

Der Jude übernahm auf sehr geniale Weise die Kontrolle über diese Gedankenwelt und übertrug sie auf das politische Feld. Der moderne Liberalismus entstand.

Gleichzeitig nutzte der Jude auch die in England im Zeichen des Freigeistes entstandene Freimaurerei für seine politischen Ziele. In geschickter und getarnter Form entwickelte er die Logenbewegung zum Träger seiner politischen Ideen.

Die erste sichtbare Wirkung fand das destruktive Werk des Liberalismus Mit Hilfe der Freimaurerei in der Französischen Revolution mit den Schlagworten: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit lautete der Kern der Lehre:

Der Menschheit wurde eine Verbrüderung und eine Weltrepublik als lohnendes Ziel vorgetäuscht, basierend auf der irreführenden Doktrin, dass alle Menschen gleich seien.

Die Vorstellung von Blut und Rasse wurde geleugnet. Das Ergebnis war eine schrittweise Kreuzung des hochwertigen Blutes unseres Volkes mit fremdem Blut.

Der germanischen Vorstellung von der Gemeinschaft (Gemeinschaftsethik) wurde die Vorstellung gegenübergestellt, dass im Vordergrund allen Lebens die Sorge um das Ich, das Individuum stehen sollte (individualistisches Prinzip).

Der germanische Idealismus stand dem jüdischen Materialismus gegenüber, das heißt Gold (Kapital) versus Charakterwerte.

Machine Translated by Google

Das Führungs- und Loyalitätsprinzip wurde durch Parlamentarismus und Demokratie (Volksherrschaft, Massen) ersetzt. Die Überbewertung des Materiellen aus wirtschaftlicher Sicht führte zur Klassenbildung und zum Zerfall der Volksgemeinschaft (Profitsucht, Egoismus, grenzenloser Kapitalismus als Folgen). Nicht der charaktervolle Mensch genoss größeres Ansehen, sondern der Reiche, der Beginn der Herrschaft des Geldes (Plutokratie).

Die Hauptideen waren also: Individualismus, Materialismus, Internationalismus, Parlamentarismus, Kapitalismus. Sie bedeuteten eine völlige Umwertung aller germanischen Werte.

Aus der germanischen Freiheit, verstanden als innere Freiheit der Seele, als politische Freiheit, wurde der Egoismus, die hemmungslose und grenzenlose Freiheit des Einzelnen ohne Bindung an das Gemeinschaft.

Aufgrund der Klassenunterschiede entwickelte sich die proklamierte Brüderlichkeit zum Kampf aller gegen alle („Und wenn du nicht mein Bruder sein willst, schlage ich dir den Kopf ein!“).

Der Liberalismus bereitete den Marxismus geistig vor.

Hinter allem stand der Jude mit seinem Streben nach Weltmacht.
Der typisch jüdische Charakter des Selbstsüchtigen, des Goldsüchtigen und der Machtgier wurde deutlich sichtbar.

Das Judentum hatte das Netz der Freimaurerei über die ganze Welt ausgedehnt. Hier waren die führenden Persönlichkeiten aller Länder aus Politik und Wirtschaft vertreten, teils geistlose, teils unbewusste Werkzeuge in den verbrecherischen Händen der Juden. So war es für die Juden ein Leichtes, die Fäden der Politik so zu spinnen, dass das ihnen im Weg stehende deutsche Volk in der Außenpolitik immer mehr eingekreist und in der Innenpolitik zusehends untergraben wurde.

Machine Translated by Google

Im Zeichen des Liberalismus erlangten die Juden schließlich unter Hardenberg in Preußen und bald auch im übrigen Deutschland die völlige politische und rechtliche Gleichstellung, nachdem sie diese bereits in Amerika und England erreicht hatten.
Die gleichen Rechte werden für die „Bekenner der mosaischen Religion“ verkündet. Den Juden ist es sogar erlaubt, Land zu erwerben und Beamte zu werden.

„Die jüdische Hochfinanz triumphiert. Der Jude Mayer Amschel „verdient als „Oberhofagent“ ein Vermögen mit dem Soldatenhandel des Kurfürsten von Hessen-Kassel. Seine fünf Söhne, die Rothschilds, finanzieren Napoleon und seine Verbündeten. Der Londoner Rothschild „verdiente damit 20 Millionen Mark.“ ein falscher Bericht über den Aus

Waterloo an der Börse. Alle Staaten sind auf Kredite der USA angewiesen

Rothschilds. Vergebung gibt es nur unter politischen Bedingungen. Das Haus Rothschild wird zum unsichtbaren Herrscherhaus Europas“ (Walter Gehl,) Nichts stand den Juden im Weg. Die einflussreichsten Orte in Politik, Wirtschaft und Kultur warteten auf sie. Die Vorherrschaft der Juden begann. Mit den Juden und dem Liberalismus bewegte sich die gefährlichste Plage, die jemals ein Volk aller Kulturvölker heimsuchen kann: der Materialismus, die Sucht nach dem sinnlichen und verweichlichten Leben, der Tanz um das goldene Kalb und der Individualismus, die Selbstvergöttlichung und die Abkehr davon Die idealistische Lebensauffassung begann die gesunde Lebensordnung der Völker aufzulösen, und mit ihr der Verfall, je weiter er voranschritt, desto mehr wuchs die Macht des Judentums.

Durch das Bürgertum und die Freimaurerei dringen die Ideen der Weltoffenheit, der Weltverbrüderung, der uneingeschränkten Freiheit und des uneingeschränkten Strebens nach Erwerbstätigkeit auch in Deutschland in die breitesten Schichten ein. Das Ergebnis ist tiefgreifend

Machine Translated by Google

Zerfall aller bisher ethnisch bestimmten Ansichten:

Arbeit dient nicht mehr der Wertschöpfung der Volksgemeinschaft, sondern nur noch dem Eigeninteresse. Die Wirtschaft entwickelt sich unabhängig von Volk und Staat zu einem eigenständigen Gebilde, das nur der Anhäufung von Gold dient. Die skrupellose Ausbeutung des kreativen Sektors führt einerseits zur Entstehung der jüdisch-bürgerlichen Plutokratenklasse, unterstützt vom hemmungslosen Kapitalismus, und andererseits zur betrogenen Arbeiterklasse. Der bereits bestehende gesellschaftliche Schaden wird zu unüberbrückbaren Widersprüchen und führt zum Klassenkampf. Die arbeitenden Massen werden in die Arme des Marxismus getrieben. Die völkische Schicksalsgemeinschaft wird auseinandergerissen. Im brudermörderischen Kampf wird wertvolle nationale Stärke aufgezehrt. Die Bauernschaft verschwindet, die Großstädte wachsen (im Jahr 1910 lebte jeder fünfte Deutsche in einer Großstadt). Die Zahl der Kinder ging zurück, die Einwanderung fremden Blutes, vor allem der Ostjuden, nahm zu. Die Rassenkreuzung adeligen deutschen Blutes nimmt erschreckende Formen an. Mischehen mit Juden aus der Oberschicht sind an der Tagesordnung. (In Berlin wurden 1926 von 861 rein jüdischen Ehen 553 Mischehen geschlossen! Die Zahl der g

Mit dem schwindenden Rassenbewusstsein verschwindet die echte Folklore immer mehr. Im Gegenzug ergreift das Judentum in allen Bereichen Besitz vom deutschen Leben. Die Kultur degeneriert. Es gibt nichts mehr, was nicht jüdisch umgestaltet worden wäre. Im jüdischen Geiste baut man ein „rationales“ Staats-, Sozial-, Rechts- und Wirtschaftsleben auf, das für alle Länder, alle Völker und alle Zeiten geeignet sein soll.

Machine Translated by Google

Die Masse des deutschen Volkes wird ziellos und instabil; weite Kreise fühlen sich obdachlos. Millionen Deutsche wandern aus, vor allem nach Nordamerika.

Etwa 3 Millionen Menschen verließen zwischenzeitlich ihre deutsche Heimat 1871 und 1914! Kostbares Blut geht auf der Welt verloren.

Die jüdische Doktrin des Liberalismus war die Ursache des Deutschen Zusammenbruch, den Bismarck nur stoppen konnte. Der Liberalismus ist die Welt der politischen Ideen, die heute in England und Amerika, aber auch in den meisten „neutralen“ Ländern tobt.

Bolschewismus

8. Was ist Bolschewismus?

Der Bolschewismus ist das Instrument des Weltjudentums, mit dem es im Verbund mit der jüdisch-liberalen, englisch-amerikanischen Plutokratie das alttestamentliche Versprechen der Weltherrschaft der Juden erfüllen will.

Die derzeit in Sowjetrussland sichtbaren nationalen russischen Bestrebungen und die scheinbare Auflösung der Komintern (3. Kommunistische Internationale) dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, dass das Judentum immer noch die treibende Kraft ist.

Wie in fast allen Ländern haben die Juden auch in Sowjetrußland einen großen Anteil am Staats- und Wirtschaftsleben. Auch wenn Stalin der Diktator von ist Sowjetrußland, einer seiner mächtigsten Unterstützer ist sein Schwiegervater, der Jude Lazarus Mosessohn Kaganowitsch, der höchste Partei- und Staatsämter vereint. Er ist also: Vertreter Stalins

Machine Translated by Google

im Generalsekretariat der Partei, Mitglied des Politischen Präsidium und die

Organisationsbüro, stellvertretender Vorsitzender des Rates der Volkskommissare, Volkskommissar für Schwerindustrie und Verkehr, Mitglied des Obersten Rates der Sowjets und Mitglied des Verteidigungsausschusses.

Kaganowitsch verlieh seinen Brüdern Juliy Masesisohn Kaganowirtsch, Michiael Mosessohn Kaganowitsch und Aron Mosessohn Kaganowitsch weitere wichtige Ämter.

Von den 503 Mitgliedern der Regierung (Volkskommissare) sind 406 Juden, eine große Zahl der sowjetischen Generäle sind Juden, ebenso wie die überwiegende Mehrheit der politischen Kommissare.

Der äußerst gefährlichen Meinung, dass der Bolschewismus in ein nationales russisches System übergegangen sei, kann nicht mit ausreichender Kraft entgegengewirkt werden. Es ist wahr, dass der jüdische Bolschewismus den Wunsch nach Weltherrschaft heg
ist mit panslawistischen Expansionsdrang verbunden; Die treibende Kraft der Ideen bleibt jedoch der von Juden bestimmte Marxismus.
Es gab eine Zeit, in der sie gegen das Judentum in Sowjetrussland kämpften (zu Beginn der bolschewistischen Herrschaft). Die Motivation war jedoch nicht politisch, sondern wirtschaftlich. Auf diese Zeit folgte bald die Ära, in der das Judentum den Weg in die höchsten Regierungs- und Parteiämter fand und zum anerkannten Träger der bolschewistischen Idee aufstieg. Man muss jedoch davon ausgehen, dass sich der Bolschewismus heute des jahrhundertealten großrussischen Imperialismus bedient, der seit jeher die Existenz Europas bedroht. Die Wurzel dieses bereits im Zarismus lebendigen Strebens nach Weltherrschaft liegt einerseits im innerasiatischen Despotismus, der eine enge Verbindung mit der jüdischen Seele des Bolschewismus einging und nun in der grausamen Wildheit wieder deutlich zum Ausdruck kommt der sowjetischen Staats- und Kriegsführung. Andererseits ist es im religiösen Messianismus (der Idee der Erlösung der versklavten Menschheit) des russischen Volkes zu suchen

Machine Translated by Google

sich selbst, die seit fast 500 Jahren z. B. lebt in der Idee des „Dritten Roms“ (slawophile Lehre und panslawistische Idee).

Der Bolschewismus leugnet alle Rassenunterschiede, entfernt den Menschen aus der Blutsgemeinschaft und seinen einheimischen Wurzeln und macht ihn zu einem internationalen Proletarier mit dem Ziel, einen internationalen proletarischen Weltstaat zu errichten. Er fordert eine Gemeinschaftsordnung der Menschheit, die allen Lebensgesetzen widerspricht und auf der Herrschaft der internationalen Arbeiterklasse basiert. In Wahrheit dient es nur dazu, die natürliche Ordnung der Rassen und Völker zu zerstören und die jüdische Weltherrschaft zu errichten.

Aus der bewussten oder erzwungenen Verbindung mit dem Alten Messianismus der

Die russische Seele, ihre nihilistisch-zerstörerischen und religiösen Kräfte (Fähigkeit, für ein träumerisches Ziel zu leiden), ihre patriotische Heimatliebe erklären die heutige eigentümliche „Doppelgesichtigkeit“ des Bolschewismus. „Nationalrussische“ Tendenzen sollten das wahre Gesicht des jüdischen Marxismus nicht verbergen in einer russischen Maske.

Der Bolschewismus basiert auf der jüdischen Doktrin des Marxismus vom Juden Karl Marx (jüdischer Hirschel Mardochai, aus einer alten Rabbinerfamilie). Dies basiert auf der Weltanschauung des Materialismus.

- **Der Marxismus oder Bolschewismus leugnet jede göttliche Weltordnung. Er erkennt nur das Materielle, das, was mit den fünf Sinnen wahrgenommen werden kann. Ebenso lehnt er alle Seelen- und Charakterwerte ab und macht den Menschen zu einem seelenlosen, materialistischen Wesen.**

- **Er verneint die Vorstellung von Rasse und Blut und damit auch das Blut gebundene Gemeinschaft des Volkes und erkennt nur die Gemeinschaft des rassenlosen internationalen Proletariats an. Es zerstört jede nationale Lebensordnung und führt die Menschheit ins Rassenchaos.**

Machine Translated by Google

- **Aus dieser Sicht lehnt er den völkischen Staat ab. Er Strebt nach dem proletarischen Weltstaat.**

- **Er bestreitet unser Wissen, dass die Geschichte die Spannung zwischen den einzelnen Rassen und ihren Weltanschauungen darstellt und behauptet in seiner Lehre, dass alle historischen Prozesse ökonomischer Natur seien Prozesse.**

- **Er leugnet den Wert der Persönlichkeit und macht Menschen zu internationalen Arbeitssklaven. Aus dieser Missachtung heraus fordert er mit brutalsten Mitteln die letzte Leistungssteigerung und degradiert den Menschen zu seelenlosen Arbeitsmaschinen.**

- **Er verweigert Eigentum und nimmt die Früchte seines Schaffens weg arbeiten. Sein Ziel ist es, den Menschen als enteigneten Proletarier abzustempeln.**

- **Er lehnt daher auch die freie Bauernschaft ab und fordert die Kolchosproletarier seines Eigentums beraubt.**

- **Die Wirtschaftsform ergibt sich aus der Ablehnung des freien Spiels der Kräfte. Die Wirtschaft ist Staatswirtschaft, das Kapital ist Staatskapital.**

- **Ihre „Kultur“ besteht nur in der Verherrlichung der Technik.**

Die Auswirkungen des Bolschewismus zeigen deutlich die jüdischen Grundelemente: Seelenlosigkeit, Instinktivität, Niedrigkeit, Brutalität, Abhängigkeit vom Materiellen, Machtgier und Despotismus.

Der Bolschewismus richtet sich an die niederen Instinkte des Menschen. Das Ergebnis seiner Einfluss auf die Menschheit kann immer nur eine Untermenschheit haben.

Einige Erklärungen zu den genannten Merkmalen des Bolschewismus:
Der Marxismus kennt oder erkennt überhaupt keinen religiösen metaphysischen Glauben an. „Religion ist Opium für das Volk“ ist sein Motto

Machine Translated by Google

viel verwendetes Schlagwort. Der Bolschewik lehnt sogar das ab, was Vertreter einer idealistischen Weltanschauung fühlen und zum Ausdruck bringen wollen, wenn sie von „Geist“ und „Seele“ sprechen. Für ihn ist alles „Materie“ oder „Funktion der Materie“, das heißt für ihn gibt es nur das, was wir mit Hilfe unserer fünf Sinne wahrnehmen können. Deshalb sprechen wir im Marxismus auch von der materialistischen Weltanschauung. Die religiöse Welt ist nur der Reflex (also das Spiegelbild) der realen Welt,

"

Alles, was mit dem Begriff „Religion“ bezeichnet wird, ist für den Bolschewisten nichts anderes als eine Art soziales Krankheitsphänomen. Der Bolschewismus lehrt Gottlosigkeit.

Dies ist die offensichtlichste Leugnung der Existenz einer göttlichen Welt Befehl. Der Glaube an einen solchen Glauben – völlig unabhängig von einer Konfession – ist die religiöse Grundlage unserer authentischen Weltanschauung sowie der europäischen Völker und Kulturen im Allgemeinen. Die Tatsache, dass es im Bolschewismus völlig fehlt, reicht aus, um es als etwas zu erkennen und abzulehnen, das unserer Natur fremd ist, etwas, das unserer Natur nicht entspricht. Aber es darf nicht missverstanden werden, dass die heutige russische Realität des Bolschewismus viele Merkmale aufweist, die nur durch die primitive religiöse Stärke und Sehnsucht der russischen Seele erklärt werden können. Erst durch 25 Jahre bolschewistischer Propaganda hat der frühere Glaube der Russen an das Leben nach dem Tod ein Ziel in dieser Welt gefunden, die Hoffnung auf ein irdisches Paradies. Die fanatischen Millionenmassen der bolschewistischen Armeen kämpfen heute für dieses Paradies, das durch die Leiden und Opfer der „Sowjetvölker“ die Erlösung der arbeitenden Menschheit bewirken soll. Zur wissenschaftlichen Begründung des Marxismus spielen folgende vermeintlich wissenschaftliche Erkenntnisse eine Rolle: Die bestehenden Unterschiede lassen sich nur auf die Umwelt und Erziehung, also auf die „Umstände“ zurückführen. Es ist ein regelrechtes Verbrechen, von menschlichen Rassen zu sprechen, denn es gibt nur „Menschheit“. Der Zusammenschluss bestimmter Personengruppen

Machine Translated by Google

Die Spaltung in Völker und Staaten lässt sich nur auf die früheren Wirtschaftsverhältnisse zurückführen und wird überwunden, wenn die Welt fertig ist nur nach den Prinzipien des Marxismus geordnet.

Aber diese Neuorganisation kann nur durch den Sieg des Proletariats im Klassenkampf erreicht werden. Unter dem Motto „Arbeiter aller Länder vereinigt euch!“ Und die Theorie des Klassenkampfes: Der Bolschewismus strebt danach, ein weltweiter proletarischer Staat zu werden.

Darüber hinaus behauptet der Marxismus, dass alle historischen Prozesse nur wirtschaftliche Prozesse seien. Das Gesicht der realen Welt, wie sie sich im Lauf der Geschichte zeigt, wird nicht – wie wir glauben – von großen Männern und weltbewegenden Ideen geprägt, sondern von wirtschaftlichen Verhältnissen. Alle Geschichte ist nur Wirtschaftsgeschichte.

Auch bei dieser feindseligen Theorie sollte man nicht übersehen, dass die heutige Realität ihr keineswegs entspricht. Die Verehrung Lenins und noch mehr der Heldenkult des „großen Führers“ Stalin verbindet sich mit der raffinierten Propaganda der patriotischen Leistungen einzelner Arbeiter, Soldaten und Offiziere oder mit der metaphysischen Wiederbelebung wichtiger Persönlichkeiten aus der historischen Vergangenheit Russlands Merkmale und steht somit in völligem Gegensatz zur Lehre des historischen Materialismus der Marxisten Lehre.

Eigentum wird vom Marxismus abgelehnt. Sein Motto lautet: Eigentum ist Diebstahl. „Er leugnet den inneren Antrieb und die schöpferische Kraft nicht nur wirtschaftlich, sondern auch ideologisch auf allen Gebieten; denn er verweigerte im Grunde jedem Künstler und jedem Erfinder das Eigentumsrecht an den Früchten seines Talents und seiner Kreativität und beraubte den Bauern der Ergebnisse seines Gewerbes. Der Marxismus predigt also die Minderwertigkeit aller Menschen, die Unterdrückung jeder großen Persönlichkeit bis hin zum Niedrigsten der Unproduktivsten und Minderwertigsten. "(Alfred Rosenberg.)

Der vom Nationalsozialismus besonders hervorgehobene Persönlichkeitswert des Menschen wird dabei völlig außer Acht gelassen

Machine Translated by Google

Bolschewismus. Der Mensch wird zum Arbeitstier, zum internationalen Sklaven der Maschine.

An die Stelle der Religion und der menschlichen Persönlichkeit setzte der Bolschewismus die Maschine. Ein hemmungsloser Kult von

Die von Amerika übernommene Technologie lässt den Einzelnen in einer einheitlichen Masse zugrunde gehen, die nur noch dem neuen Idol dienen muss. Raffinierte Fortschrittspropaganda hat den Massen des „sowjetischen Volkes“ die Illusion eingetrichtert, der Sowjetstaat sei aufgrund seiner enormen Industrialisierung der modernste Staat der Welt und seine enorme technologische Entwicklung. Technologie soll das Paradies der Zukunft bringen. Der Sowjetstaat ist ein Termitenstaat, in dem der Mensch nur einen bestimmten Arbeitsauftrag erfüllen muss. „Kultur bedeutet nur die Arbeitstechnik des „neuen Menschen“.

Diese Weltanschauung und ihre brutale Umsetzung erklären die „Errungenschaften des bolschewistischen Systems“. Es besteht kein Zweifel daran, dass der Technologiekult zu einer Belastung der menschlichen Arbeitskraft geführt hat, wie sie in der Weltgeschichte bisher nicht gekannt wurde. Das Ziel von Stalins Fünfjahresplänen, die 1929 begannen, war nicht bloße Industrialisierung im Sinne eines „sozialistischen Aufbaus“, sondern die Schaffung einer gigantischen Rüstungsindustrie, die es in Russland zur Zeit des Zaren nicht gab, nämlich Dies ist vor allem auf die militärischen Katastrophen Russlands im Ersten Weltkrieg zurückzuführen. Stalin wollte nicht nur die Autarkie auf dem Gebiet der Schwer- und Rüstungsindustrie, sondern auch die absolute Übermacht Sowje

Der letzte Schatten individuellen Wohlergehens und menschlichen Glücks wurde zu diesem Zweck rücksichtslos geopfert. Millionen Menschen wurden neu vom Land in die Städte, in die neu entstandenen Industriezentren verpflanzt, ohne dass auch nur die geringsten Voraussetzungen für ein menschenwürdiges Dasein gewährleistet waren. Die antike Sklaverei, das proletarische Elend des beginnenden Industriezeitalters in Europa, war im Vergleich zur Zwangsarbeit paradiesische Zustände

Machine Translated by Google

Das seit fünfzehn Jahren bestehende System bedeutete die Entwicklung der sowjetischen Rüstungsindustrie. Die gesamte Produktion von Vorräten, von Gegenständen der primitivsten menschlichen Bedürfnisse, wurde rigoros gedrosselt. Abgesehen von den Anforderungen der Armee diente jede Aktivität nur der Entwicklung der Schwer- und Rüstungsindustrie, der Entwicklung gigantischer neuer Produktionsanlagen auf beiden Seiten des Urals, der Sanierung der immensen natürlichen Ressourcen Russlands für die mächtigste Rüstungsmaschinerie aller Zeiten .
Beim Bau von Kanälen und Eisenbahnen, in den Minen und Wäldern, in den Strafarbeitslagern starben Millionen politischer Gefangener aller Art. Die unzähligen Massen „freier“ Arbeiter, ausgepeitscht von Akkordsystemen aller Art, schufteten mit spärlicher Nahrung und Kleidung, untergebracht in primitiven Behausungen und Erdlöchern, in unaufhörlicher, gnadenloser Hetzarbeit für die Zukunft, die ihm immer wieder gepredigt wurde nochmal.

Es darf nicht übersehen werden, dass ein solches System ohne die glühende Glaubenskraft der russischen Seele, ohne die Hoffnung auf das angebliche „Paradies der Werktätigen“ nicht möglich wäre. Man darf auch nicht übersehen, dass tatsächlich technische Massenleistungen erbracht wurden und immer noch erreicht werden. Wir wissen jetzt, dass dieses System eine Rüstungsindustrie aufgebaut hat, die heute ungeahnte Zahlen von Panzern und Geschützen, Flugzeugen und schweren Waffen aller Art kann wirft uns immer wieder auf die riesigen Materialschlachten ein. Diesem Ziel diente auch die Vernichtung der freien Bauern und die Beseitigung des bäuerlichen Eigentums. Die Kollektivierung seit 1930 bedeutete zunächst die totale Industrialisierung des Landes und seiner Bewohner. Die gesamte landwirtschaftliche Produktion sollte in staatlichen „Großbetrieben“ gebündelt werden, um als zentral gesteuerte Massenproduktion auch nur der Rüstungsindustrie zu dienen. Den Machthabern im Kreml war es gleichgültig, dass über 10 Millionen Bauern an Hunger und Deportation starben. Es war ihnen gleichgültig, dass in den ersten Jahren der Kollektivwirtschaft riesige Herden entstanden

Machine Translated by Google

Vieh verendete, unzählige landwirtschaftliche Maschinen verrotteten, riesige Ackerflächen verdorrten völlig und Hunderttausende Bauernhöfe wurden völlig zerstört. Es ist ihnen gleichgültig, dass der ehemalige Bauer, eingepfercht in Kollektivwirtschaften und Sowchosen, auch heute noch ein eingepferchtes, seelenloses Arbeitstier ohne menschliches Glücksgefühl, ohne den Drang zur freiwilligen Tätigkeit, ein Termitenwesen ist, das der industriellen Agrarproduktion dient im trüben Trott.

Auch hier darf man nicht außer Acht lassen, dass nach katastrophalen Rückschlägen die Produktion der riesigen Kollektive und Sowchosen durch den rücksichtslosen Einsatz riesiger Maschinen und aller wissenschaftlichen Ressourcen gesteigert wurde. Bestimmte technische Errungenschaften haben auch in der kollektivierten Landwirtschaft erreicht. Auf einigen wissenschaftlichen Testgütern wurden sogar Höchstleistungen verzeichnet, die der verfeinerten Propagandamaschine immer wieder Stoff für die Zukunft und den gläubigen Herzen der Massen immer wieder Hoffnung gaben.

Diese Hoffnung auf ein zukünftiges Paradies in den gequälten Seelen der versklavten Millionen wurde von der jüdischen Führung richtig berechnet. Bei all ihren Maßnahmen rechnete diese Führung stets mit dem kommenden Krieg, den Lenin bereits als „letzten imperialistischen Krieg“ vorhergesagt und angestrebt hatte. Dieser Krieg sollte die Weltrevolution und damit die Ausweitung des bolschewistischen Systems auf ganz Europa und die Welt herbeiführen. Eine solche Rechnung ist überhaupt nicht unter den enormen Verlusten zu verstehen
menschliche und wirtschaftliche Substanz in der Industrialisierung und Kollektivierung wurden gelassen hingenommen. Erst aus diesem, aus dem heute klar erkennbaren weltrevolutionären und imperialistischen Endziel heraus, muss man auch die wirklichen und scheinbaren Errungenschaften des Sowjetsystems beurteilen.
Der Bolschewismus hat ebensowenig wie sein Endziel jemals sein wahres Gesicht verändert. Alle „nationalrussischen“ Merkmale, alle nationalen wirtschaftlichen, kulturellen,

Machine Translated by Google

oder militärische Errungenschaften von heute gehören nur noch zu seiner schrecklichen Kunst der Tarnung, zum Maskenwechsel.

Der Bolschewismus stellt das gefährlichste Mittel des Judentums dar, eine chaotische Menschheit in einem Weltstaat zu regieren.

„Im russischen Bolschewismus können wir den Versuch des Judentums im 20. Jahrhundert sehen, sich die Weltherrschaft anzueignen.“ (Adolf Hitler.)

Dem aufmerksamen Beobachter der sowjetrussischen Verhältnisse ist nicht entgangen, dass neben der marxistischen Idee auch die Wirkungen der Lehren des letzten Jahrhunderts wirksam sind: die religiösen Ideen zur Weltverbesserung von Dostojewski und Tolstoi, die Lehre des Panslawismus und Nihilismus. Die Hauptkraft bleibt jedoch die Lehre des Marxismus. Es ist und bleibt das Verbrechen des Judentums, den Marxismus in das verwirrte und verlorene russische Volk getragen zu haben, mit der Absicht, dieses leicht zu beherrschende Volk zum Werkzeug seiner Weltmachtziele zu machen.

„Der Bolschewismus ist eine Mischung jüdisch-asiatischer Ideen. Der Jüdische Die Gefahr, die von Russland ausgeht, ist umso größer, da es sich heute auf ganz besondere Weise mit dem russischen Imperialismus verbindet. Der Jude und der Russe – beide sind Kinder des Ostens, beide können zerfallen, beide sind jedenfalls Träger des gleichen messianischen Glaubens, ein „auserwähltes Volk und daher vielleicht natürliche Verbündete“ zu sein. Im Drang nach Weltrevolution und Weltherrschaft lebt die altrussische messianische Idee in diesem neuen, modernen Russland vielleicht stärker als je zuvor. "(Dr. Arro)

Es ist bekannt, dass das russische Volk in Extremen lebt und daher mit einem fast unübertrefflichen Fanatismus die bolschewistische Idee als Heilslehre übernommen hat. Er gibt sich seiner Umsetzung mit wahrer Ekstase hin. Er warf alles über Bord, was ihm im Weg stand. „Russland wurde einst von Wikingern gegründet, germanische Elemente dämpften das Chaos der russischen Steppe

Machine Translated by Google

und drückte die Bewohner in staatliche, kulturfördernde Formen. Diese Rolle des sterbenden Wikingerbluts übernahm später der deutsche Hansen, der westliche Auswanderer nach Russland allgemein; in der Zeit seit Peter dem Großen die deutschen Balten, an der Wende zum 20. Jahrhundert auch die stark germanisierten baltischen Völker. Aber unter der anständigen Oberschicht in Russland schlummerte immer die Sehnsucht nach grenzenloser Expansion, der ungestüme Wille, alle als bloße Barrieren wahrgenommenen Lebensformen niederzureißen. Bei allen Erschütterungen im russischen Leben kochte das mit Mongolen vermischte Blut auch in starker Verdünnung zum Kochen und riss die Menschen zu Taten hin, die für den Einzelnen selbst oft unverständlich waren. Diese plötzliche Umkehrung aller moralischen und sozialen Zeichen, die im russischen Leben und in der russischen Literatur (von Tschaadajew bis Dostojewski und Gorki) immer wiederkehren, ist ein Zeichen dafür, dass feindliche Blutströme miteinander ringen und dass Bolschewismus bedeutet die Empörung der Mongoliden gegen nordische Kulturformen, es ist die Sehnsucht nach der Steppe, es ist der Hass des Nomaden auf die Wurzeln der Persönlichkeit, es bedeutet der Versuch, Europa überhaupt abzuwerfen. Die mit vielen poetischen Begabungen ausgestattete ostbaltische Rasse erweist sich in den Händen nordischer Führer oder jüdischer oder mongolischer Tyrannen als wohlwollend – wenn es zu mongolischer Durchsetzung kommt. Sie singt und tanzt, mordet und wütet aber zugleich; Sie ist treu, aber hemmungslos heimtückisch, wenn sie lockere Formen ablegt. Bis es in neue Formen gezwungen wird, auch wenn diese tyrannisch

Wenn überhaupt, offenbart sich im Osten die Wahrheit der heutigen rassisch gebundenen Geschichtsauffassung, gleichzeitig aber auch die große Stunde der Gefahr, in der sich die Substanz der nordischen Rasse befindet. „(Alfred Rosenberg, „Mythos des 20. Jahrhunderts“.)

Machine Translated by Google

9.Woher wissen wir, dass die Bolschewiki wollen erobern Europa und die Welt

Lenin beharrt stets auf der Eroberung Europas und der Welt. Stalin fühlt sich Bücher. Seine Mottos sind ein als Teil des Bolschewismus. Vollstrecker der bolschewistischen Anleihe. Er betont wiederholt die Gültigkeit der Lehre Lenins. Das Wesen und die Ziele des Bolschewismus sind heute dieselben wie zu Lenins Zeiten schrieb:

„Unser Ziel ist es, die Kontrolle über die Welt zu erlangen ... Den bolschewistischen Sieg dauerhaft durch die völlige Vernichtung der ehemals führenden Staaten zu gestalten, wird in Europa auf ebenso wenig Hindernisse stoßen wie in Russland.“ Die Herrschaft der Sowjets kennt weder das eine noch das and Freiheit und Gerechtigkeit. Diese Regel basiert auf der Unterdrückung und Zerstörung des Willens jedes Einzelnen. Aber wir sind die Meister. Die Unterdrückung ist uns anvertraut. Rücksichtslosigkeit bis zum Äußersten ist unsere Pflicht. Bei der Erfüllung dieser Pflicht ist grenzenlose Grausamkeit das höchste Verdienst, durch völlige Tyrannei – in deren Dienst auch jeder Verrat, jeder Wortbruch, selbst die Verleugnung des geringsten Schattens der Gerechtigkeit steht, werden wir die Menschheit bis auf die letzte Stufe der Gerechtigkeit niederdrücken Gleichheit, die nur " Männern gewachsen ist, wird zu einem einfach zu bedienenden, einheitlichen Werkzeug unserer Mac

Heute wird niemand daran zweifeln, dass Stalin bestrebt war, diese Lehre im Detail umzusetzen!

Machine Translated by Google

Machine Translated by Google

10.Wie hat Stalin gewonnen?

Sind die Völker der Sowjetunion für den Bolschewismus bereit?

- **Indem wir den Menschen in der Sowjetunion durch Lügenpropaganda eine glorreiche Zukunft ausmalen.**

- **Durch die rigorose Schaffung des bolschewistischen Menschentyps pädagogische Methoden.**

Zu einem). Im Laufe von 20 Jahren verstand es Stalin, die Völker der Sowjetunion auf den bolschewistischen Angriff auf Europa und die Welt vorzubereiten. Zunächst schottete er das hermetisch ab Sowjetunion vom Rest der Welt. Kein Bolschewik war durften etwas über den wirtschaftlichen und kulturellen Aufstieg Deutschlands erfahren. Mit Geschick verbarg er seine geheimen Ziele. Er verstand es, den Blick des Bolschewisten von der schrecklichen sowjetischen Gegenwart auf eine von der Propaganda in den schönsten Farben bemalte Zukunft zu lenken. Stalin weckte in den Bolschewiki den Glauben an ein Paradies für die Arbeiter, das zunächst in der Sowjetunion verwirklicht und später von den bolschewistischen Kämpfern auf der ganzen Welt verwirklicht werden sollte. Der Russe war für solche Gedanken sehr zugänglich. Dichter wie Tolstoi und Dostojewski hatten bereits die russische Weltmission und die Erlösung Europas durch das russische Weltvolk gelobt. Der Bolschewismus berief sich mit unglaublicher Verlogenheit auf einen ähnlichen Messianismus, und das ist sicherlich nicht der letzte Grund, warum sich die Bolschewiki an der Front heute für Stalin und die bolschewistische Idee opfern.

Machine Translated by Google

Der Bolschewismus hat es geschickt geschafft, die Sehnsüchte der Völker der Sowjetunion zu wecken. „Der Bolschewismus“, so hieß es, „war die Garantie des wirklichen Sozialismus, war die Befreiung der unterdrückten Völker und Klassen, war die Schaffung eines Paradieses für die Arbeiter, war Freiheit und Menschenrechte.“ Mit diesen Thesen wurde im russischen Volk etwas angesprochen, was in der orthodoxen (griechisch-katholischen) Kirche schon lange vorhergegangen war, nämlich die Idee, die Welt erlösen zu müssen (slawophile Lehre). Kein Wunder, wenn diese betörenden Parolen bei vielen Bewohnern der Sowjetunion ihre Wirkung zeigten, wenn doch viele den Bolschewismus verehrten und ihm über die Ruinen hinweg einer Welt in die vielgepriesene Zukunft folgen wollten.

Zu b). Der Bolschewismus musste von einer möglichst breiten bolschewistischen Intelligenz unterstützt werden, nachdem die nordische herrschende Klasse brutal eliminiert worden war. Der Bolschewismus sah in der Schaffung dieser Klasse eine große Aufgabe; denn ohne sie könnte er sein Programm nicht start

Die Bolschewiki gründeten zahlreiche Schulen, von der Universität bis zur Grundschule. Juden und bewährte Bolschewiki waren die Direktoren und Erzieher dieser Schulen. Die Schulen der

Die Sowjetunion – ganz gleich, welcher Art sie war – wurde alle einer Idee unterstellt: Sie diente als Organ zur Bolschewisierung der Bevölkerung und als Mittel zur Verwirklichung des Bolschewismus in größtmöglicher Konsequenz.

„Ohne den Kommunismus brauchen wir keine Bildung“, das ist die unverhohlene Tendenz der bolschewistischen Bildung. Bildung und Wissen erscheinen so in einem völlig neuen Licht. „Sie werden nicht als absolute Werte anerkannt, sondern nur als Bedeutung, die ihnen als Mittel zur Verbreitung bolschewistischer Ideen beigemessen wird. Wissen an sich ist unwichtig, es ist wichtig, sich völlig dem Bolschewismus zu widmen.“

An den Universitäten wurde ein eigenes Fach für Marxismus eingerichtet.

Machine Translated by Google

Jeder Student – was auch immer er studierte – musste am Kurs „Leninismus“ teilnehmen. 180 Vorlesungen und 80 Seminarstunden, in denen man sich ausschließlich mit dem Marxismus beschäftigte, leiteten jeden Universitätslehrgang ein. Sie haben also zunächst ein paar Semester lang Bolschewismus studiert, dann Jura, Medizin oder ein anderes Fach. Das muss uns zum Nachdenken anregen, wenn wir die Rätsel lösen wollen, die der Bolschewismus aufwirft
uns.

Der Unterricht im Bolschewismus ist der Ersatz für jede geisteswissenschaftliche Tätigkeit. Niemandem wird die Aufgabe übertragen, die Wahrheit und den Sinn des Lebens zu erforschen. Im „Gelobten Land“ der Sowjetunion geben sie vor, im Bolschewismus das ultimative und höchste Wissen der Menschheit gefunden und freigelegt zu haben. Mit dieser Wahrheit will die Sowjetunion die Welt glücklich machen. Wenn der Bolschewismus rebelliert, muss man „ihr Glück“ dazu zwingen, die Älteren zu zerstören.
Dies sind die Gedanken, die das Gehirn des Sowjetmenschen geformt haben.

Das Volk versprach sich große Vorteile aus dem Bildungs- und Ausbildungssystem der Bolschewiki. Denn der Bolschewismus ging genau den umgekehrten Weg wie die zaristische Regierung, die Bildung als Gefahr für den Staat ansah. Mit ganzer Seele stürzte sich die Jugend in die Wissenschaft, der Bolschewismus verstand es, die Impulse der Jugend geschickt aufzunehmen und zu kontrollieren.

Die bolschewistische Idee allein befriedigte auf Dauer den Wunsch nach neuen Ideen nicht und es wurde eine überparteiliche Literatur geweckt. Die bolschewistischen Machthaber erlaubten den Studenten jedoch nicht, kostenlose akademische Forschung zu betreiben, sondern versorgten die „Stürmer und Vorreiter“ weiterhin mit bolschewistischer Politikwissenschaft. Die Lehrbücher in allen Schulen begannen mit der Verherrlichung des Sowjetregimes und mit hasserfülltem Spucken auf alles Frühere, die wissenschaftlichen Werke wurden umgearbeitet, oder besser gesagt, verfälscht. Fächer wie Geschichte und Literatur mussten einer besonders grausamen Aufarbeitung unterzogen werden. Die kommunistische Tendenz durchzog die gesamte Wissenschaft wie ein roter Faden.

Machine Translated by Google

Man kann in der Sowjetunion lesen, was man will, man stößt immer und überall auf bolschewistische Ideen. Es liegt in der Natur der Sache, dass sich der Sowjetmensch nach und nach dem Wunsch nach anderer geistiger Nahrung zuwandte und den Bolschewismus dazu zwang

Zugeständnisse. Zuerst leistete der Bolschewik Widerstand, dann gab er nach. Es erschienen Werke der Weltliteratur, allerdings natürlich in „sowjetischen Ausgaben“, die allesamt auf den Bolschewismus ausgerichtet sind. Kommentare betonen gewissenhaft die Idee, dass alle Schriftsteller Verfechter des Bolschewismus waren, um die Befreiung des Bolschewismus von der unterdrückenden Knechtschaft der Grundbesitzer und Kapitalisten zu fordern. Die gesamte Kulturgeschichte der Menschheit von den Griechen an erscheint darin

Die bolschewistische Literatur als eine einzige Entwicklung des Marxismus, die in Russland schließlich ihre Verwirklichung gefunden hat, und von dort aus sind Marx, Lenin und Stalin die großen Männer am Ende dieser Entwicklung, die sich die Befreiung aller Völker durch den Bolschewismus zu ihrem großen Lebensziel gemacht haben.

Machine Translated by Google

11. Warum kämpfen die Bolschewiki? mit solcher Bitterkeit?

Die Häresie des Bolschewismus ist ihnen so eingetrichtert worden, dass sie mit unerschütterlichem Fanatismus an die Richtigkeit der Idee glauben. Den Bolschewiki wird gesagt, dass Sowjetrußland ein bolschewistisches Paradies sei, Deutschland aber eine Nazi-Hölle!

Der Jude könnte kaum ein willigeres Werkzeug finden als den Russen. Seine europäisch-asiatische Art könnte ihm kaum besser dienen. Die Bereitschaft zu einem Leben voller Leiden und Aufopferung, Anspruchslosigkeit und sein guter Wille, andererseits aber auch seine asiatische Fähigkeit zu grausamster Brutalität, müssen dem Juden bei seinen dunklen Plänen zugute gekommen sein. Nirgendwo konnte sich die „weltglückliche“ Lehre des Marxismus schneller durchsetzen als in der heilsdrängenden russischen Seele. Und es könnte kaum einen fanatischeren Menschen auf dieser Erde geben, der mit primitiver Borniertheit und skrupelloser Brutalität das vorhergesagte Ziel verfolgt.

Seit Jahren gibt es einen Übergang zur groß angelegten politischen und weltanschaulichen Ausbildung. Mit größtem Aufwand an Ressourcen und Personal werden die bolschewistischen Soldaten politisch ausgebildet und ideologisch erzogen. Dies ist eine der offiziellen Pflichten jedes Militärführers.

Gerade jetzt während des Krieges wird die Ausbildung besonders intensiv durchgeführt.

Bis zu 8 Unterrichtsstunden pro Woche werden in den Einheiten für diese wichtige Arbeit eingesetzt! Leninismus, Marxismus und die Ideen Stalins sowie die russische Geschichte werden eifrig studiert. Jede Einheit hat ihre speziellen Arbeitsgruppen und die dafür notwendigen Bibliotheken. Die Regime haben eine

Machine Translated by Google

aufgeblähtes Ausbildungssystem, das unter Anleitung der Kommissare intensiv genutzt wird.

Die Ausbildung ist psychologisch sehr zielgerichtet und hält den Soldaten so im Bann von Ideen mit suggestiver Kraft. Zu diesem Zweck werden alle Mittel eingesetzt. Einer (sagt zum Beispiel nicht: Da steht der Feind, sondern: Da steht der Faschist, oder: Dieses faschistische Maschinengewehr gilt es zu bekämpfen. Die Unbesiegbarkeit der Roten Armee ist jedem Soldaten eingeimpft. Das Selbstvertrauen des bolschewistischen Soldaten wird besonders gestärkt, ebenso wie höchste Disziplin.

Die These vom „bewaffneten Volk zur Verteidigung des Vaterlandes“ verbirgt die wahre Absicht des Bolschewismus.

Darüber hinaus erfolgt die Ausbildung in patriotischer Dialektik im Geiste des imperialistischen Bolschewismus.

Der panslawische Expansionsdrang, das missionarische Bewusstsein des russischen Volkes für die Kolonisierten, für die Eroberung der Erde wird geschickt ausgenutzt.

Bemerkenswert ist, dass 70–80 % der bolschewistischen Offiziere der Kommunistischen Partei angehören.

Der Hass gegen den Nationalsozialismus wird aufs Äußerste geschürt.
Ihre Lehre wird als kapitalistisches Ausbeutungssystem dargestellt.

Sowjetrußland wird als das Land der höchsten kulturellen und zivilisatorischen Errungenschaften bezeichnet, das russische Volk als Kulturträger der ganzen Welt. Kunst und Wissenschaft werden beschrieben
in ihrer Herkunft als Russen oder Bolschewisten. Deutschland und der Westen wären verrottet und verfallen. Die Völker können nur durch den Bolschewismus erlöst werden (unter Ausnutzung der Neigung des russischen Volkes zum Messianismus). Im Übrigen gehen die alten Völker jetzt zugrunde.

Machine Translated by Google

Jetzt wäre es an den Menschen der UdSSR, die Herrschaft über Europa zu übernehmen. Ein Europa gäbe es bald nicht mehr. Europa, das wäre Sowjetrußland.

Die Folgen der politischen und ideologischen Bildung sind der patriotische

Bolschewik, der mit größter Verachtung für sein Sowjetrußland und die bolschewistischen Ideen im Gefolge Stalins kämpft. Auf krimineller Ebene haben sie seinen Hang zur Grausamkeit bis zur Tierquälerei entfacht Wildheit.

Man fragt sich immer wieder, warum der bolschewistische Soldat auch unter den ungünstigsten Bedingungen weiter kämpft.
Der Grund dafür ist die jüdisch-bolschewistische Ideenkraft und die Idee des Sowjetparadieses und der Sowjetherrschaft, die den Bolschewiki durch geschickte und gezielte geistige und spirituelle Einflussnahme in den Sinn kam.

Die russische Armee wäre längst zusammengebrochen, wenn sie nicht eine solch nachhaltige politische und ideologische Ausbildung erhalten hätte.

Der bolschewistische Soldat ist ein besonders fanatischer, politisch und ideologisch gebildeter Soldat! Er kämpft für seine bolschewistische Idee und sein sowjetisches Weltparadies!

Deshalb stellt der Bolschewik eine so gefährliche Bedrohung für das gesamte Abendland dar; Viele Europäer, ja viele Angelsachsen würden im Innersten zittern, wenn sie das wahre Gesicht des Bolschewismus erkennen wollten.

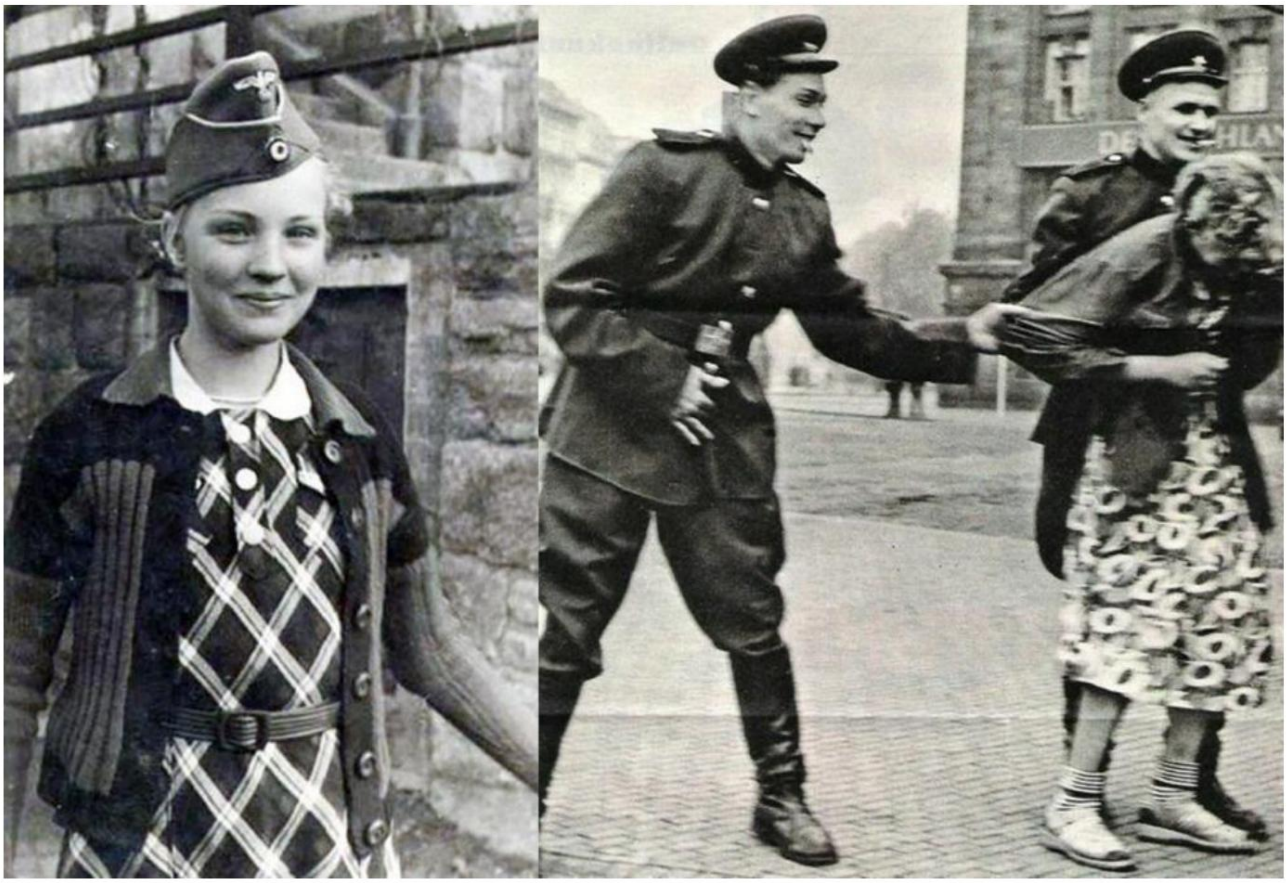
Der deutsche Soldat schützt im heroischen Kampf, wie so oft in der Geschichte, die gesamte Kulturwelt vor der asiatischen Unterjochung!

Machine Translated by Google

12.Welches Schicksal würde das Bolschewiki verursachen unsere Sache Eltern, Brüder und Schwestern, unsere Frau und unsere Kinder?

Unsere Eltern würden im besten Fall ihr nacktes Leben behalten und gezwungen werden, zu dienen

Bolschewiki. Unsere Schwestern und Frauen würden vergewaltigt und entehrt, nach Sibirien und Nordrussland deportiert, es sei denn, sie würden einfach verhungern oder liquidiert. Unsere Kinder würden in die kommunistische Gemeinschaftsbildung gesteckt und in kurzer Zeit körperlich und seelisch verdorben.



Machine Translated by Google

Das Erbe unserer Vorfahren, unser Heimatland, unser heiliger Boden, unsere Kultur würden von bolschewistischen Horden, den modernen Hunnen, entweiht und zerstört.

Nun gilt es zu beweisen, ob das, was unsere Vorfahren in Jahrtausenden des Ringens und Schaffens geschaffen haben, von Dauer sein wird oder nicht.

Jetzt kommt es darauf an, welche Weltanschauung gewinnt: Die jüdisch-bolschewistische Ungeist des Materialismus oder die kreative Weltanschauung des germanischen Idealismus, des Nationalsozialismus.

Machine Translated by Google

England

13. Warum bekämpft England uns?

England bekämpft uns, weil es der Todfeind jeder starken europäischen Kontinentalmacht ist. Gemäß seiner puritanischen Weltanschauung fühlt sich England als die von Gott berufene Herrenrasse, über die Völker zu herrschen. Auch England bekämpft uns, weil es der Todfeind unseres Nationalismus und unseres deutschen Sozia

Ansonsten wird England von den Juden dominiert. Die Kriegserklärung Englands ist auch die Kriegserklärung des Judentums.

England kämpft seit Jahrhunderten für sein Prinzip des „europäischen Gleichgewichts“, das die Verhinderung jeder Bildung einer mitteleuropäischen Macht lehrt. Noch heute geben britische Zeitschriften und Politiker offen zu, dass dieser Krieg gegen die Einigung Europas von Deutschland geführt wird – ohne Rücksicht auf sein politisches System. Es gibt auch andere Motive: In England ist das soziale Problem keineswegs gelöst. Im Großen und Ganzen gibt es nur zwei Schichten: die plutokratische Schicht, die sehr jüdisch orientiert ist und das Geld und die Wirtschaft in ihren Händen hält, und die enteignete Unterschicht der Arbeiterklasse. Einen gerechten sozialen Ausgleich wie den Nationalsozialismus in E

Machine Translated by Google

Die große gesellschaftliche Kluft konnte die englische Plutokratie bisher mit Hilfe der puritanischen Doktrin überwinden, wonach die englische Volksordnung mit ihren politischen und wirtschaftlichen Verhältnissen durchaus „eine von Gott so gewollte Ordnung“ sei.

Durch unseren Nationalsozialismus, mit dem wir die soziale Frage möglichst gerecht lösen wollen, haben wir das gesamte verlogene kapitalistische Ausbeutungssystem Englands durchkreuzt.

Deshalb hasst uns der englische Plutokrat, weil er weiß, dass er seinen Arbeitern große Zugeständnisse machen muss, wenn es ihm nicht gelingt, uns zu zerstören. Seine Arbeiter werden von der jüdisch-plutokratischen Presse noch immer über die wahren Ereignisse im nationalsozialistischen Deutschland im Unklaren gehalten.

Neben den jüdisch-plutokratischen Ideen des Liberalismus trägt der Engländer den Puritanismus als Weltanschauung in seinem Herzen.

Der Puritanismus mit seinem biblischen Glauben an die Auserwähltheit war und ist die Grundlage des politischen Geltungsbewusstseins Englands, also seines uneingeschränkten Anspruchs auf die Weltherrschaft im Namen Gottes.

Englischsein und Puritanismus sind Konzepte, die nicht voneinander getrennt werden können. Der Puritanismus hat einen jüdisch-englischen Lebensstil geprägt, der die Engländer im Laufe der Geschichte immer mehr in Konflikt mit Völkern mit einer anderen spirituellen und mentalen Struktur gebracht hat.

Der Puritanismus war zunächst nur ein Protest gegen die von calvinistischen und teilweise auch lutherischen Ideen geprägte römisch-katholische Hierarchie. Im Laufe ihrer weiteren Entwicklung übernahm sie jedoch im Streben nach reiner Lehre zunehmend das jüdische Alte Testamentsideen.

„Im Jahr 1652 brach in England ein Bürgerkrieg aus, der Karl I. zum Schafott führte und

Oliver Cromwell an die Macht. Unter ihnen befand sich vor allem die puritanische Gruppe

Machine Translated by Google

Republikaner, denen die Revolution ihren siegreichen Ausgang verdankte. Die Puritaner hatten die religiöse Glaubensfreiheit zu ihrem Banner gemacht.

Es wurde angenommen, dass ein Großteil der puritanischen Lehre im Alten Testament verankert sei, und so verglichen die Puritaner Cromwell mit Gideon oder Judas Makkabäus, der aus einer Handvoll Märtyrern eine siegreiche Armee machte.

Die ursprünglichen englischen Namen wurden durch jüdische Namen ersetzt
Alt
Testament und sogar der Löwe von Juda wurden auf den Siegesflaggen der Puritaner platziert. Die Zeit unter Stuarts Herrschaft wurde zur „ägyptischen Gefangenschaft“ erklärt (auch heute noch glauben Millionen Engländer, dass die Briten „die verlorenen zehn Stämme des Hauses Israel“ seien). „Es wurde sogar ernsthaft vorgeschlagen, den Samstag anstelle des Sonntags zum regulären Sabbat zu machen.

Engländer bereisten den Kontinent, um wissenschaftliche Gespräche mit Rabbinern zu führen, und es gab sogar Puritaner, die den jüdischen Glauben annahmen.

Bei all diesen Vorkommnissen ist es nicht verwunderlich, dass es bei den Puritanern, die seit 1649 zum dominierenden Element im Commonwealth of England geworden waren, ein reges Interesse an den auf dem Kontinent lebenden Juden gab. Insgesamt gibt es keinen wesentlichen Unterschied zwischen ihnen Puritaner und Juden. In beiden finden wir die engste Verbindung zwischen Wirtschaft und Religion und der rationalistischen Lebensauffassung. Beide huldigten dem Grundsatz, dass alles, was für ein gutes Geschäft notwendig ist, auch moralisch gerechtfertigt ist. (Peter Aldag, „Judentum in England“, Nordlandverlag.)

Der jüdische Geist des Alten Testaments zog in die englische Seele ein.

Somit lässt sich die These vertreten, dass Puritanismus dem Judentum gleichgestellt ist. Diese Geisteshaltung erklärt die engen Beziehungen

Machine Translated by Google

zwischen England und dem Judentum, die wir völlig unverständlich finden. Aus der Verschmelzung mit der alttestamentlichen Ideenwelt entwickelten die Puritaner jedoch auch den Glauben, dass die Briten das „auserwählte Volk“ seien.

Denn Oliver Cromwell, für sie der wohl größte Engländer, in dem sich eine seltsame Mischung aus religiösem Fanatismus und kalter, erbarmungsloser Grausamkeit vereinte, datiert die Geburt jenes Engländers, in dem die religiöse Ideologie des Puritanismus politische Wirkung entfaltete.

Die These von Cromwell lautete: „England ist Gottes auserwähltes Volk“. Die Idee der Weltherrschaft entlehnte er dem Alten Testament und nutzte die ursprünglich jüdische Vorstellung vom auserwählten Volk Gottes, um sie mit dem nationalen Denken Englands zu verschmelzen. Cromwell ist der Begründer des englischen Weltherrschaftsanspruchs Gott.

Dies war Cromwells größtes Werk, dem es gelang, religiöse Überzeugung und politisches Soldatentum im missionarischen Bewusstsein des Engländers zu vereinen.

Die Weltanschauung des Puritanismus strahlt seit jeher eine Urkraft aus. Es wurde vor allem vom Hochadel und dem Klerus übernommen. Insbesondere trug Cromwell den Puritanismus in die Armee und schuf so die ideologische Ausrichtung des Soldaten auf ein nationales Kampfziel.

Cromwell ist der Begründer des politischen Soldatentums. Cromwells Beispiel verdeutlicht den engen Zusammenhang zwischen Weltanschauung und militärischer Stärke. Diese Erziehung bewirkte eine Steigerung des puritanischen Selbstbewusstseins bis hin zur moralischen Selbstreflexion und selbstgewählten „Gottessohnschaft“. In militärischer Hinsicht erzeugte sie jedoch eine nicht zu unterschätzende moralische Stärke des einzelnen Soldaten.

Machine Translated by Google

England wurde durch die energische Verkündigung des Puritanismus, des „von Gott gegebenen Anspruchs auf die Weltherrschaft“, durch die aufrüttelnde Kraft von Oliver Cromwell und durch den politischen Soldateneinsatz von ihm und seinen Anhängern groß gemacht. Der Niedergang Englands hatte begonnen, als die Kampfbereitschaft der englischen herrschenden Klassen in den letzten Generationen nachließ, als das Judentum politisch wurde. Seitdem die politische Führung aus den Händen von Soldaten in die Hände von Plutokraten überging, wurden die Interessen der politischen Führung verändert zunehmend von der Börse und dem Gold bestimmt. Zu Beginn des politischen Prestiges Englands gab es keine Parlamentspräsidenten oder Börsenmagnaten, sondern harte Soldaten mit glühendem Glauben, fanatischem Willen und Puritanismus bedeutet den ausschließlichen, religiös begründeten Anspruch auf die britische Alleinherrschaft in der Welt und die Wahrung aller dafür notwendigen Voraussetzungen, vor allem Bevormundung und Niederlage eines mächtigen Europas.

England hatte in seiner Weltanschauung einen solchen Rückhalt, dass es es immer wieder verstanden hat, mit den raffiniertesten Mitteln, mit den größten Lügen, mit den heuchlerischsten Ideen, Tarnungen und Ablenkungsmanövern die rücksichtsloseste Machtpolitik im Land zu unterdrücken Weltöffentlichkeit in einen Akt göttlichen Rechts zu verwandeln. „Du sagst Gott und mein Kaliko“ ist die gebräuchliche Bezeichnung für englische H

Dass Englands Verhalten die korrupteste politische Moral der Geschichte darstellt, liegt auf einer anderen Ebene. Die wesentlichste Beobachtung ist jedoch, dass England seine Macht auf einer Weltanschauung gründete, nämlich der puritanischen.

Die Grausamkeiten, die England gegen die Indianer, Iren und Buren verübte, stehen alle im Zeichen der Tat eines göttlichen Rechts. Der Engländer in seiner puritanischen Weltanschauung spürt die eklatante Ungerechtigkeit überhaupt nicht. Hierzu zählen auch Bombenterroranschläge. In der Brutalität der Bombenangriffe wird der jüdische Geist Englands deutlich.

Machine Translated by Google

Von Kindheit an wurde jedem Engländer das politische puritanische Glaubensbekenntnis beigebracht.
In politischen Bildungszentren, in Internaten, in Hochschulen wurden diese politisch. Dem Jungen wurden Lehren eingehämmert.
In einer Adelsausbildung, die in der Geschichte nur wenige Beispiele hat, wurde der englische Gentleman-Typus nicht zuletzt mit Hilfe des Puritanismus gezüchtet.

Aus der puritanischen Überzeugung der „Sohnschaft Gottes“ und a „Gott gewollter Machtanspruch“ wird die Mentalität des anglikanischen Klerus verständlich, der sich am englischen Volk im Sinne des Puritanismus orientiert und sich tatkräftig und fanatisch an der Erziehung des englischen Volkes im Sinne des Puritaners beteiligt
Weltanschauung. Auch die Schule steht im Dienste dieser Arbeit.

Auch der Engländer sieht die soziale Frage im Geiste des Puritanismus. Demnach ist der Besitzer der „von Gott Gesegnete“, der Enteignete, der Arme, ein von Gott Ausgestoßener. So kam es, dass in England überhaupt keine Sozialgesetzgebung entstand.
Deshalb empfinden auch die englischen Plutokraten den Nationalsozialismus als unverständlich, ja sogar verhasst. Im Übrigen sieht er in uns Deutschen die „Besitzlosen“, ein Volk, von dem Gott nichts wissen will.

Das Bewusstsein, von Gott sichtbar gesegnet zu sein, trug auch zur Entstehung übermäßiger Arroganz und fanatischer Intoleranz gegenüber anderen Völkern bei. Es darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die von uns oft als heuchlerische, regierungsähnliche Scheinheiligkeit beschriebene religiöse Einstellung des Engländers und sein bis zur Arroganz gesteigertes Selbstbewusstsein Ausdruck seiner unerschütterlichen Überzeugung und Folge waren seiner puritanischen Religiösen
Ausbildung.

England ist das Paradebeispiel dafür, wie eine Idee, ausgehend von einer engmaschigen Führung, ein Volk über Jahrhunderte hinweg für einen politischen Zweck am Leben erhalten kann.

Machine Translated by Google

Die puritanische Geisteshaltung wurde durch die philosophischen Systeme Englands verstärkt, vor allem durch den Utilitarismus mit seiner Glückseligkeitsmoral („Alles, was dir nützlich ist, ist gut.“ Ethik der Nützlichkeit und des Glücks. Bezeichnend für diese Entwicklung ist, dass Immanuel Kant diese These der engen Philosophie des größtmöglichen Glücks aller ihrem kategorischen Imperativ und damit der Maxime des Willens eines kriegerischen, soldatischen Preußens gegenüberstellte.

Alles, was zur Vervollkommnung dieses philosophisch-religiösen Idealtypus beitragen konnte, gelangte ungebremst nach England. England war damit trieblos geworden und beschritt einen Weg, der früher oder später in die Katastrophe und in die Konfrontation mit der germanischen Welt führen musste, die in einem gewaltigen seelischen Kampf einen anderen Weg eingeschlagen hatte.

Die Ideen des jüdischen Liberalismus trafen auf diese englische Denkschule, die bereits weitgehend von jüdisch-materialistischen Ideen beeinflusst war.

Die liberalistischen Ideen des zuströmenden Judentums und seine individualistisch-materialistische Ausrichtung waren eine wesentliche Ergänzung zur puritanischen Weltanschauung des Angelsächsismus. Hier fand der Jude ein Feld ungeahnter Möglichkeiten vor, das er dann im eigenen Sinne nutzen konnte. Es gelang ihm, seine Ideologie sowohl dem englischen Hochadel als auch dem Klerus der „High Church“ aufzuzwingen und sie völlig in seine Knechtschaft zu bringen.

Die jüdische Geisteswelt nahm nun vollständig Besitz vom englischen Volk.

Der innere Verfall Englands begann, als es mit der Einführung des Liberalismus dem Judentum immer mehr Zugang zu seinem nationalen Körper gewährte und seine Herrschaft durch den jüdischen Zerfall seiner herrschenden Klasse allmählich in den Dienst des Judentums stellte.

Machine Translated by Google

Es besteht kein Zweifel, dass das englische Volk, insbesondere aber die Oberschicht, heute völlig im Bann des Materialismus steht. Gold und Egoismus, immer die deutlichsten Zeichen des Verfalls, beherrschen die Menschen! Während die Weltanschauung des Puritanismus mit seinem Glauben an die Auserwählten noch alle nationalen Kräfte für den Aufbau des englischen Weltreiches sammelte, sorgt der jüdische Mate Volksmacht zerfällt.

Die Welt des Judentums hat auch in England die noch immer völkisch bestimmte Lebensordnung zerstört.

England ist das Paradebeispiel dafür, wie der Jude als Träger des Materialismus und Individualismus die Folklore und damit die Macht des Volkes immer mehr wie ein Bazillus in einem Organismus einschmelzen lässt.

Die historische Entwicklung Englands zeigt sehr deutlich, wie die Schicksale eines Volkes von der Weltanschauung bestimmt werden, die es annimmt, und dass es untergehen wird, wenn es fremden Ideenkräften nicht wirksam entgegentritt. Puritanismus und Liberalismus haben die englische Oberschicht so sehr in Juden verwandelt, dass eine germanische Moral nicht entstehen kann. Deshalb ist eine Verständigung mit unseren „Blutsschwestern“ unmöglich. England ist jüdisch geworden. Es hat uns den Krieg erklärt, weil wir ihm in seinem Machtstreben als gottgefällige Herrenrasse und in seiner Sucht nach Reichtum im Weg stehen und weil das Judentum unsere Vernichtung will. In diesem Krieg wird England die Früchte ernten, die es jahrhundertelang in seiner Selbstvergessenheit und Charakterlosigkeit gesät hat. Es kann sich nur dann retten, wenn es sich vom Judentum löst und die Verbindung zum germanischen Kern behält, oder wenn es durch die Verbindung zu uns vom Judentum erlöst wird und den Weg zu sich selbst findet. Doch

Das Beispiel England muss uns zum Nachdenken anregen. Für uns gibt es nur eine Konsequenz:

Jeden deutschen Menschen zu einem bewussten Träger unserer zu machen Nationalsozialistische Weltanschauung, die mit ihrer schöpferischen Kraft

Machine Translated by Google

bringt die Folklore zur höchsten Entfaltung und ist mit ihrer idealistischen Grundstruktur zugleich das einzige Mittel gegen den Materialismus!

14. Nach welcher Methode wurde das Britische Empire aufgebaut?

Das Britische Empire ist das Ergebnis einer brutalen, auf Herrschaft und Macht ausgerichteten Politik.

Die englische Methode zum Aufbau des von Gott gegebenen Weltreiches ist von Egoismus und Brutalität geprägt. Es gibt hier keinen Raum, den gigantischen Aufstieg des englischen Reiches zu beschreiben. Nur einige Zahlen geben einen Eindruck von seinem schnellen Wachstum.

Um 1600, gegen Ende der Regierungszeit von Königin Elisabeth, hatte England eine Bevölkerung von etwa 4 bis 5 Millionen. Im Jahr 1750 hatte das Englische Empire etwa 8 Millionen Einwohner, im Jahr 1815 etwa 80 Millionen und heute leben 500 Millionen Untertanen im Empire. Ein geradezu fantastisches Wachstum. Das Englische Reich ist räumlich das größte in der Geschichte. Es bedeckt etwa ein Viertel der trockenen Erdoberfläche. Man könnte das alte römische und das spanische Reich zusammenlegen, beide zur Zeit ihrer größten Expansion, und beide hätten einen bequemen Platz im heutigen britischen Reich, wobei zwei Fünftel davon unbedeckt blieben.

Machine Translated by Google

Englands Eroberungen waren kein Landraub im germanischen Sinne des Wortes, um sich den notwendigen Lebensraum zu erkämpfen. Ausgehend von der puritanischen Gesinnung wurden sie von der Idee der Weltherrschaft und der Sucht nach Reichtum getragen. Sie waren imperialistischer Natur. Das gestalterische und ordnende und damit schöpferische Prinzip, das so charakteristisch für die germanischen Reiche ist, würden die Briten niemals in die Tat umsetzen. Englands Politik war stets von rein materialistischen Bestrebungen bestimmt worden. Dies erklärt auch die antieuropäische Haltung.

In den letzten drei Jahrhunderten hat England es immer verstanden, die Nationen zu seinem Vorteil gegeneinander auszuspielen.

Die englischen Eroberungskriege waren immer ökonomischer Natur. So wuchsen Hand in Hand mit dem Weltreich der britische Handel und der britische Reichtum. Den Seefahrern und Eroberern folgte der Ökonom mit der Ausweitung des Handels und der Ausbeutung der unterworfenen Völker.

15.Wie nahmen die Juden es auf?

Vorteil des wirtschaftlichen Aufstiegs Englands?

Den Juden gelang es, in die Führungspositionen der gesamten englischen Wirtschaft vorzudringen.

Machine Translated by Google

Seit dem 8. Jahrhundert trieben Juden in England nichts Gutes. Als ihr Wucher unerträglich geworden war und die Bitterkeit des Volkes immer größer wurde, „da es völlig klar ist, dass sie ständig Dokumente fälschen und Münzen fälschen“ (Historia Anglorum Bd. 111). König Eduard I. beschloss nach der allgemeinen Judenverfolgung im Jahr 1286 im Jahr 1289 die Vertreibung der Juden.
England verfügte damals noch über die Kraft dazu, getragen von einem gesunden Instinkt.

Als England 1588 das reiche und mächtige Spanien durch den Sieg über die „Unbesiegbare Armada“ aus dem Welthandel verdrängte, wanderten spanische Juden zu Zehntausenden aus. Sie, die zuvor die Plage Spaniens gewesen waren, folgten dem Handel, der von Spanien nach Holland und England überging.

Zu Zeiten Oliver Cromwells hat der auf dem Alten Testament basierende Puritanismus den traditionellen Verteidigungswillen des englischen Volkes gegen die Juden zerstört. Cromwell zog eine große Zahl von Juden nach England.

Niederländische Finanzjuden wurden bevorzugt, weil Cromwell als praktischer Kaufmann den Niederländern, die Englands Handelskonkurrenten waren, wirtschaftlichen Schaden zufügen wollte. „Sein Hauptziel war es, England groß und stark zu machen, wofür seiner Meinung nach nicht nur militärische Macht, sondern auch die Vormachtstellung des englischen Handels in der Welt eine Voraussetzung war. Als Cromwell an die Macht kam, konnte davon keine Rede mehr sein.“ , denn der niederländische Handel war zu dieser Zeit führend. England, finanziell durch die langen Bürgerkriege angeschlagen, war nicht in der Lage, den gewünschten Erfolg aus eigener Kraft herbeizuführen. Daher schien es für Cromwell selbstverständlich, nach ausländischer Unterstützung zu suchen, was er auch tat unter den Juden der Welt zu finden hoffte. Wie oben bereits dargelegt, verfügte das Judentum zu dieser Zeit bereits über alle Verbindungen in die Welt. In seinen Händen lagen der spanische und portugiesische sowie der so wichtige levantinische Hande

Machine Translated by Google

und Silberbarren in der Welt wurden immer mehr von ihnen dominiert, ebenso wie große Interessen an der Schifffahrt aller Länder hatten.

Cromwell wollte eine verstärkte jüdische Einwanderung, insbesondere aus Holland, da er den Aufschwung Amsterdams teilweise den Juden zuschrieb. Wenn er also die Juden von dort nach London lockte, hoffte er, den englischen Handel zu stärken und den niederländischen Handel zu reduzieren. Jüdische Historiker können nicht genug tun, um auf den Anteil der Juden am Aufstieg Englands hinzuweisen.

Cromwell wollte seine Verbindungen zu den Juden nicht nur zum Nutzen des englischen Handels, sondern auch seiner Außenpolitik nutzen. Es besteht heute kein Zweifel mehr daran, dass der Jude der ganzen Welt sich in Cromwells Spionagedienste begab und ihm große Hilfe leistete.

Die Recherche der betreffenden Quellen zeigt, dass die Spionageerfolge der Juden wesentlich dazu beitrugen, die Aktionen der zahlreichen Feinde Cromwells auf dem Kontinent zu vereiteln.

Der spätere König Karl II. hatte seine Anhänger und Verbündeten, die er in vielen europäischen Ländern fand, in Flandern versammelt, um von hier aus nach England zu überqueren und in seinem eigenen Land gegen Cromwell zu kämpfen. Cromwell stand vor fast unüberwindlichen Schwierigkeiten, zumal die Spanier Karl II. erheblich unterstützten.

Die durch jüdische Spionage erlangten genauen Informationen ermöglichten es Cromwell jedoch, die gesamte Royalisten-Expedition im Keim zu ersticken, indem er überraschend die Flotte seiner Gegner in Ostende beschlagnahmte“ (Peter Aldag, Das Judentum in England).

In dieser jüdischen Spionageorganisation Cromwells müssen wir die Anfänge des englischen Geheimdienstes sehen.

Cromwell verband somit seine internationalen Handelsinteressen mit Jüdische, damit die Juden gerade in dem Moment, als England im Begriff war, die Welt zu erobern, dauerhafte Anstellungen in England antreten konnten.

Machine Translated by Google

Die jüdische Einwanderung verstärkte sich noch, als Wilhelm von Oranien in die Residenz seines englischen Schwiegervaters, den Palace of Whitehall, einzog. Mit ihm zogen viele niederländische Juden – hauptsächlich Handelsjuden und Börsenmakler – nach England. Dort erlernten sie sofort mit viel Geschick und ebenso viel Glück die Technik des Börsenhandels.

Es dauerte nicht lange, bis Juden eine herausragende Stellung in der englischen Wirtschaft einnahmen. Bereits im 18. Jahrhundert waren sie die Herren der Wirtschaft und die Bankiers des Hofes. Die mächtige Expansion des englischen Reiches, die reichen Rohstoffvorkommen, die Absatzmärkte, die Edelmetallminen sowie die zahlreichen weiteren Möglichkeiten, die das wachsende britische Kolonialreich bot, verhalfen den Juden zu einer gewinnbringenden wirtschaftlichen Durchdringung und damit um das jüdische Element voranzutreiben, ohne dass Judas' letzte Absichten erkannt wurden. Im riesigen Reich blieben die Folgen der wirtschaftlichen Durchdringung des Judentums viel unsichtbarer und unauffälliger als in einem kleinen und dicht besiedelten Gebiet des Kontinents, wie dem Lebensraum des deutschen Volkes. Das Judentum blieb seiner Methode ewig treu. Es ermöglichte britischen Eroberern die Errichtung von Siedlungskolonien und Stützpunkten, die gleichzeitig zu jüdischen Stützpunkten wurden.
Auf diese Weise machten die Juden das Britische Empire bewusst und zielsicher zum Vestibül des Jüdischen
Empire.

Über die wirtschaftliche Vorherrschaft hinaus drängte der Jude mit aller Hartnäckigkeit und Klugheit auf die politische Macht in England. Dies war keineswegs einfach, solange der Jude nicht die Regierungs- und Staatsämter besetzen konnte und solange er nicht das Tor zur englischen Gesellschaft öffnen konnte. Da die Juden nur als Halbbürger galten und die englische Staatsbürgerschaft nicht erlangen konnten, mussten sie sich um Gleichberechtigung bemühen.

Machine Translated by Google

Unterstützt wurden die Juden dabei von der international denkenden Freimaurerei. Obwohl es den Juden zunächst nicht gestattet war, als Halbbürger Mitglieder der Loge zu werden, konnte ihnen nach der Judenemanzipation im Jahr 1780 der Zutritt zur Loge nicht mehr verwehrt werden. Nun wurde es für Juden leicht, in der Freimaurerei eine Brücke zwischen Judentum und Angloismus zu f

Um einige Schwierigkeiten zu vermeiden, ließen adlige Juden ihre Kinder christlich taufen. Diese getauften jüdischen Scheinchristen ebneten später nach und nach ungetauften Juden den Weg zu höchsten Staatsämtern und zum englischen Adel. Unter ihnen war der spätere englische Premierminister Disraeli, Earl of Beaconsfield (1804 bis 1881). Das folgende Beispiel zeigt, wie es Disraeli gelang, die Engländer zu täuschen und seine jüdischen Rassengenossen mit List und Verrat zu fördern: Lionel de Rothschild ließ sich oft von seinen Rassengelehrten in ein politisches Amt wählen, konnte dieses Amt jedoch nicht antreten, weil er als … Als Jude weigerte er sich, den erforderlichen E

Dort trat sein Freund Disraeli 1841 zum ersten Mal zur Verteidigung seiner Rassengenossen mit den Worten auf: „So wie ein Christ, ich kann die schreckliche Verantwortung nicht auf mich nehmen, die Professoren einer Religion, in der mein Erlöser geboren wurde, aus der gesetzgebenden Versammlung auszuschließen. Er erklärte weiter, dass die Annahme, dass das Judentum den christlichen Charakter eines Landes verändern könne, lächerlich sei. Davon zeugt auch die christliche Lehre, deren eigentliche Urheber die Juden sind. Ein absurder Anfang also, der jüdischen Emanzipation aus religiösen Gründen zu widersprechen. An jedem Feiertag wurde dem Volk die Lehre jüdischer Helden und Dichter verkündet, ein

Durch diese und ähnliche Machenschaften haben die Juden den Weg für die politische Machtentfaltung in England frei gemacht.

Machine Translated by Google

Das 19. Jahrhundert gab den Juden alles, was sie sich wünschen konnten: das aktive und passive Wahlrecht, Zugang zum House of Commons und House of Lords sowie zu allen Regierungs- und Staatsämtern.

In der Folgezeit wuchs der politische Einfluss der Juden immer mehr, im gleichen Maße wie das Kolonialreich wuchs. Die politische Stellung der Juden erreichte ihren Höhepunkt mit der Ernennung von Benjamin Disraeli zum Premierminister im Jahr 1874. Der Jude Disraeli wird noch immer als Stammvater des Imperiums in England bezeichnet, obwohl nicht er, sondern englische Seeleute das riesige Kolonialreich gründeten , Kaufleute, Pflanzer und Soldaten. Obwohl Disraeli als Verfechter der englischen Kolonialpolitik der Pate des britischen Empire war, hat er zweifellos Außergewöhnliches für England getan; aber alle seine Errungenschaften kamen auch den Juden zugute. Es gelang ihm auch, das Misstrauen der Engländer gegenüber dem Judentum einzuschläfern, und noch heute leben die Juden in England von dem Ruf, den die konservativen Disraeli einst genossen. Er öffnete den Juden die Tore des Staates und der höchsten englischen Gesellschaft.

Was das britische Empire für Disraeli bedeutet, erzählt uns einer seiner Schützlinge: „England ist ‚das Israel seiner Träume'.“ Dieses Wort verdeutlicht vollkommen die wirtschaftlichen und politischen Ziele der Juden in England.

Machine Translated by Google

16.Woher kommt der jüdische Macht sich der Einfluss in England im 20. Jahrhundert bemerkbar?

Der Jude hat in fast allen Lebensbereichen Englands die Führung inne, er förderte die Einkesselungspolitik gegen Deutschland vor dem Ersten und Zweiten Weltkrieg.

Im Jahr 1901 bestieg König Edward VII. den englischen Thron. Unter seiner Herrschaft konnten sich die Juden in der englischen Gesellschaft voll durchsetzen. Der König war mit zahlreichen Juden eng befreundet. Damals veröffentlichte das englische Scherzbuch „Punch“ eine berühmte Karikatur, die für England ein Warnsignal war. Die Karikatur zeichnete ein Bild „der englischen Gesellschaft in 50 Jahren“ und zeigte die großen Söhne und Töchter des englischen Adels, hergestellt aus bestem nordisch-angelsächsischen Blut, Arm in Arm mit kleinen Juden, deren Rassenmerkmale besonders hervortraten. Doch die englische Aristokratie verstand das Signal nicht und ging zunehmend Blutsbande mit den Handelsjuden von ein England.

Die Tatsache, dass der König ein Großwürdenträger der Freimaurerei war, deutete auch auf eine enge Beziehung zum Judentum hin. Es waren auch Juden, die Eduard VII. zum König der Einkesselung gegen Deutschland machten, und Eduard VII. gab den jüdischen Einkesselungsplänen seine volle Zustimmung. Lange vor dem Ersten Weltkrieg einigten sich die Juden darauf, ihre wirtschaftlichen Positionen innerhalb des britischen Empire mit allen Mitteln gegen das „aufsteigende“ Deutschland zu verteidigen. Somit folgte die britische Politik mit der Einkreisung deutlich den Spuren jüdischer Macht- und Handelspolitik.

Machine Translated by Google

Anglo-jüdische Politik.

Schauen wir uns nun die gegenwärtigen Verhältnisse in England an, insbesondere heute nimmt das Judentum in England eine beherrschende Stellung ein. Judentum und Englischtum sind so eng miteinander verflochten, dass ihre Entschlüsselung nicht mehr möglich erscheint. In der Gesellschaft, im Staat, in der Regierung, im Finanzleben, im Handel und in der Presse konfrontiert uns der Jude überall.

Er ist in alte konservative und liberale Familien, in die englische Aristokratie und in die Politikerkaste eingedrungen. Man kann sagen, dass die jüngste Periode unserer Zeitrechnung eine markante Etappe im Aufstieg des Judentums in England darstellt.

Wohin wir auch schauen: JUDEN! Jüdische Einflüsse, jüdische Interessen, jüdische Herrschaft. Jüdische Mentalität findet sich aber auch im englischen Volk, insbesondere in der Oberschicht. Gerade diese Haltung ging eine hochgradige blutige Verbindung mit dem Judentum ein. Die Juden genießen volle soziale Gleichheit, und das gilt auch bei Hofe Willkommen. Bei den letzten Krönungszeremonien in Westminster In der Abtei zum Beispiel, zu der nur die Auserwähltesten Zutritt hatten, waren neben vielen anderen Juden auch der Oberrabbiner Englands und der eifrige Zionist Leon Simon anwesend.

Von 1881-1914 wanderten etwa 823.789 Juden nach England aus! Die Anzahl der

Die Zahl der Juden in England beträgt nach konservativen Schätzungen derzeit etwa

1.700.000 (einschließlich des Imperiums)

Am 29. August 1939 erklärte Chaim Weizmann, der Chef der Zionistischen Weltorganisation, gegenüber dem britischen Premierminister Chamberlain, dass die Juden in der Stunde extremer Gefahr zur Verteidigung heiliger Werte an der Seite Großbritanniens stehen und auf der Seite der Demokratien kämpfen würden .

Machine Translated by Google

Lord Rothschild sagte im Oktober 1939 ein ebenso bedeutsames Wort, als er betonte, dass die Londoner Regierung (die einige Wochen zuvor den Krieg erklärt hatte) die einzige, wenn nicht die letzte Hoffnung für die Lösung des großen Problems der Zukunft der Juden auf der ganzen Welt sei. Es scheint also, dass Chamberlain auch ein jüdisches Problem zu lösen hatte als er uns den Krieg erklärte.

Machen wir uns darüber im Klaren: Die Kriegserklärung Englands ist zugleich eine Kriegserklärung der Juden. Es ist das Ergebnis der verräterisches Zusammenspiel von Angloismus und Judentum.

Aber wer ist der Herr und Meister dieses entfesselten Krieges? Deutschland und die dafür genutzten Völker wurden unter anderem durch den Juden Heaver, den Sekretär des „Britischen Israel“, bewiesen Federation“, der 1942 in London erklärte:

„Die Briten sind das Volk Israels. Die Vereinigten Staaten von Nordamerika sind Israel, genauso wie Großbritannien Israel ist. Zwischen ihnen kann es keine Rivalität nationaler Ziele und Bestrebungen geben …“

Machine Translated by Google

AMERIKA

17. Warum bekämpft Amerika uns?

Der jüdisch-amerikanische Plutokrat sieht sich in seinem kapitalistischen Wirtschaftsausbeutungssystem vom Nationalsozialismus bedroht. Darüber hinaus glaubt selbst der durchschnittliche Amerikaner in seiner puritanischen Weltanschauung an eine gottgewollte Ausweitung der US-Herrschaft über alles Völker. Im Übrigen ist der Jude wiederum der Hauptkriegstreiber.

Unser Austritt aus dem Völkerbund bedrohte die Kapitalinvestitionen der Ausbeuter und Aktionäre in England und Amerika. Ein politisch starkes und wirtschaftlich unabhängiges Deutschland musste den amerikanischen Markt einschränken.

Darüber hinaus war ein autarkes Deutschland und damit ein wirtschaftlich unabhängiges Europa mit seiner sozialistischen Lösung der Arbeitslosigkeit den Juden ständig ein lebendiger Vorwurf und beherbergte die

Machine Translated by Google

Gefahr, den Zusammenbruch ihrer eigenen kapitalistischen Gesellschaftsordnung nur durch die Existenz einer besseren sozialistischen Lebensweise zu beschleunigen.

Das ist der wahre Grund für ihre Kriegserklärung.

In seinen imperialistischen Bestrebungen, die durch die puritanische Weltanschauung sanktioniert werden, hofft Amerika, seine Herrschaft über fast alle Völker auszudehnen, was einer Weltherrschaft gleichkommt. Auch England soll ein amerikanischer Vasall werden. Darüber hinaus überschneidet sich der puritanische amerikanische Imperialismus ebenso wie der englische Herrschaftsgedanke und der panslawische Expansionsdrang mit dem jüdischen Weltstreben Herrschaft.

Roosevelt, der sich als Vollstrecker des amerikanischen Expansionismus fühlt, ist in Wirklichkeit der Vollstrecker des Willens des Weltjudentums. Roosevelt ist ein erstklassiger Freimaurer!

Darüber hinaus ist Roosevelts politische Karriere Programm: Als Roosevelt sich um den Posten des Gouverneurs des Staates New York bewarb, konnte er diesen natürlich nur mit Hilfe der Juden gewinnen. Diese Unterstützung der Juden blieb Roosevelt während seiner gesamten weiteren Karriere erhalten. Als er für die Präsidentschaft kandidierte, war das jüdische Kapital, das seine Chance erkannte, die stärkste Kraft, die ihn unterstützte.

Auf dieser dreifachen Grundlage: der jüdischen Unterstützung bei den Wahlen, seinen jüdischen Freunden und seiner traditionellen pro-jüdischen Haltung von Geist und Seele, die durchaus blutig gerechtfertigt sein kann, ist die grundsätzlich jüdische Politik des Präsidenten Roosevelt, der glaubt, dass er es kann Führen Sie das amerikanische Volk mit Hilfe des Judentums zur Weltherrschaft. Er wird die von ihm beschworenen Geister nicht mehr vertreiben können. Die Zukunft wird zeigen, dass Roosevelt sein Volk und mit ihm ganz Amerika in ein Zeitalter des erbärmlichsten Niedergangs und des „jüdischen“ bolschewistischen Chaos geführt hat.

Machine Translated by Google

18. Was sind die treibenden Kräfte? Hinter der Wirtschafts- und Politische Entwicklung der USA?

Der aus England übernommene Puritanismus und Liberalismus

Die Besetzung des Territoriums der USA durch die aus dem englischen Mutterland ausgewanderten Engländer erfolgte außerordentlich schnell und ohne besondere Rücksicht auf die Einheimischen und die anderen

Europäer, die bereits nach Amerika eingewandert waren, wie Spanier, Niederländer und Franzosen. Mit den Engländern gelangten die Ideen des Puritanismus auch nach Amerika. Wie in England feierte der puritanische Geist auch bei der Entstehung der amerikanischen Hochfinanz einen großen Triumph. Auch in den USA galt die Anhäufung von Reichtümern als Zeichen der besonderen Gnade und Gunst Gottes.

Machine Translated by Google

Nordamerika war der bestmögliche Nährboden für den Puritanismus! Das Land war voller reicher Schätze, die die erwerbshungrigen Puritaner energisch zu heben begannen.

Jede bahnbrechende, jede handwerkliche und industrielle Unternehmung belohnte den Amerikaner so sehr, dass ihm Nordamerika, gemessen an den engen Verhältnissen Europas, als ein Land der „unbegrenzten Möglichkeiten“ vorkam. Manifest Destiny wurde zum Begriff dafür

Der gottgegebene Aufstieg Amerikas wurde zum Mythos, der die Amerikaner bis heute beherrscht. Dank seiner puritanischen Haltung betrachtete sich der erfolgreiche Amerikaner als Gottes Auserwählter, sein Amerika als „God’s own Country“.

Aber auch politisch wuchsen die USA. mühelos, zumindest ohne großen Aufwand. Der Zuwachs an politischer Macht wurde fast ausschließlich durch die innereuropäischen Verflechtungen ermöglicht. Mit französischer und spanischer Hilfe erlangten die Staaten ihre Unabhängigkeit und sie kämpften nicht zuletzt mit deutschem Blut. Ohne den preußischen General Friedrich Wilhelm von Steuben, den Organisator und Ausbilder der Nordamerikanischen Armee, und die starke Beteiligung der Deutschen an den Kämpfen hätte Washington die Unabhängigkeit Nordamerikas nie errungen. Die deutschen Generäle Herchheimer von Kalb und Peter Mühlenberg führten die amerikanischen Truppen zum Sieg.

Machine Translated by Google

Unter den amerikanischen Offizieren befanden sich 9 „deutsche Generalmajore!“ In Neu

Allein in York standen 10 Regimenter Deutsche, in Ohio 11 Regimenter, in Missouri war jeder zweite Soldat ein Deutscher. Auch die spätere Geschichte der USA ist das hohe Lied der Deutschen!

Im 19. Jahrhundert konnten die Staaten, die in den Weiten ihres Kontinents über eine beispiellose Bewegungsfreiheit verfügten, ihrem Imperialismus die Zügel überlassen, weil Europa schweren politischen Auseinandersetzungen ausgesetzt war. Europas Elend wurde zum Nutzen Amerikas.

Der imperialistische Gedanke, das Streben nach Weltherrschaft im Namen Gottes und der rein wirtschaftliche Glaube an den Erfolg unter Gottes Segen konnten sich so ungehemmt entfalten.

Der jüdische Liberalismus traf auf diese puritanisch-materialistische Mentalität!

Seine Doktrin der menschlichen Verbrüderung bot ein willkommenes Mittel, den immer unersättlicher werdenden Imperialismus zu verschleiern. So kam es, dass die seltsame Mischung aus Weltfriedensplänen und einer mit ekelhafter christlicher Aufmachung propagierten Welteroberung zum eigentlichen Markenzeichen der US-Politik wurde. Die Monroe-Doktrin

Machine Translated by Google

konnte dies nicht ändern. Die Nichteinmischung in europäische Angelegenheiten galt nur so lange, wie die Vereinigten Staaten noch nicht über die Macht verfügten, sich über ihren eigenen Kontinent hinaus zu definieren.

Andererseits die individualistisch-materialistischen Vorstellungen von Der Liberalismus führte dazu, dass der Sinn des Lebens überhaupt nur in der Anhäufung materieller Güter gesehen wurde. So führte der Liberalismus in seiner Begegnung mit der puritanischen Lebensweise zu einer unheilvollen Ergänzung des amerikanischen Lebens auf der oberflächlichen, materiellen Seite.

Auch gab es in den Staaten keine Kräfte, die aus einer natürlichen Begabung heraus gegen den unblutigen Liberalismus hätten rebellieren können. Sogar Henry Ford drückt die Idee, jede Bindung abzulehnen, mit den Worten aus: „Geschichte ist Unsinn!“

Aber das Wesentliche und Gefährliche an der amerikanischen Entwicklung ist, dass der gesamte jüdisch-puritanisch-liberalistische Ideenschatz zu einer Doktrin für die gesamte Menschheit erhoben wurde. Der Die universalistische Vorstellung vom Weltstaat, von Freiheit, Fortschritt, Vernunft im Sinne des Rationalismus wird zum Sendungsbewusstsein. Wer sich den Vereinigten Staaten im Sinne der „Befreiung der Menschheit“ entgegenstellt, ist ein Feind der Menschlichkeit und der Freiheit, im Allgemeinen hat sich der US-Bürger so zum Instrument der jüdischen Weltherrschaft gemacht, dass das gepredigte Weltfriedensprogramm zum krassesten jüdischen Ergebnis führte Der Imperialismus, dass der pazifistische Traum der Menschheit in brutalste Gewalt und Eroberung verwandelt wurde, ist derzeit nur wenigen Amerikanern bewusst.

Machine Translated by Google

Der Puritanismus brachte einerseits den Glauben an das „auserwählte Volk“ mit sich und heiligte andererseits die auf dunkelste Weise gesammelten Reichtümer als Zeichen des göttlichen Wohlwollens. Das Streben nach Macht und Reichtum fand seine konfessione

Der Liberalismus fand die Formel für den „besten und fortschrittlichsten Staat“ und gab den USA die menschliche Mission. Damit waren alttestamentliche und damit jüdische Missionsansprüche verbund

Machine Translated by Google

mit der demokratischen Mission, die der Welt die in den USA entwickelte Lebensweise aufzwingen wollte. Der jüdische Traum von der Macht des Reichtums und der Heiligkeit, des Geldes und der Eroberung der Welt feiert in Amerika seine Wiederauferstehung.

Gefährlicher als die Absicht der politischen Unterwerfung der Welt, die heute vor allen Augen sichtbar ist, ist die untergrabende Wirkung der US-Zivilisation, des Amerikanismus. Die US-Zivilisation ist Ausdruck liberalen Denkens. Der Mensch ist zu einem mechanischen Etwas geworden, zu einem geistigen Automaten. Technologie dominiert das Feld. Hemmungsloses Streben nach Gewinn ist der Inhalt des Lebens. Echte Kultur ist in den USA nicht möglich. Von einer Volksgemeinschaft kann keine Rede sein. Alles steht im Dienste der jüdisch kontrollierten Plutokratie. Es kennt nur das Geld, den Rausch der Zahlen und das Maß der Uhr, um alles zu leugnen, was nicht gemessen, bewiesen oder gekauft werden kann. Geld verdienen ist der Schlachtruf. Der Markt wird zum Tempel. Der Jude prägt den Amerikaner, alles ist glatte, oberflächliche Zivilisation. Sogar die Kirchen sind kapitalistische Unternehmen. Clevere Prediger verdienen mit ihrem Geschäft Tausende. Sie sind Geschäftsleute und Unternehmer. Ihr Handelsgegenstand ist Religion oder Gott. Die neueste Werbung für kirchliche Unternehmen lautet: „Legen Sie Ihr Geld in Gott."

Presse und Filme, ausschließlich in jüdischer Hand, predigen den Amerikanismus. Kunst und Kultur sind jüdischer Verfall. Architektur ist unpersönlich und wird als „nur technisch" verstanden. Vor allem aber triumphiert der Jazz.

Für Juden wurde der Jazz zu einer gleichwertigen Waffe im Kampf um die Durchsetzung markenloser, internationaler Humanität, ebenso wie das Weltbild des Liberalismus. Es ist die neue internationale Volksmusik, die den Menschen ihren musikalischen Ausdruck nimmt und sie auf universelle Herdeninstinkte reduziert. Eine jüdische Zeitung feiert ein Bühnenstück, dessen Hauptdarstellerin die staunende Menge als die lobt

Machine Translated by Google

Idealzustand der Welt: „Ich singe das Lied der Vermischung. Schwarz wird sich mit Weiß vereinen, der Neger mit dem Nordstaatler, und die Stärke Afrikas wird heiß in den nordischen Adern strömen; Zion wird sich mit dem Tuch und dem Pfand niederlegen.“ Ihrer Liebe wird fruchtbar sein über die Erde. In meinem Herzen gibt es viele Häuser, und jede Nation ist mein Gast – Eskimo, Germane und Gallier, Slawe und Polynesier!“

Das Weltjudentum und die Plutokraten der USA halten die Zeit der Ernte für gekommen. Die Amerikanisierung der Welt

droht als Gefahr. Amerikanismus und Bolschewismus haben sich trotz der Todfeindschaft des Kapitalismus und der sogenannten Herrschaft des Proletariats in Moskau zusammengeschlossen. Beide Mächte haben eine gemeinsame Wurzel: die jüdische Ideenwelt des Materialismus. Wie in der

In den USA wird das Leben nur aus dem Materiellen verstanden, daher führt der Bolschewismus auch alles auf sinnliche, wahrnehmbare, materielle Zusammenhänge und Prozesse zurück. Die Bolschewisten orientierten sich an den USA. Als Verehrer der Technik formt der Gott „Maschine“ auch in Russland einen neuen entwurzelten Menschentyp.

Eine jüdische Zeitung schreibt: „Der Bolschewismus ist der Amerikanismus des 20. Jahrhunderts. Entscheidend ist vor allem, dass das Judentum in beiden Völkern an der Spitze steht.“

Das deutsche Volk jedoch als Weltgewissen gegen Judentum und Kapitalismus sollte zerstört werden.

Mit unserer klaren ideologischen Haltung wird dieser Kampf als Kampf zwischen Volk und Hirten, zwischen Kultur und technischer Barbarei, zwischen echtem Sozialismus und jüdischer Profitgier zum Segen Europas und der gesamten Menschheit siegreich geführt.

Machine Translated by Google

19. Wie kam es zum heutigen unersättlichen Dollar-Imperialismus?

Im Glauben an die gottgegebene Ausweitung der US-amerikanischen Weltherrschaft schlossen die USA im Zuge eines beispiellosen Aufschwungs andere Völker in die Herrschaft der nordamerikanischen Wirtschaft und Politik ein.

Die Entwicklung der USA. war von Anfang an von einer ungehemmten wirtschaftlichen und räumlichen Expansion geprägt. Der Gelderwerb war und blieb die treibende Kraft, die zu immer neuem Landerwerb und der Erschließung neuer Reichtumsquellen führte. Ebenso wie England brachten auch die USA fremde Völker unter ihre Herrschaft, stets nur unter dem Vorwand, im Namen anderer Völker den Wohlstand Nordamerikas zu bringen
Gott.

Einmal in seiner Geschichte gab es eine Grenze für den US-Amerikaner. Denn als infolge einer fortwährenden Westbewegung alle Gebiete des freien Siedlungslandes bis hin zu den hohen Bergen und dem Dschungel erobert wurden, war eine natürliche Grenze erreicht. Der Amerikaner stand plötzlich vor einer Realität, die im Widerspruch zu seinem territorialen und wirtschaftlichen Expansionismus stand und im krassen Gegensatz zu der „unbegrenzten Möglichkeit“ stand, dass Amerika vor der Entscheidung stand, seinen Lebensraum agrar-, wirtschafts- und sozialpolitisch zu erweitern. oder dem „gottgegebenen Expansionismus“ der Souveränitätsrechte anderer treu zu bleiben
Die Menschen haben letztendlich die Souveränität, den Kontinent zu erreichen. Nordamerika entschied sich in diesem Moment für das weitere Vorgehen Erweiterung.

Machine Translated by Google

Der endlose Zug und die Sucht nach Reichtum wurden zu den treibenden Kräften des Imperialismus, der über die amerikanische Sphäre hinaus bis in den Pazifik reichte. Bereits 1893 wurde Hawaii besetzt und nutzte dabei eine kunstvoll angezettelte Revolution. Im Jahr 1898 zog der Raubkrieg gegen Spanien Kuba, Porto Rico und die Philippinen mit sich. In den chinesischen Wirren um die Jahrhundertwende waren bereits die Bemühungen der USA erkennbar, sich eine Vorzugsstellung in Ostasien zu sichern und die europäische Konkurrenz aus dem Feld zu schlagen. Die südliche Hälfte des amerikanis Tummelplatz der Dollardiplomatie, deren höchste Reife wir heute erleben. Als England im Ersten Weltkrieg sein Reich retten musste, schloss sich Amerika mit Frankreich zusammen, um die Milliarden seiner Anleihen an die Entente-Staaten zu retten. Die Nachkommen der Einst betraten ausgewanderte Europäer erstmals unseren Kontinent und entschieden den Weltkrieg zu unseren Ungunsten. Heute sind die Nordamerikaner zurück in Europa; Amerikanische Truppen sind an etwa 50 verschiedenen Orten auf der Welt stationiert. Wie lässt sich das erklären? Hier spricht ähnlich wie bei der Entwicklung des Britischen Empire das Gesetz der „gottgegebenen Expansion“. Im heuchlerischen Glauben an eine von Gott gewollte Expansion greifen die Plutokraten der Vereinigten Staaten von Amerika die Rechte europäischer und anderer Völker an und greifen über ihren Kontinent hinaus an. Der ursprüngliche Expansionismus, der bis zur Eroberung der nordamerikanischen Staaten reichte, wurde zum heutigen Dollarimperialismus. Schon heute wird den Nordamerikanern gezeigt, wie sie die Steigerung ihrer Produktionskapazität nach dem Krieg nutzen können, um jede Konkurrenz zu besiegen. Man ist berauscht von der Vorstellung, dass jeder Yankee den Lebensstandard der Mittelklasse erreichen wird, wenn alle Weltmär

Machine Translated by Google

Die amerikanische Propaganda hatte keine Schwierigkeiten, den leichtgläubigen Amerikaner davon zu überzeugen, die Idee des Weltimperialismus zu unterstützen und seinen Instinkt für Geld und Beute zu wecken. Es war allen klar - sonst wäre er kein echter US-Amerikaner – das war der Krieg und die Expansion der USA würde unweigerlich Handel und Gewerbe und damit seinen Lebensstandard steigern. Und wenn es noch erforderlich ist

Machine Translated by Google

Um das Volk künstlich für den Weltimperialismus aufzuheizen, muss man sich nur auf die Arroganz des Durchschnittsamerikaners berufen, das heißt auf seinen Glauben, er müsse die Welt im Namen Gottes erobern, reformieren und anderen Völkern die vielgepriesene Freiheit bringen.

20. Warum musste es trotz wirtschaftlicher und politischer Umstände zur Verarmung der Arbeiter in den USA kommen? Erfolge?

Das rücksichtslose Streben nach Erwerbsarbeit auf liberalistischer Grundlage führte natürlich zu brutalster Ausbeutung der Arbeiter.

Die vollständige Erschließung der Bodenschätze und die Ausweitung von Industrie und Wirtschaft ermöglichten ein Wachstum der amerikanischen Produktion ohne Grenzen. Bedeutende Erfindungen auf dem Gebiet der Technologie vereinfachten und verkürzten den Produktionsweg und eliminierten ein Heer von 12 Millionen Menschen aus dem Wirtschaftsprozess. Dies wurde zunächst nicht als Gefahr angesehen; vielmehr wurde diese kapitalistische Wirtschaftsordnung mit ihrem Gegensatz von Arm und Reich als eine gottgegebene Regelung angesehen. Dem US-Amerikaner zufolge hat jeder Mensch die Chance, Kapitalist zu werden. Wenn er es nicht tut

Machine Translated by Google

Gelingt ihm das, dann ist er nicht von Gott auserwählt, dann steht er auf der dunklen Seite des Lebens. Was könnte es also die gottbegabten Milliardäre verärgern, wenn die Nichtgewählten ein Leben in Armut und Verzweiflung führen müssten? Im Gegenteil, sie prahlten mit ihrem großen wirtschaftlichen Erfolg. Sie konnten mit ihren Industrieprodukten nach Belieben in- und ausländische Märkte vordringen und hatten auch bei der Auswahl der Arbeitskräfte und bei der Lohnstruktur den größtmöglichen Spielraum.

Dieser Zustand könnte jetzt nicht ewig andauern. Eines Tages mussten die Arbeitslosen zum Ärger der geldgierigen Ausbeuter ihr Recht auf Leben geltend machen. Auf lange Sicht war eine grundsätzliche Lösung des gesellschaftlichen Problems einfach nicht zu vermeiden. Gesellschaftspolitische Institutionen, wie wir sie in Deutschland in Form von Arbeitsversicherungs- und Arbeitsschutzgesetzen haben, gab es in Amerika bis vor ein paar Jahren noch nicht, und die, die es jetzt gibt, sind völlig unzureichend. Das liegt nicht an gesellschaftspolitischer Inkompetenz, sondern am schlechten Willen der plutokratischen herrschenden Klasse.

Aber was man unter Freiheit auf der anderen Seite versteht, ist nichts anderes als die völlige Entfesselung des Strebens nach Wirtschafts- und Erwerbstätigkeit. Die Bourgeoisie dachte nie daran, den Armen die Freiheit zu gewähren, die sie sich unverschämt genommen hatte.
Die grundsätzliche Einstellung der puritanisch denkenden Wirtschaftskreise zum gesellschaftlichen Problem zeigt die Aussage des Ökonomen George F. Baer: „Die Rechte und Interessen des Arbeiters werden nicht von Arbeiteragitatoren durchgesetzt, sondern von jenen christlichen Männern, denen Gott innewohnt.“ Seine unendliche Weisheit hat ihm die Kontrolle über das Eigentum in diesem Land verschafft. Oder wie Vanderbilt sagte: „Der Teufel nimmt den einfachen Mann.“

Dennoch gab es in den USA weder im 19. noch zu Beginn des 20. Jahrhunderts einen Klassenkampf im europäischen Sinne.
Diejenigen, in denen sich der sagenhafte Reichtum angesammelt hatte, waren es auch werden von der Masse des Volkes als besonders Auserwählte angesehen. Die wirtschaftlich Schwachen dämmerten ihnen mit dem Glauben, dass die Göttin des Glücks eines Nachts vorbeikommen und sie erschaffen könnte

Machine Translated by Google

ein Dollar-Millionär. Film und Presse wussten diesen Glauben auf raffinierte Weise zu nähren. Auf der Leinwand und in Romanen gab es noch unbegrenzte Möglichkeiten für den glücklichen Aufstieg der Armen; Die Realität setzte den Glücksrittern jedoch sehr enge Grenzen. Auch Kirchen und Sekten arbeiteten fleißig daran, die Arbeiter zufrieden zu stellen. Viele Jahrzehnte lang waren Propaganda und kirchlicher Einfluss die einzigen Mittel, mit denen das soziale Problem in den Vereinigten Staaten gelöst werden konnte.

Der nüchterne Glaube des Nordamerikaners an den Erfolg war alles Die Energien konzentrierten sich darauf, so schnell wie möglich Wohlstand zu erlangen. Bei der Erreichung wirtschaftlicher Ziele war immer der Erfolg ausschlaggebend, nie die Mittel und der Weg. Ein hervorragendes Beispiel für die US-amerikanische Mentalität liefert der alte John D. Rockefeller, der durch alltägliche Betrügereien, Bestechungsgelder und andere Machenschaften von sehr zweifelhafter Sauberkeit und Ehrlichkeit Milliarden zusammenbringt und kurz und prägnant erklärt: „Gott hat mir mein Geld gegeben.“ "

Machine Translated by Google

21. Wie versuchte Roosevelt? Das amerikanische soziale Problem lösen?

Er gab den Arbeitslosen Arbeit und Brot, indem er Amerika stürzte in den Krieg.

Präsident Roosevelt wusste sehr gut, dass mit Propaganda und kirchlichen Mitteln die soziale Frage in den USA mit der ständigen Vergrößerung der Arbeitslosenarmee nicht gelöst werden konnte. Roosevelt wagte es nicht, den Kapitalisten zugunsten der Arbeitslosen eine Last aufzuerlegen. Dafür ist er viel zu abhängig vom Judentum. Er fand eine andere Lösung.

Er gab den Arbeitern Arbeit und Brot, indem er sein Volk in den Krieg stürzte. Dieser Krieg, der den Arbeitsmarkt durch die Kriegswirtschaft wiederbeleben musste, ist Roosevelts Mittel zur Lösung des sozialen Problems der USA.

Aber auch das ist auf Dauer keine Lösung. Sollte der Krieg plötzlich enden, müsste die Wirtschaft der USA bei gleichbleibender Größe zusammenbrechen, weil sie ihre Güter nicht mehr aufnehmen könnte. Getreu dem traditionellen Wirtschaftsrhythmus haben die Kapitalisten Jahr für Jahr ihr Vermögen vermehrt und das neu erworbene Kapital dann in neue Unternehmungen investiert.
In diesem Zyklus ist die Produktion auf ein beispielloses Niveau gestiegen. Die Plutokraten müssen daher die Welt erobern und für neue Märkte kämpfen oder ihre Wirtschaft auf amerikanische Interessen beschränken. Letzteres ist aber nicht die Absicht der geldgierigen Kapitalisten. Daher sind der Dollarimperialismus und die Eroberung Europas und anderer Länder unerlässlich. Roosevelt schickt die amerikanisc

Machine Translated by Google

die Schlachtfelder, um neue Marktplätze für die plutokratische Welt zu erobern. „Das US-Kaufhaus bereitet sich darauf vor, Europa zu einer Klientel zu degradieren, der es noch schlechter gehen würde als im systemischen Zeitalter, der jüdischen Macht- und Profitgier ausgeliefert wäre und für alle Zeiten ihr eigenes Leben und Gesicht verlieren würde.“

Die Herrschaft profitgieriger Plutokraten, die Vertreibung der Europäer von ihren eigenen Märkten und die wirtschaftliche Versklavung sind die Geschenke, die Herr Roosevelt uns im Namen Gottes unter dem Deckmantel der vielgepriesenen US-Freiheit machen möchte.

22.Wer sind Roosevelts Männer?

Der Einfluss der Juden in der amerikanischen Regierung nahm von Jahr zu Jahr zu. Was in der Nähe von Präsident Roosevelt heult, sind überwiegend Juden.

Zu den führenden Juden und Halbjuden um Roosevelt zählen:

Finanzminister Morgenthau, der die Hauptstadt selbst kontrolliert

Der oberste Bundesrichter Felix Frankfurter. Eine Vielzahl von Anwälten, die die höchsten Positionen innehaben, haben seine Schule durchlaufen.

Die Arbeitsministerin Miß Perkins.

Der derzeitige Gouverneur des Staates New York: Lehmann.

Der Bürgermeister von New York: Laguardia

Der Arbeitsbeziehungsbeauftragte der Regierung von Washington: Sidney Hillman.

Die Bankiers: Baruch, der die bolschewistische Revolution von 1917 finanzierte, Jesse Jones, Schiff, Loeb, Kuhn, Warburg, Rothschild, Guggenheim, Seligman, Levison und viele andere.

Machine Translated by Google

Roosevelts Sekretär: Rosenau

Der wichtigste und bekannteste Führer der Vereinigten Staaten.

Presse:

Lippmann, Hull, der amerikanische Außenminister, ist mit einer Jüdin verheiratet. Die rechte Hand des Kriegsministers, Charles Polltetti, ein Vollblut

Jude sagte bei seinem Amtsantritt als Sonderassistent des Kriegsministers: „Ich habe keine Ahnung, was ich tun muss, aber was macht es schon?“ So weit sind die USA gekommen.

Die Tatsache, dass man Jude ist, reicht in Amerika aus, um einflussreiche Positionen zu erreichen. Der engste Vertraute des Präsidenten ist der Jude Baruch. „Baruch frühstückt nun täglich mit dem Präsidenten in seinem Arbeitszimmer und berichtet über den Stand der Rüstungsproduktion und was noch zu tun ist“ („New York Times“). Er ist der Mann, dem das amerikanische Gold im Ersten Weltkrieg gehörte und unter dessen Kontrolle alle Industriezweige standen. Er ist heute wieder der eigentliche Kriegswirtschaftsdiktator der USA. Es gelingt ihm umso leichter, diese Diktatur durchzuführen, als seine Rassengenossen das gesamte Gold des a

23. Wer kontrolliert die USA?

Kein Staat der Welt ist dem jüdischen Einfluss und der jüdischen Macht so ausgeliefert wie die USA. Langsam und stetig sind die Juden in das Land eingedrungen und haben es geschafft, still und unauffällig die führenden Männer von Staat und Wirtschaft zu infiltrieren. Während es im Jahr 1850 nur wenige Zehntausend Juden in den Vereinigten Staaten gab, waren es im Jahr 1900 bereits über eine Million, während ihre Zahl heute, einschließlich der jüdischen Mischbevölkerung, mindestens 12 Millionen beträgt. (Die Zahl

Machine Translated by Google

vor der Übernahme waren es etwa 600.000). Mit 2,5 Millionen Juden ist New York die judenreichste Stadt der Welt. Jeder dritte Mensch in dieser Weltstadt ist Jude!

Heute bekleidet der Jude fast alle Schlüsselpositionen in den USA. Die öffentliche Meinung wird ausschließlich von ihm bestimmt, und das macht er gut. Er geht nach Plan vor, um das amerikanische Volk weiter moralisch zu zersetzen und politisch zum Hass aufzustacheln.

Film, Presse, Rundfunk, Kunst und Wirtschaft, Börse, Gerichtsbarkeit, das gesamte Geistesleben bis hin zu den Universitäten und noch mehr Politik sind in den Händen der Juden oder stehlen zumindest unter ihrer Kontrolle:

97 VH aller Zeitungsverlage in den USA. sind Juden; 90 V. H. aller Rundfunkunternehmen sind in der Hand des jüdischen Kapitals; 100 VH aller Kinos, Theater und Filmgesellschaften sind in jüdischer Hand; 76 VH der Rechtsanwälte, Journalisten, Ärzte und Vertreter anderer freier Berufe sind Juden; 98 VH der Banken und anderen Wirtschaftsinstitutionen sind jüdisch; 90 VH des Exporthandels liegen in jüdischer Hand; 98 V. der Banken und anderen Wirtschaftsinstitutionen sind jüdisch; 98 VH der Textilindustrie werden von Juden betrieben; 62 V. der Banken und anderen Wirtschaftsinstitutionen sind jüdisch. H. des amerikanischen Gebäudebodens, Land ist in jüdischer Hand, 87 VH der Schwerindustrie sind in jüdischer Hand; 83 VH Massenprodukte werden von jüdischen Unternehmen hergestellt. (* VH= von Hundert- von hundert)

New York hat 190 protestantische und 430 katholische Kirchen, aber nicht weniger als 1000 Synagogen. In Chicago gibt es 350.000 Juden, in Philadelphia 275.000, in Cleveland 100.000, in Boston 90.000 usw.

Die Juden treten als Priester auf, sie gehen zu den Versammlungen der vielen Sekten der christlichen Kirche und predigen dort, sie halten gemeinsam mit den Vertretern der verschiedenen Religionskonfessionen Gottesdienste ab, sie beeinflussen die Massen und machen sie immer beliebter

Machine Translated by Google

Ich bin mit der Idee besser vertraut, da die Juden das auserwählte Volk der Erde sind.

Auf diese Weise übertragen sie ihren abgrundtiefen Hass auf das nationalsozialistische Deutschland mit allen Mitteln der Propaganda auf das amerikanische Volk. In ihrer Angst, dass die geistigen Strömungen und die neuen Erkenntnisse Deutschlands nach Amerika überschwappen und damit ihre führende Stellung gefährden könnten, versuchen die Juden nun mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln, den letzten möglichen Moment zur Zerstörung des Reiches zu nutzen seine Verbündeten.

Mit Hilfe der von ihr kontrollierten Hochfinanz und der vor allem in Amerika weit verbreiteten Freimaurerei war es für die Juden nicht schwer, Amerika zum Krieg anzustacheln.

Mit der absoluten Dominanz wird das Weiße Haus gekrönt

Herrschaft, die nicht über den gesamten Apparat der öffentlichen Meinungsbildung verfügt, ihn aber kontrolliert und nach den Wünschen der Juden beeinflusst. Die Presse, wie alle Radiosender, die Theater, die Kinos und die Vortragsagenturen der Buchverlage stehen unter der Allmacht des Judentums. Hinzu kommt eine Wirtschafts- und Finanzmacht, die in manchen Wirtschaftszweigen monopolartig ist und so rücksichtslos eingesetzt wird, dass eine judenfeindliche Haltung in der Öffentlichkeit unmöglich gemacht wird.

Es bleibt ein Rätsel, dass ein Bevölkerungssplitter die Politik und Haltung eines so großen Volkes bestimmt, das nichts zum Aufbau des amerikanischen Staates beigetragen hat und das dem amerikanischen Volk in jeder Hinsicht fremd, unverständlich, ja unsympathisch war und ist.

Die Juden sind die Brandstifter des Krieges in den USA.

Sie haben das größte Interesse daran, dass der Krieg lange anhält.

Machine Translated by Google

Denn der Krieg ist nichts anderes als ihre Sache. Außerdem hoffen sie, dadurch endlich die Weltherrschaft zu erlangen. Dieselben Juden, die in New York und London sitzen, sitzen in Moskau.

Das amerikanische und das deutsche Volk hatten nie gemeinsame Streitgegenstände; beide wollten in Frieden miteinander leben. Zu Spannungen zwischen den USA und dem Reich kam es nie. Im Gegenteil, deutsche Wissenschaftler und Künstler, deutsche Soldaten und Techniker trugen leider in ganz erheblichem Maße zur Größe und Macht Nordamerikas bei. Es waren die Deutschen, die einen wesentlichen Verdienst beim politischen Aufbau Amerikas hatten. Den Juden war es jedoch nicht gestattet, die gute Verständigung zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten zu stören.

Die Juden werden ihr Ziel, die Vernichtung des Reiches, nicht erreichen

Europa. Am Ende des gewaltigen Kampfes mit dem Weltjudentum und dem mit ihm verbündeten Bolschewismus steht der Sieg der jungen Völker. Nicht Europa wird untergehen, sondern der Jude wird aus dem europäischen Raum verschwinden. Ihm wird die Möglichkeit genommen, diese Völker aufzuwiegeln und neue Kriegsbrände zu entfachen.

Machine Translated by Google

Entwicklung und Ziel

24. Wie kam es dazu, dass die Völker immer mehr ihrer Artenverwandten aufgaben?

Lebensordnung und angepasstes Ausland

Welten der Ideen?

Von der Antike bis zur Gegenwart lassen sich zwei Gruppen von Vorstellungen (Weltanschauungen) identifizieren:

der nordisch bestimmte Ideenkreis des Abendlandes mit einem

idealistische Grundidee als Weltanschauung mit besonderer Entwicklung des Willens, des Charakters und der Seelenwerte;

den Ideenkreis des Mittelmeerbeckens und Anatoliens mit

eine individualistisch-materialistische Grundidee als Weltanschauung.

Machine Translated by Google

Dem schöpferischen und ordnenden Prinzip der Ehre, Loyalität und des Gemeinschaftsgeistes, das der nordische Mensch vertrat, stand das jüdisch-syrische Kaufmannsprinzip des südlichen Mischlings gegenüber, der, im Chaos der Rassen geboren, sich in seiner Impulsivität von keinem Sinn leiten ließ ethischer Verantwortung. Dem nordischen Geist des Idealismus und Heldentums stand der jüdische Ungeist des Materialismus gegenüber. Die Geschichte des Abendlandes von der Antike bis zur Gegenwart repräsentiert die Spannung zwischen diesen beiden Gruppen ideologischer Kräfte. (Polarität der Kräfte, Antagonismus der Prinzipien, ewiges Kräftespiel zwischen Gut und Böse).

Der Hauptvertreter der materialistischen Welt ist der Jude. Seine Religion fordert geradezu Mammonismus und Rationalismus sowie die Ausbeutung fremder Völker. „Von und auf fremder Folklore zu leben, erscheint als göttliche Bestimmung. Der Tempel in Jerusalem wurde zur Zentralbank für die verstreuten Glaubensbrüder und Rassengenossen.

Es ist falsch anzunehmen, dass die Juden erst mit der zweiten Zerstörung Jerusalems in die Welt zerstreut wurden. Neueste Forschungen zeigen, dass das Judentum bereits viele Jahrhunderte vor der Zeitwende in der Diaspora lebte, die Völker ausbeutete und mit seinen materialistischen Ideen unterdrückte. Schon damals wurde die gesamte antike Kulturwelt mit der jüdischen Lehre vom Ideal der „einheitlichen Menschheit“ zerstört. Die Perser, die Griechen, die Römer gaben ihre Folklore und nationale Kultur zugunsten des jüdischen vorasiatischen Ungeistes auf, der internationalen Kulturgemeinschaft, die die Verwischung, Vermischung und schließlich die Vernichtung jedes ethnischen Merkmals, die Blutkreuzung, den Völkermord zur Folge hatte das Ergebnis jüdischer subversiver Arbeit. Alles ging unter, aber das Judentum behauptete sich stärker als je zuvor und wurde immer härter! Schon damals war der Weltstaat das jüdische Ziel; das persische Weltreich, das griechisch-mazedonische

Machine Translated by Google

Weltreich Alexanders des Großen, das Weltreich des römischen Kaisers scheiterte am jüdischen vorasiatischen Geist.

Das Alte Testament ist voll von der Verherrlichung von Reichtum und irdischen Gütern, verbunden mit der Aufforderung, alle Heiden auszubeuten!

„Dein Gott wird dich reich machen; du wirst vielen Geld leihen Nationen, aber borge von keinem“ (5 Mose 7:16 ff; 14:21; 15:6; 17:2 ff).
„Die jüdische Religion ist eine vertragliche und sachliche, arithmetische Regelung aller Beziehungen zwischen Gott und Mensch.“ ..
Die jüdische Religion ist ein zweiseitiges Rechtsgeschäft: Leistung und Gegenleistung! (Th.
Fritsch, Handbuch der Judenfrage).

Die Schaffung eines „Paradieses auf Erden“ ist das jüdische Ziel. Zu diesem Zweck werden, wie es in den späteren „heiligen Büchern“ heißt, in allen Ländern die Gerechten (dh die Juden) aus ihren Gräbern geholt, indem sie von unbekannten Kräften speziell für sie gebohrte Löcher verwenden und durch die Erde in das Gelobte Land schleichen . Der Targum, die Midraschim und der Talmud beschreiben diesen wunderbaren Zustand des erwarteten Paradieses mit dem umfassendsten Komfort. Das auserwählte Volk herrscht dann über die erneuerte Welt. Alle anderen Völker sind seine Sklaven, sterben, werden wiedergeboren, nur um wieder in die Hölle zu kommen. Die Juden werden jedoch nicht hingehen und ein gesegnetes Leben auf der Erde führen. Jerusalem ist prächtig neu erbaut; die Sabbatränder sind mit Edelsteinen und Perlen besetzt. Wenn ein Mann Schulden zu begleichen hat, bricht er eine Perle aus dem Gehege und ist von allen Verpflichtungen befreit. Früchte reifen jeden Monat, Weintrauben werden so groß wie ein ganzer Raum, Getreide wächst von selbst, der Wind bläst das Korn zusammen, die Juden brauchen nur das Mehl auszulöffeln. Achthundert Rosenarten wachsen in den Gärten, Ströme von Milch, Melisse, Honig und Wein fließen durch Palästina. Jeder Jude besitzt ein Zelt, über dem ein goldener Weinstock wächst, an dem dreißig Perlen hängen; Unter jeder Etage befindet sich ein Tisch mit Edelsteinen. Im Parad

Machine Translated by Google

500.000 Arten von Geruch und Geschmack. Sieben Wolken liegen über dem Baum, und die Juden schlagen von vier Seiten auf seine Zweige ein, so dass sein herrlicher Duft die Welt zum anderen leide usw.

Das Land, in dem Milch und Honig fließen, ist religiös ernst geworden und feierte seine Auferstehung im jüdischen Marxismus und seinen glorreichen „Zukunftszustand". Diese Seelenstimmung erklärt bis heute die Gier des jüdischen Volkes und gleichzeitig den fast völligen Mangel an echter spiritueller und künstlerischer Kreativität. (Alfred Rosenberg, Mythos des 20. Jahrhunderts.)

Es ist notwendig, den jüdischen Weg genau unter die Lupe zu nehmen. Das Studium der Die nordische Rassenseele und die des jüdischen Wesens und die Beobachtung der wichtigsten historischen Epochen würden jedem Deutschen ein ausreichendes Bild des Weltgeschehens vermitteln.

In „Mein Kampf" hat der Führer die Größe des nordischen Menschen, des „Prometheus der Menschheit", beschrieben und sie dem Winken und Wirken des Juden gegenübergestellt. Jeder Deutsche, ja jeder Mensch germanischen Blutes, sollte das, was dort gesagt wurde, tief in sich aufnehmen. Die folgenden Erkenntnisse würden ihm zufallen
eigen:

- **dass im Rassenproblem der Schlüssel zu jedem historischen Ereignis liegt.**
- **dass alle wahren Werte auf dieser Erde in Vergangenheit und Gegenwart vorhanden sind entspringen dem schöpferischen Willen des nordischen Menschen**
- **dass das Judentum nicht den geringsten Grund hat, sich ein „auserwähltes Volk" zu nennen, sondern dass es mit seiner zerstörerischen Arbeit dazu bestimmt ist, das Wachstum und den Wohlstand der nordischen Völker zu stören und zu behindern.**
- **dass der Jude als Antithese unseres Seins immer unser ursprünglicher Feind sein muss; dass er es war, der mit seinen Ideen die Welt störte**

Machine Translated by Google

Lebensordnungen der nordischen Völker und säte darüber hinaus mit Hilfe dieser Ideen Zwietracht zwischen den Völkern;

- **Dass der Germanismus der Welt alle Grundwerte gab, aber immer wieder fremden Ideen, überwiegend jüdischer Herkunft, unterworfen war.**

Es ist eine eigenartige Tatsache, dass die nordischen Völker der Unterwanderung durch die Juden bis vor Kurzem keinen wirksamen Widerstand leisteten.

Eine Änderung dieser Sachlage trat erst ein, als Adolf Hitler zum ersten Mal in der Geschichte dem Judentum eine Gegenidee entgegenstellte und die Organisation, die es unterstützt hat. Damit verfügte die jüdisch-materialistische Welt zum ersten Mal über eine wirklich hinderliche Mauer, hinter der sich die germanische Welt wieder versammeln konnte. Mit dem National Mit der sozialistischen Weltanschauung wurde somit eine neue Ära eingeläutet.

Der unüberwindbare Kontrast zwischen dem nordischen Mann und dem Jude lässt sich noch einmal kurz zusammenfassen:

In seinen Ideen stellte der Jude die Gemeinschaftsethik des nordischen Menschen ((das sozialistische Prinzip) mit dem Ego (das individualistische Prinzip); dem blutgeborenen Idealismus – dem destruktiven Materialismus; Selbstlosigkeit und Loyalität und Gehorsam – dem Egoismus und Die Zügellosigkeit eines ausschweifenden Lebens schätzt den Charakter und die Seele das Gold; Das Führungsprinzip

- die Masse; der germanische Schaffensdrang zu ordnen, zu führen und zu lenken – seine Machtgeilheit, sein Despotismus.

Ehre und Treue, die wichtigsten Tagesabschlüsse der Germanen, sind dem Juden unbekannt!

Vor allem aber thront sein Streben nach Weltmacht. Ihm ordnet er alles unter; Der Sinn und Zweck seiner Ideen bestand immer darin, die Umwelt ohnmächtig zu machen, die Völker mit seinen Ideen aufzupeitschen, sie gegeneinander auszuspielen und so weiter

Machine Translated by Google

vernichte sie, um dann über die ganze Menschheit herrschen zu können.

Darüber hinaus predigte er die Gleichheit der Menschen, hütete jedoch ängstlich sein eigenes Blut.

Mit diesen Lehren führte er namentlich den Angriff auf die Lebensordnung der nordischen Völker an, und das tat er bis zum Zeitalter Adolf Hitlers stets erfolgreich!

Hellas und Rom wurden letztlich durch den Materialismus zerstört. Das deutsche Volk wäre am Judentum und seinen Ideen erschüttert, wenn Adolf Hitler nicht in letzter Minute gekommen wäre. Der Russe Menschen übernahmen den jüdischen Marxismus und fielen so endgültig in die Hände der jüdisch-asiatischen Welt. Frankreich erlag den Juden Materialismus. Der nordisch dominierte Angelsächsismus hat dem Juden und seiner giftigen Ideenwelt einen festen Platz im Körper seines Volkes gegeben und scheint denselben Weg des materialistischen Verfalls zu verfolgen.

Es stellt sich die Frage, wie dieses historische Phänomen zu erklären ist, dass eine ganze Welt dem zahlenmäßig weitaus schwächeren Judentum immer wieder unterlegen ist. Der Grund dafür ist, kurz gesagt, folgender:

Unsere Vorfahren kamen mit jüdisch-materialistischen Ideen in Kontakt schon früh, als sie das Land übernahmen. Nach dem Zusammenbruch des Römischen Reiches drangen diese Ideen in das germanische Kerngebiet vor. Damit zog auch der Jude in das Land unserer Väter und etablierte sich im Volk. (Der Umzug der Juden ist in der beigefügten Karte dargestellt. Im 9. und 10. Jahrhundert konnten sich die Juden bereits über Deutschland ausbreiten. Wir finden sie in Magdeburg, Merseburg, Regensburg, in Gniezno und Prag. Ihr Zentrum war Mainz Rabbinatsschule.

Es ist viel zu wenig bekannt, dass der Jude bereits im frühen Mittelalter, wenn auch zunächst nur wirtschaftlich, eine Rolle spielte. Bereits

Machine Translated by Google

um das 11. Jahrhundert hatte er das Finanzmonopol. Nach kanonischem Recht ist das Verleihen von Geld gegen Zinsen war verboten. Hier nutzte der Jude die Gelegenheit und schwang sich zum privilegierten Wucherer auf. Die Juden wurden zu „Kämmerern“ des Reiches ernannt. Der übliche Zins- bzw. Wuchersatz betrug 43 %, wurde aber um ein Vielfaches erhöht. In dieser Eigenschaft genossen sie staatlichen Schutz! Wurden sie gelegentlich auch immer wieder verfolgt, so stehen sie zwar unter dem Schutz der Kirche, doch Judentum und Kirche überschlugen sich im Wettlauf um das Geld.

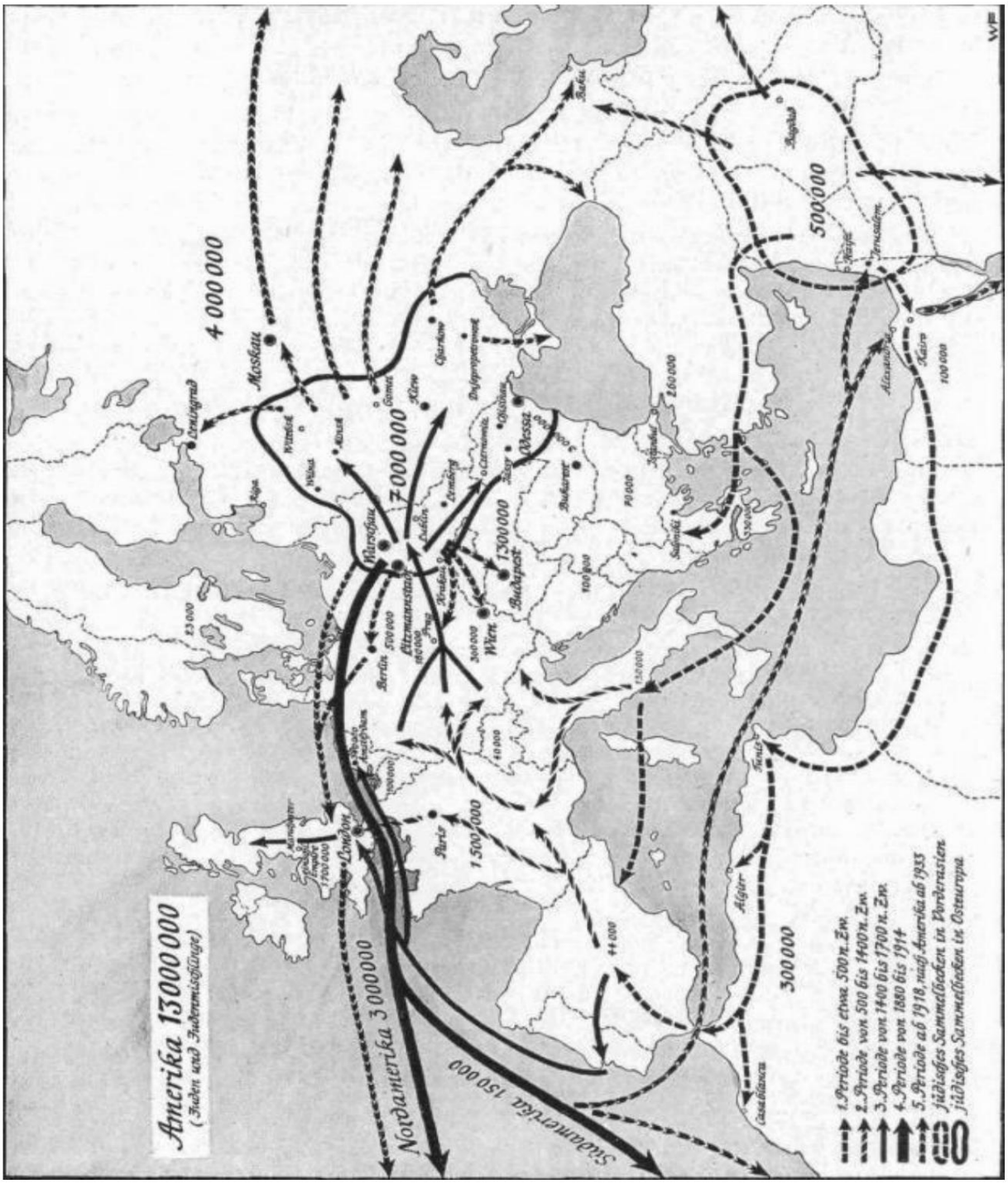
Aber das Wesentliche ist, dass das rein wirtschaftliche, materialistische Denken immer mehr in die Menschen hineingetragen wurde. Der Jude ist der Begründer des kapitalistischen Wirtschaftssystems; Geld, bisher ein Tauschmittel, also Mittel zum Zweck, wurde zum Selbstzweck.

Im Mittelalter verbreitete sich der jüdische Charakter immer weiter. Es lohnt sich, an die kabbalistischen Schriften (geheime Schriften jüdisch-philosophischer religiöser Inhalte) zu erinnern, die die westliche Literatur stark beeinflusst haben. Das Judentum hatte einen erheblichen Anteil an den freigeistigen Bewegungen.

Machine Translated by Google

Migration und Verbreitung der

Juden in der Welt



Machine Translated by Google

Nach und nach wurde das gesamte Abendland durch Juden kontaminiert und das Zeitalter des Liberalismus, das schließlich im Marxismus seinen Ausgang nahm, geistig vorbereitet.

Wir sind uns bewusst, dass auch andere Umstände innenpolitischer Natur (das egoistische Verhalten der Fürsten, der Partikularismus und die volksfeindlichen Aktivitäten der politischen Kirche Roms) die germanische Lebensordnung bedrohten. Die gefährlichste Bedrohung für die Existenz unseres Volkes waren jedoch die jüdischen Vorstellungen von Materialismus und Individualismus, die übermäßige Abhängigkeit von materiellen Dingen und das Denken im Ego ohne Bindung an das Volk.

Auch waren sich unsere Vorfahren ihres politischen und weltanschaulichen Wesens noch nicht ausreichend bewusst, so dass die ideologische Begründung ihrer Lebensführung in Form einer politisch-weltanschaulichen Doktrin noch nicht zustande kam. Dem stand jedoch ein Gegner in Judäa gegenüber, der jahrtausendelang nach streng durchgesetzten, ideologisch festgelegten rassischen, politischen und religiösen Gesetzen gelebt hatte.

Die Folgen der fremden Vorstellungen waren immer und überall die gleichen: Die Menschen fielen aus materialistischem und egoistischem Denken in ein unkreatives Wohlfühlleben. Die hohen Werte Ehre und Treue, die Pflichterfüllung gegenüber dem Volk, wurden dem Gold geopfert. Das Ideal des Dienstes an der Blutsgemeinschaft als Sinn des Daseins wurde durch das hemmungslose Streben nach materieller Selbstbefriedigung verdrängt.

Die Sucht nach Geld und Reichtum führte dazu, dass viele Menschen ihr hartes, natürliches Leben auf dem Land gegen ein komfortables Leben nach Kaufmannsprinzipien eintauschten. Aus stolzen Bauern und Kriegern wurden entwurzelte Händler. Die weitere Folge war meist eine Begrenzung der Kinderzahl.

Machine Translated by Google

War die nordische Lebensordnung dadurch bereits stark gestört, so führte die jüdische Lehre vom rassenlosen Dasein zu einer verheerenden Bedrohung des nordischen Lebens: Der Verzicht auf das eigene hochwertige Blut durch Vermischung mit unedlem Fremdblut läutete das Zeitalter von ein Rassenschande.

Der Rassenvermischung musste eine Charakterentwertung und ein unaufhaltsamer Verfall der hohen nordischen Seelenwerte folgen.

Damit distanzierten sich die nordischen Menschen von ihrer ursprünglich gesunden, bodengebundenen, blutbetonten Lebensordnung. Es war gleichbedeutend mit dem Beginn des Untergangs der Nation.

Das war in Sparta so, das war in Athen so und auch in

Rom. Derselbe Prozess vollzog sich in unserem germanischen Kerngebiet bereits seit Jahrhunderten. Daran konnten auch Ehegesetze und bevölkerungspolitische Anordnungen nichts ändern, denn der wahre Grund war der innere Verfall durch den jüdischen Materialismus.

Letztendlich hat das Judentum mit Hilfe seiner materialistischen Ideen immer die Völker gestürzt.

Ein Volk, das dem Materialismus nicht Herr werden kann, trägt den Keim des Todes in sich! Wir

Die Deutschen fanden das Heilmittel: Adolf Hitler gab es uns mit (die Welt des germanischen Idealismus, gelehrt vom Nationalsozialismus, es ist die Welt der Not gegen sich selbst, die Welt des Dienens und Kämpfens für das Volk in Freiheit und Ehre, und die Welt von bäuerlicher kriegerischer Einfachheit. Die Schlussfolgerung, die wir aus den gewonnenen Erkenntnissen ziehen müssen, ist, dass unser Volk nur dann ewig bestehen wird, wenn es die Einhaltung seiner blutsbezogenen Lebensgesetze aufs Äußerste hütet und sich, wenn nötig, mit aller Strenge durchsetzt das brutalste Mittel im Kampf gegen den jüdischen Materialismus und Individualismus.

Machine Translated by Google

Mit diesem Kampf befinden wir uns in einem unüberbrückbaren Kontrast zur Welt um uns herum. Puritanismus, Liberalismus und Bolschewismus sind in ihrer Grundstruktur jüdisch. Die von diesen Ideen besessenen Völker müssen in ihren Zielen jüdisch sein, also unersättlich in ihrem Streben nach Gold und Macht, das sich zwangsläufig bis zur Weltherrschaft steigern muss.

Hier beginnt die schicksalhafte Mission des Führers mit seinem deutschen Volk.

Die jüdische Ideenwelt bricht mit der Lehre von der blutbeladenen und damit gottgegebenen Ordnung der reinen nationalsozialistischen Welt

Leben unseres Volkes. Dieser Krieg musste als Kampf zwischen dem Nationalsozialismus als germanischer idealistischer Lebensauffassung und dem jüdisch-materialistischen Ungeist ausgetragen werden. Dieses Zeitalter der Entscheidung wurde in einem jahrhundertelangen Prozess vorbereitet. Adolf Hitler ist der Große, der sein Volk für eine weltweite Mission vorbereitet hat.

Unsere Gegner, vor allem das Weltjudentum, wissen, worum es geht. Sie machen keinen Hehl mehr aus ihrem Willen, das deutsche Volk auszurotten.

Machine Translated by Google

25.Was machen unsere Gegner?

Planen Sie etwas mit uns?

Der Jude Kaufmann als Amerikas Sprecher fordert:

Am Ende gibt es keine andere Lösung als die einzige: dass das deutsche Volk sterben und für immer von dieser Erde verschwinden muss.

Der brutale jüdische Vernichtungswille kommt in einem Vernichtungsbefehl des deutschen Volkes zum Ausdruck. Einige Artikel daraus:

Artikel 3: Die deutsche Armee wird in Gruppen eingeteilt, in streng abgegrenzten Gebieten konzentriert und die Männer werden sofort sterilisiert.

Artikel 4: Die Zivilbevölkerung – Männer, Frauen und Kinder – wird nach Territorialzonen aufgeteilt und sterilisiert.

Machine Translated by Google

Die Karte zeigt die von der Weltplutokratie geplante Zersplitterung Deutschlands und deren Verteilung auf andere Staaten!

Artikel 6: Deutschland wird geteilt und seine Gebiete anderen zugeteilt.

Machine Translated by Google

Artikel 8: Die deutsche Bevölkerung wird gezwungen, die Sprache des Staates zu lernen, dem sie zugeordnet ist.

Eine der führenden englischen Zeitungen, der „News Chronicle“, erklärt schamlos:

„Ich will – ganz ehrlich! – jedes Lebewesen, Mann, Frau und Kind, Tiere, Vögel und Insekten, in Deutschland ausrotten. Ich würde praktisch keinen Grashalm mehr wachsen lassen. Deutschland sollte dem Erdboden gleichgemacht werden, und machen.“ Es sieht schlimmer aus als die Sahara!

Das englische Magazin „Picture Post“ fordert unmissverständlich:

„Um nach diesem Krieg echten Frieden zu haben, darf auf der Landkarte Europas nichts mehr von Deutschland übrig bleiben.

Bereits 1936 sagte Churchill zum nordamerikanischen General Holz:

Deutschland wird zu stark, es muss zerstört werden.

In der Nacht des 8. Dezember 1942 ließ Churchill im britischen Radio folgende Ankündigung verkünden: „1939 erklärten wir Deutschland den Krieg, nicht weil wir angegriffen wurden, sondern freiwillig; wir waren die einzigen Menschen – außer den Franzosen – die in die USA einmarschierten.“ Krieg, ohne angegriffen zu werden. Wir wussten, dass unsere lebenswichtigen Interessen und die der Nazis niemals koexistieren konnten. Einer von uns musste es sein zerstört.“ Churchill in seiner Rede am 18. September 1943:

„Deutschland muss durch grausame und schreckliche Erfahrungen gelehrt werden, wie England Krieg führt. Wir wollen darin seine Lehrmeister sein, mit Bomben und Feuer.“

Der Bolschewismus will umso mehr die völlige Vernichtung des deutschen Volkes. Alle Führer sollen eliminiert werden (siehe Katyn und Winniza!), Bauern und Arbeiter sollen nach Sibirien deportiert werden Arbeitssklaven soll Deutschland eine bolschewistische Kolonie werden.

Machine Translated by Google

WAS WIR KÄMPFEN FÜR

26.Warum ist das Nationale Sozialistische Weltanschauung: Die innere ist für Offiziere Pflicht

Weil es der deutschen Natur entspricht. Es gibt dem deutschen Menschen und dem deutschen Volk das Gesetz, nach seiner Lebensweise zu leben und damit die ihnen vom Schöpfer der Welten gestellte Aufgabe zu erfüllen. Deshalb kämpfen wir für die nationalsozialistische Weltanschauung.

Zunächst ist es notwendig, den Begriff Weltanschauung zu klären. Wir hören immer wieder: „Dieser Krieg ist ein ideologischer Krieg“, dh der Kampf auf den Schlachtfeldern ist nur der sichtbare Ausdruck des Kampfes mächtiger geistiger Kräfte, den wir Weltanschauung nennen. Weltanschauung wird zunächst einmal wörtlich genommen, indem man die Welt betrachtet. Aber „schauen“ bedeutet auf Deutsch nicht nur „sehen“, es bedeutet auch innere Vision, spirituelle Vision, es bedeutet Nachdenken über den Sinn und Zweck des Lebens, über die inneren Gesetzmäßigkeiten, nach denen sich das Leben des Einzelnen und der Menschen absp

Machine Translated by Google

bedeutet, die wesentlichen spirituellen und mentalen Kräfte zu erkennen, die prägend und bewegend wirken.

Der Führer:

Die feierliche Verkündigung der Entscheidung, allen Handlungen eine bestimmte Ausgangsvorstellung und damit eine sichtbare Tendenz zugrunde zu legen, liegt bereits im Wort „Weltanschauung“. Eine solche Anschauung kann richtig oder falsch sein: Sie ist der Ausgangspunkt für die Aussage über alle Phänomene und Prozesse des Lebens und damit ein verbindliches und verbindliches Gesetz für jedes Handeln. Je mehr eine solche Sichtweise mit den Naturgesetzen des Lebe

Je mehr organisches Leben vorhanden ist, desto nützlicher wird seine bewusste Anwendung für das Leben eines Volkes sein.

(1933,
Nürnberg)

Gerade deshalb muss unter den Führern eines Volkes – und das gilt insbesondere für den Offizier im Krieg – Klarheit und Einigkeit herrschen und der unerschütterliche Wille, bis zuletzt für diese Klarheit und Einigkeit zu arbeiten. Es liegt nicht in der Natur einer Weltanschauung, dies zuzulassen Kompromisse. Wer Zugeständnisse machen will oder es sich auch nur zu bequem macht, sich zum letzten klaren Heilmittel durchzusetzen und daraus die notwendigen Konsequenzen für seine Lebensführung zu ziehen, muss im Kampf der Weltanschauungen geschlagen werden. Dass die führende Klasse eines Volkes dabei versagt hat, ist diesem Volk widerfahren.
Gerade der deutsche Mann mit seiner allzu großen Offenheit gegenüber allem Fremden läuft dann Gefahr, den Weg zu sich selbst nicht zu finden und den Einflüsterungen anderer zu erliegen. Aber sich fremden Gesetzen anzupassen bedeutet, unfrei zu werden, und führt letztlich in den Untergang.

Allein die nationalsozialistische Weltanschauung garantiert uns ein artgerechtes Leben. Nur sie garantiert die Freiheit und Größe unseres Volkes. Deshalb, besonders in Zeiten des härtesten Kampfes,

Machine Translated by Google

Es ist immer wieder notwendig, die wichtigsten Merkmale unserer Weltanschauung deutlich zu machen und daraus Kraft für den weiteren Kampf zu schöpfen.

Wir als Nationalsozialisten glauben an eine göttliche Weltordnung als sinnvolle Ordnung, in die man sich einfügen muss, die es durch Kämpfen und Schaffen aufrechtzuerhalten gilt. Aus diesem Glauben entstand das, was wir als das charakteristische Merkmal der nordischen Menschheit betrachten, das sowohl im Midgard-Gedanken der Germanen als auch in der kosmischen Idee der Griechen seinen Ausdruck fand.

Wir glauben, dass auch die Rassen und Völker Mitglieder dieser göttlichen Schöpfungsordnung sind und dass sie innerhalb dieser Ordnung ihre spezifische Aufgabe haben. Je klarer ein Volk seine Aufgabe erkennt, je reiner und reicher es seine innewohnenden Fähigkeiten entfaltet, desto größer wird sein Beitrag zur Sicherung der sinnvollen Ordnung des Ganzen sein.

Wir glauben, dass der Mensch als selbstbewusstes geistiges Wesen vom Schöpfer der Reiche die Aufgabe erhalten hat, sich Lebensformen und Lebensaufgaben zu schaffen, also eine Moral, die etwas Höheres bedeutet als die bloße Befriedigung des niedrigsten Lebens Bedürfnisse.

Deshalb glauben wir an die Aufgabe, den Menschen zu erziehen. Am Ende dient unser Kampf ihm, und er muss unerbittlich sein gegen alles, was dieser Aufgabe entgegensteht, weil die sinnvolle Erfüllung gerechtfertigt ist Diese Aufgabe hängt davon ab, dass die am höchsten entwickelte, schöpferischste und fähigste Rasse den entscheidenden Einfluss auf die Lebensordnung der Völker der Erde behält. Vergessen wir jedoch nicht, dass mit der Bedrohung unseres Volkes und des Deutschtums im Allgemeinen die ursprüngliche Heimat der Rasse bedroht ist, die sich bisher als die am meisten genannte erwiesen hat: die ursprüngliche Heimat und die immer noch fließendste Quelle von das Nordische

Wettrennen.

Machine Translated by Google

Der Glaube an die göttliche Weltordnung und den Fortschritt des Menschen ist ein Ausdruck unserer Weltanschauung, aber noch nicht diese Weltanschauung selbst. Unser Glaube ist der stärkste Antrieb für all unser Handeln. Aber zu einer wirklich klaren weltanschaulichen Haltung und damit letztlich zu einer Stärkung des Glaubens kommt man nur dann, wenn der Glaube nicht im Widerspruch zur Anerkennung, zur wissenschaftlichen Überzeugung steht. Als germanische Menschen müssen wir die Gewissheit haben, dass sich unser Glaube bei dem Versuch, ihn in die Praxis umzusetzen, als lebensfähig und im Einklang mit den organischen Gesetzen des Daseins erweist.

Wenn die Welt Gottes Schöpfung ist – und wessen Schöpfung sie sein sollte Andernfalls müssen die Naturgesetze, nach denen das Ganze von Tod und Werden umgewandelt und entwickelt wird, göttliche Gesetze sein. Die für uns Menschen in dieser Regelmäßigkeit besonders gültigen Gesetze sind jedoch die Gesetze, die unsere Erbwelt und unsere Umwelt prägen. Daher ist Rassenwissen für uns das höchste Wissen. Aber auch die wissenschaftliche, politische und ideologische Betreuung der Natur- und Lebenswissenschaften steht für uns an erster Stelle. Alles andere muss darauf basieren. Wenn also Leben, Rasse, Arbeit, Natur und Heimat für uns hohe und höchste Werte sind, dann nicht aus Willkür, sondern weil durch all diese Dinge der Weg zu Gott, zum Sinn des Lebens, zu einer lebensnahen Ordnung führt , Moral und Glaube führen.

Der Führer vermittelte uns das Wissen über die biologischen Gesetze des Lebens, das Wissen über den Wert und die Bedeutung von Blut.

Seine Lehre sagt:

- **dass die Menschheit verschiedenen Rassen angehört.**
- **dass jedes Volk nur nach seinen blutsbezogenen Gesetzen leben kann.**
- **dass unser Volk überwiegend eine Blutsgemeinschaft ist Nordisches Blut.**

Machine Translated by Google

- **Dass unser Volk daher nach den geltenden Gesetzen leben muss aus nordischem Blut.**

- **Dass die Weltgeschichte neben dem Kampf um Lebensraum die Spannung der rassischen Weltanschauung darstellt.**

Der Führer:

„Ich spreche es hier prophetisch aus, so wie die Kenntnis der Erdumlaufbahn um die Sonne zu einer revolutionären Neugestaltung des allgemeinen Weltbildes führte, so auch die Blut- und Rassenlehre der Die nationalsozialistische Bewegung wird zu einer Revolution führen Wissen und damit das Bild der Geschichte der menschlichen Vergangenheit und Zukunft.“

(Reichstag, 30 Januar 1937)

Im Zentrum unserer Weltanschauung steht der Blut- oder Rassengedanke. Demnach ist Blut die treibende Kraft im Leben des Einzelnen wie auch des Volkes.

Diesen Gedanken zu Ende zu denken bedeutet: zu einer völligen Neuordnung des Denkens zu kommen, neu, aber nur bezüglich des Denkens der letzten Jahrhunderte, das mit dem Dogma der Gleichheit aller christlichen Menschen und der liberalistischen Lehre von unserem nordischen Blut stark gefährdet hat die Gleichheit alles dessen, was das Antlitz des Menschen trägt, und beschwor Rassenchaos herauf. In Wahrheit bedeutet dieses Denken nichts anderes, als - ausgestattet mit den Erkenntnissen der modernen Vererbungs- und Rassenkunde - wieder aufzunehmen, was für uns selbstverständlich war Germanische Vorfahren als eine Einheit von Glauben, Recht und Lebensordnung, solange sie noch unbeeinflusst von fremden Denkweisen und als freie Bauern in hocherzogenen Geschlechtern waren.

Machine Translated by Google

Aus Anerkennung und Glaube müssen dann Werte und Handlungen entstehen, durch die eine Weltanschauung als verbindliches inneres Gesetz auch manchmal im Außen erkennbar wird. Denn jede Weltanschauung zeichnet sich im ersten Augenlid durch das aus, was in der Werteordnung den höchsten Platz einnimmt.

Oberste Priorität hat die Erhaltung und Förderung unseres Volkes und seines Volkserbes. Unser Leben und unsere Kämpfe sind dieser Aufgabe gewidmet.

Der Führer:

„Aber für mich und alle wahren Nationalsozialisten gibt es nur einen.“
Lehre:

Volk und Vaterland!“
Aus der Idee des Blutes heraus betrachtet der Nationalsozialismus das Volk nicht nur als eine Schicksalsgemeinschaft, sondern vor allem als eine Blutsgemeinschaft, die durch das gemeinsame nordische Blut verbunden ist. Der Mensch ist das alles Beherrschende, der Ausgangspunkt allen Handelns, der letzte und höchste Wertmaßstab jeder Leistung.
„Gemeinwohl geht vor Eigennutz.“ Der Mensch, egal welche Arbeit er verrichtet, steht mit all seinem Denken und Handeln im Dienste der Menschen.

Das Ego muss zugunsten des Wir zurücktreten. Nur durch Leistung und Aufopferung für das Wir, für die blutsgebundene Volksgemeinschaft, kann die Existenz des Volkes und damit des Einzelnen gesichert werden.
"Einer für alle und alle für einen." Der Führer:

„Der Nationalsozialismus hat weder im Einzelnen noch in der Menschheit Bestand Ausgangspunkt seiner Überlegungen, seiner Aussagen und Entscheidungen. Sie rückt bewusst in den Mittelpunkt all ihres Denkens: den Menschen.

Der Nationalsozialismus ist somit eine völkische Weltanschauung. Alles, jeder Volksgenosse, jede Familie und Sippe, jede Öffentlichkeit

Machine Translated by Google

Institution – Partei, Wehrmacht, Staat, Verwaltung, Wirtschaft, Kunst und Wissenschaft – muss dem Wohlstand des Volkes und seinem ewigen Kampf dienen. Dies ist aber in vollkommener Weise nur dann möglich, wenn jedes Mitglied des Volkes an den Ort gestellt wird, an dem es nach seiner Veranlagung und seinem Willen, das Höchste für das Volk, für die Nation zu erreichen, also in einem echten Sozialisten, das Höchste erreichen kann Volksordnung mit hoher Arbeitsmoral.

Diese Verbindung von nationalem und sozialistischem Gedankengut hat der Partei ihren Namen gegeben und lässt uns von einer nationalsozialistischen Weltanschauung sprechen.

Der Führer:

„Die großen kulturellen Errungenschaften der Menschheit sind seit jeher die höchsten Errungenschaften des Gemeinschaftslebens des Volkes, der Rasse; sie sind daher in ihrer Entstehung und in ihrem Abbild Ausdruck der Gemeinschaftsseele und -ideale.“

Damit bekennt sich der Nationalsozialismus zur idealistischen Lebensauffassung, wie sie uns im Blut liegt und seit jeher das Markenzeichen unserer germanischen Vorfahren ist. Dabei überwand er aber auch die individualistisch-materialistischen Ideen des Liberalismus und Marxismus.

Mit dem Bekenntnis zum Blutgemeinschaftsgedanken und der Gründung der sozialistischen Gemeinschaft wurden die Deutschen zu einem Volk.

Aber für wen wir den Einzelnen als dienendes Mitglied der Volksgemeinschaft sehen, bedeutet das nicht, dass er von der Masse absorbiert wird. Eine echte Volksgemeinschaft kann nicht aus der Masse erwachsen, sondern nur aus starken Persönlichkeiten. Ein gesunder Wald braucht starke Bäume! Der Nationalsozialismus betont daher stark den Wert der Persönlichkeit, damit ist jedoch nicht der Wert des von allen Bindungen losgelösten Individuums um seiner selbst willen gemeint, da es so etwas in Wirklichkeit nicht gibt. Es existiert nur als unblutige Gedankenkonstruktion und widerspricht den Gesetzen des Lebens, nach denen

Machine Translated by Google

Der Mensch wird in die natürlich gewachsenen Ordnungen Familie, Sippe und Volk hineingeboren.

Der Nationalsozialismus will eine voll entwickelte, blutbewusste, willensstarke und charakterstarke Persönlichkeit, die für das Volk Höchstleistungen erbringen kann. Das Mittel zur Schaffung dieses Menschentyps ist Bildung im Sinne der nationalsozialistischen Weltanschauung. Voraussetzung hierfür ist, dass unser Blut rein gehalten und durch Züchtung auf ein höheres Niveau gebracht wird.

Der Führer:

„Wir haben die große Aufgabe, den wahren Geist der Volksgemeinschaft immer mehr zu vertiefen und den Persönlichkeitswert immer deutlicher herauszuarbeiten.“ Wir betrachten die Arbeit als eine Pflicht, die wir für das ganze Volk leisten müssen.

„Arbeit ist nicht nur ein Mittel zur Schaffung materieller Werte, sondern dient auch der Erhaltung der Volksgemeinschaft und ist zugleich die unabdingbare Voraussetzung für die Entwicklung der Persönlichkeit.“ Jeder Einzelne muss im Leistungswettbewerb beweisen, welchen Platz im beruflichen oder politischen Leben er einnehmen soll.“

Der Führer:

„Unter Nationalsozialismus verstehe ich nichts anderes, als dass zur Erhaltung der Gemeinschaft an jedem Ort unseres Lebens die höchsten Fähigkeiten ausschließlich und autoritär eingesetzt werden.“

„Diese aus dem allgemeinen Leistungswettbewerb resultierende Leistungsauswahl unterscheidet sich grundsätzlich vom liberalistischen freien Kräftespiel, weil sie die Einzelleistungen nur insoweit anerkennt, als sie zugleich der Stärkung der Volksgemeinschaft dienen.“ Der Führer:

Machine Translated by Google

„Einerseits muss man dem freien Spiel der Kräfte größtmöglichen Spielraum einräumen, andererseits aber auch betonen, dass dieses Spiel der Kräfte im Rahmen der den Menschen gegebenen Zweckgemeinschaft, die wir Volks- und Volksgemeinschaft nennen, bleiben muss .“

Wir schätzen den Kampf als ein unumstößliches Gesetz des Lebens, denn nur im ewigen Kampf, der Voraussetzung aller Selektion, wachsen Persönlichkeiten und harte Völker. Nur im Kampf entstehen große Dinge.

Kämpfend gestaltet der deutsche Mann sein Leben! Der Kampf begleitet sein ganzes Leben: Kampf mit sich selbst, Kampf mit dem Schicksal, Kampf mit einer feindlichen Umgebung. Er meistert das Schicksal in einem harten Kampf und kämpft für sich und sein Volk für die Lebensform, die notwendig und damit von Gott gewollt ist. Der Kampf ist das göttliche Gesetz, den deutschen Menschen zur Härte zu formen und zu erziehen. Aus diesem Grund lehnt er das bisher gelehrte Prinzip der demütigen Hingabe an das Schicksal ab.

Kampf und Not sind eines der Hauptelemente des Nationalsozialismus. Es ist also die Weltanschauung des starken, des kämpferischen Mannes. Der Nationalsozialismus hat seinen Ursprung in der echten Kriegsführung. „Es ist mit seinem militanten Grundzug eine militärische Weltanschauung.“ Der aufopferungsvolle Einsatz des Soldaten sei am sichtbarsten der Sozialism Der Soldat ist der erste Sozialist des Reiches. Der Soldat, und hier wiederum der Offizier, muss den Nationalsozialismus mit besonderer Bereitschaft in seinem Herzen annehmen.

Aus dieser militanten Haltung heraus verabscheut der Nationalsozialismus ein verweichlichtes gutes Leben; es ist der Todfeind des Egoismus und des Materialismus, die zu einem Leben voller Ausschweifungen führen; es fordert: Einfachheit und Geradlinigkeit in der Lebensweise. Der Bauer stark und echt und der Soldat hart soll jeden Deutschen erfüllen, ob er seinem Volk in der Stadt oder auf dem Land, mit der Waffe oder an der Werkbank dient.

Machine Translated by Google

Neben dem Kampf steht Stolz: Stolz auf die traditionelle Art, Stolz auf die Leistung, Stolz auf den Sieg nach dem Kampf. Gehorsam erfüllt der Offizier seine Pflicht, aber als stolzer und freier Mann. Und so steht er auch vor seinem Gott: aufrecht mit der Bitte um Stärke und Kraft, um in Ehre stehen zu können.

In dieser Haltung liegt die Grundlage einer germanischen Rasse, die der Offizier am sichtbarsten repräsentieren muss. Berechtigter Stolz, edle Gesinnung und aristokratische Haltung zeichnen seine Art aus.

Wir bekennen uns zu Ehre und Loyalität, beides ist untrennbar miteinander verbunden. Der Begriff der Ehre ist das Zentrum des germanischen Daseins. Das Leben unserer Vorfahren drehte sich um Ehre und Ruhm, Freiheit, Mut und Stolz. Ihr Leben war immer rein und großartig, solange die Ehre Vorrang hatte.

„Das germanische Europa präsentierte der Welt das brillanteste Ideal der Menschheit: mit der Lehre vom Wert des Charakters als Grundlage aller Moral, mit der Hymne auf die höchsten Werte des nordischen Wesens, auf die Idee der Gewissens- und Ehrenfreiheit.“ . (Alfred Rosenberg, „Der Mythos des 20. Jahrhunderts.“) In den letzten Jahrhunderten wurde die hohe Vorstellung von Ehre durch die Vorstellungen von Demut und Menschlichkeit stark beeinträchtigt. Der Führer machte die Ehre wieder zum Ausgangspunkt allen deutschen Lebens.

Ehre ist das innere Gesetz, das Gewissen, das all unser Handeln und unsere Haltung gegenüber der Volksgemeinschaft bestimmt. Es bezieht sich nie allein auf sich selbst, sondern findet seine eigentliche Interpretation im Verhältnis des Ichs zur Gemeinschaft. Der deutsch-deutsche Ehrenbegriff lässt das Ego zugunsten der Ehre des Volkes in den Hintergrund treten. Unsere nationalsozialistische Weltanschauung mit ihren Lebens- und Blutgesetzen beruht auf der Ehre, aus der Ehre entwickelt sich die sozialistische Idee des freiwilligen Dienstes für das Volk und das Streben nach Reinheit und Weiterentwicklung unseres Blutes.

Machine Translated by Google

Die Ehre des Offiziers ist die Ehre seiner Nation und die Ehre der Nation ist die Ehre des Offiziers.

Aber wer Ehre in seinem Körper hat, wird seinen Kameraden, sein Volk oder sogar seinen Anführer niemals im Stich lassen.

Aus Ehre entsteht also Loyalität.

Vieles auf dieser Erde kann vergeben werden, aber eines kann es niemals sein: Die Untreue, die Treue, die wir dem Führer geschworen haben, muss ebenso heilig sein wie die Treue zum germanischen Volk, seine Kenntnis seiner Art, wie die Treue zum Blut, gegenüber unseren Vorfahren und Enkelkindern, Loyalität gegenüber unserem Clan, Loyalität gegenüber unserem Kameraden und Loyalität gegenüber den unveränderlichen Gesetzen des Anstands, der Sauberkeit und der Ritterlichkeit. In der hohen Vorstellung von Ehre und Treue zeigt sich der Adel als der deutsche Mensch.

Wir bekennen uns zum Gehorsam, der bedingungslos aus höchster Freiwilligkeit kommt, aus Dienst an unserer Weltanschauung, die zu jedem Opfer bereit ist.

Freiheit steht und fällt mit Ehre; Germanische Freiheit ist nicht zu verwechseln mit dem liberalistischen Freiheitsbegriff, der in egoistische Zügellosigkeit ausartet. Es ist innere Freiheit, Gewissensfreiheit, Freiheit der Seele, Freiheit der vollen Entfaltung der Persönlichkeit zum Wohle der Gemeinschaft.

„Wir nennen uns frei, wenn wir den Befehlen unserer selbst folgen können eigenes Wesen, das wir nicht erschaffen haben, sondern das wir von anderen, nämlich unseren Eltern, geerbt haben. So fühlen sich die Menschen frei, ihr politisches Umfeld, ihre Kultur und ihre Frömmigkeit entsprechend ihrer Rassennatur und unter Ausnutzung ihrer ererbten Kräfte und Fähigkeiten zu gestalten. Je größer also der Freiheitsdrang eines Volkes ist, desto mehr muss es das Wissen um seine ererbten Bindungen bekräftigen, denn nur dann, wenn es zuhört und seinen ererbten Trieben mit größter Aufmerksamkeit folgt, wird es dies auch tun

Machine Translated by Google

beuge dich nicht vor fremden ethnischen und rassischen Einflüssen, sondern nur vor der Stimme seines Blutes, seiner Vernunft und seinem Gefühl.“

(Stenge1 -V. Rutkowski: Von Allmacht und Ordnung des Lebens.)

Aus freiem Willen folgt der Germane seinem Anführer, stets getragen von dem Willen, die Ehre und Freiheit seiner Blutsgemeinschaft, seines Volkes, zu schützen. Für die Freiheit seiner Nation kämpfen zu dürfen und dabei sein Leben opfern zu dürfen, ist seine höchste Ehre. „Besser tot als ein Sklave!“ Aus dem Kampf um die Ehre und Freiheit der Nation erwächst das Verhältnis der Führergemeinschaft, die germanische Treue und der Gehorsam; Frei ist nur, wer aus dem Adel seiner Seele in treuer Treue zum gewählten Anführer für sein Volk kämpft.

Nur in einem freien Volk ist er selbst frei und glücklich.

Und so ist auch der Wehrdienst des deutschen Mannes zu verstehen. Es hat nichts mit der Wiederherstellung der Bürgerrechte zu tun, es ist ein freiwilliger Dienst für die Ehre und Freiheit der Nation. Diese Willensfreiheit ist die große schöpferische Kraft der nordischen Seele, die sowohl auf das Individuum als auch auf die Persönlichkeit prägend wirkt Nation. Das nordische Prinzip der Führung und Treue wurzelt in diesem edlen Geist.

„Ehre und Freiheit trieben die Einzelnen in die Ferne und Unabhängigkeit, in Länder, in denen Platz für Herren war, oder ließ sie bis zum letzten Mann auf ihren Höfen und Burgen für ihre Unabhängigkeit kämpfen.“ (Alfred Rosenberg, „Mythos des 20. Jahrhunderts.“)

Loyalität, Ehre und Gehorsam bestimmen zusammen das Verhältnis zwischen Führung und Treue, das insbesondere für den germanischen Menschen so charakteristisch ist und das den fremden Mächten, die danach strebten, immer besonders am Herzen lag

Machine Translated by Google

Einfluss in unserer Region gewinnen konnte, der aber, wenn er sich rein entfalten konnte, unserem Volk immer die größten Erfolge ermöglichte.

Die Grundlage der unauflöslichen Gemeinschaft von Führern und Anhängern ist das gemeinsame Ideal, der gemeinsame Kampf, der gleiche Glaube an eine große Idee und ihre Kraft: die einheitliche Weltanschauung, der gleiche Glaube an die Menschen und ihre Mission.

Die Gemeinsamkeit von Absicht und Glaube führt zur Konzentration der stärksten Willenskräfte, die die Anhänger dazu drängen, in treuer Solidarität mit dem Führer zu handeln.

Ein Führer ist derjenige, der Menschen formen und erziehen kann, der sie mit der Glaubenskraft seiner Seele erfüllt und sie mit seinem Beispiel zu größten Taten trägt. Ein Führer, und das gilt vor allem für den Offizier, muss seine Anhänger durch sein Beispiel, durch die Kraft seiner Persönlichkeit und durch den Glauben an den Führer und das Volk und an die Macht der Weltanschauung selbst fesseln und sie zur freiwilligen Unterwerfung bringen. Veranlassen Sie sie, sich verantwortungsvoll an dem großen Ziel zu beteiligen und sie bis zum letzten Engagement zu inspirieren.

Der Wille des Führers muss zum Glauben der Anhänger werden. Das

Der Glaube führt zur höchsten Entwicklung der spirituellen Kräfte im Führer und im Menschen.

Deutsch-deutsche Führung basiert auf dem Prinzip der Verantwortung, das von Charakter, Willenskraft und Können abhängt.

Der Führer:

„Wer ein Anführer sein will, trägt das Höchste und Schwerste

Verantwortung bei höchster, uneingeschränkter Autorität.“ Aus der Sicht der Werte Persönlichkeit und Leistung fordert der Nationalsozialismus die Durchsetzung des Führer- und Gefolgsprinzips im gesamten deutschen Leben.

Der Führer:

Machine Translated by Google

„Die beste Verfassung und Regierungsform ist diejenige, die mit Sicherheit den besten Köpfen der nationalen Gemeinschaft zu führender Bedeutung und Einfluss verhilft.“ ("Mein Kampf.")

Die militärische Seite des Nationalsozialismus kommt im Führerprinzip am deutlichsten zum Ausdruck.

Das höchste Beispiel germanischer Führung ist unser Führer.

Aus der Erkenntnis der hohen Seelenwerte des Volkes und dem Glauben an seine und die Sendung seines Volkes gewann der Führer durch den Nationalsozialismus die Kraft, das innerlich zerrissene und ideologisch gespaltene Volk zu einer großen Einheit, zu einer mächtigen Gefolgschaft zu formen. Sein Beispiel, seine Taten und die nationalsozialistische Ideologie machten den Führer und das deutsche Volk zu einer untrennbaren Einheit.

Das Beispiel des Führers macht jeden deutschen Offizier zum gläubigen Nationalsozialisten und, indem er sein eigenes Ego beiseite legt, zum besten Diener des Volkes und des Reiches.

Der Nationalsozialismus appelliert nicht an den Intellekt, an die Vernunft, wie Liberalismus und Marxismus glauben, dass dies der Fall sein muss, sondern er appelliert an die Werte der Seele und des Charakters. Es weckt das Nordische Blutkräfte, die jedem deutschen Menschen innewohnen, die sich aber durch den Einfluss fremder Ideenkräfte noch nicht voll entfalten konnten.

Der überzeugenden und mitreißenden Persönlichkeit des Führers als Schöpfer dieser gewaltigen Idee des Nationalsozialismus gelang es, alle diese Kräfte zu erwecken und sie in einer einzigartigen völkischen Revolution, die alles umfasste, was germanisches Blut hatte, auf das gesamte deutsche Volk zu übertragen. Auf diese Weise wurden die Seelenkräfte und -energien geweckt, die es dem deutschen Volk ermöglichten, aus einer heroischen Lebensauffassung heraus höchste Leistungen zu erbringen.

Das deutsche Volk hat nach Jahrtausenden des Kampfes zu sich selbst zurückgefunden. Es beginnt die Rechtmäßigkeit seines Lebens zu verstehen.

Machine Translated by Google

Germanismus, die Ideenwelt des Großkönigs, Nationalsozialismus ist eine Entwicklungslinie. Mit der nationalsozialistischen Revolution findet der Kampf des deutschen Volkes mit fremden Ideenwelten seinen historischen Abschluss.

Wenn wir unsere Geschichte bis in die früheste germanische Vorzeit zurückverfolgen, lassen sich folgende Lebenserscheinungen des germanischen Menschen erkennen:

- **seine aufrechte, stolze und blutbewusste Art, die Vornehmheit seines Wesens und seiner Kriegergymnastik, die ihren Ausdruck findet in militärischer Härte und Entschlossenheit und seinem Kampfmut, in seiner hohen Vorstellung von Ehre und Freiheit, Treue und Gehorsam, und seinem Führung**

- **sein hohes Gemeinschaftsgefühl (Familie, Clan, Volk) und seine Bereitschaft, für diese Blutsgemeinschaften jedes Opfer zu bringen, sein Idealismus.**

- **sein bäuerliches, ehrliches, starkes, einfaches und schlichtes Auftreten, sein Verbundenheit mit dem Boden, seine Liebe zum Ort.**

- **Sein großer Schaffens- und Gestaltungswille machte ihn zum Begründer der Kulturen und Staaten des Abendlandes und damit von der Antike bis zur Gegenwart zum regelnden und bestimmenden Faktor im Zusammenleben der Völker.**

- **seine tiefe Religiosität**

Dies ist die Grundlage des Nationalsozialismus. Sie bekennt sich zu den hohen Werten der germanischen Menschlichkeit, wobei ausdrücklich betont werden muss, dass der Idealismus unserer Auffassung nichts mit Begeisterung und Fantasie zu tun hat. Der Nationalsozialismus ist die Lehre vom

Machine Translated by Google

blutsgebundene Volksgemeinschaft und der Dienst am Volk als höchstes Sittengesetz für jeden Deutschen. Er ist die Lehre von Blut und Ehre. Ein wesentlicher Bestandteil der nationalsozialistischen Lehre ist der Leistungsanspruch für das Volk
Gemeinschaft und Not gegen sich selbst.

Mit dieser idealistischen Grundauffassung steht der Nationalsozialismus in unversöhnlichem Gegensatz zur Weltanschauung des Materialismus, die von den Juden und ihren Vasallenvölkern vertreten wird.

Dieser Krieg repräsentiert den unerbittlichen Kampf zwischen diesen beiden Ideenwelten.

„Der Nationalsozialismus verwirklicht in der Realität der Politik, was wir mit gläubigem Herzen und mutigem Geist als notwendig und richtig erachten.

Es ist die Lehre vom Schicksal unseres Volkes, es ist die Beherrschung der ererbten Welt und der Umwelt. Es ist der Mythos von Blut und Ehre. Er lenkt unseren Blick wieder auf die wesentlichen Ereignisse von Blut und Boden. Er lenkt unsere Gedanken, Überzeugungen und Handlungen wieder auf die ewige Ordnung der Welt in uns und der Welt um uns herum uns. Er gibt uns die Zuversicht und die Möglichkeit, ehrfurchtsvoll und erkennend in die Gesetzmäßigkeiten der Allmacht einzudringen und die von uns Menschen gesetzte und gestaltete Ordnung nach ihren Gesetzen so auszurichten, dass sie natürlich und dem Leben angemessen wird. Denn nur dann ist die Zukunft unseres Volkes sicher, klar und gewiss.“

(Stenge1 - V. Rutkowski: Von Allmacht und

Ordnung des Lebens.)

Machine Translated by Google

Mein Wille

ist, dass Sie an unsere uneingeschränkte

Verpflichtung glauben können! Mein Glaube ist

genau wie du alles auf der

Welt! Aber das Höchste, was Gott

mir auf dieser Welt gegeben hat,

ist mein Volk! Auf ihn ruht mein

Glaube, ihm diene ich mit meinem

Willen und ihm gebe ich

mein Leben

Adolf Hitler

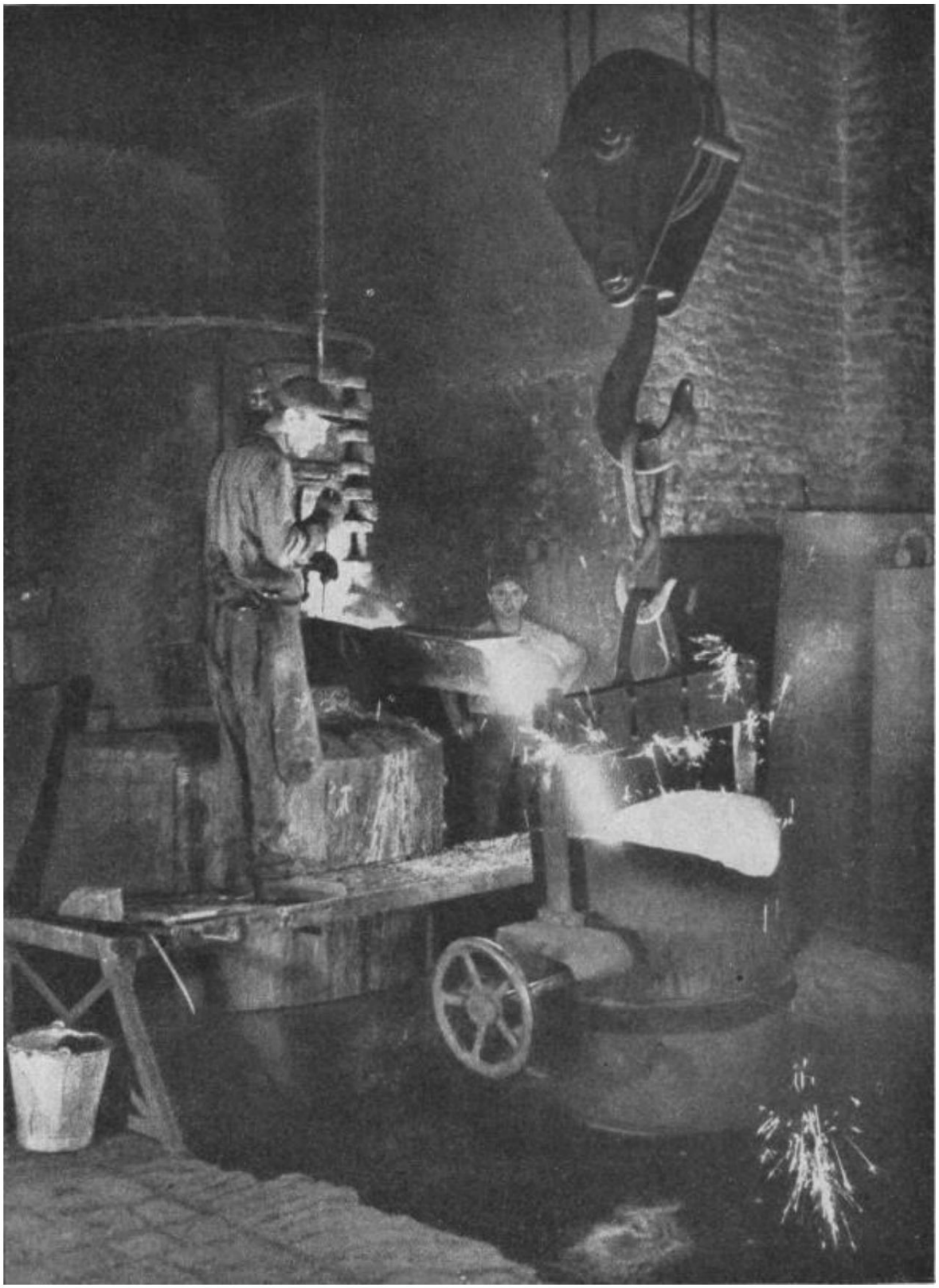
Machine Translated by Google

„Wer leben will, der kämpft, und wer in dieser Welt des ewigen Kampfes nicht kämpfen will, verdient das Leben nicht“ (Adolf Hitler)

Machine Translated by Google

Im Kampf des deutschen Soldaten geht es um Ehre und Freiheit seines Volkes.

Machine Translated by Google



„Der wahre Sozialismus ist die Lehre von der härtesten Pflichterfüllung“
(Adolf Hitler)

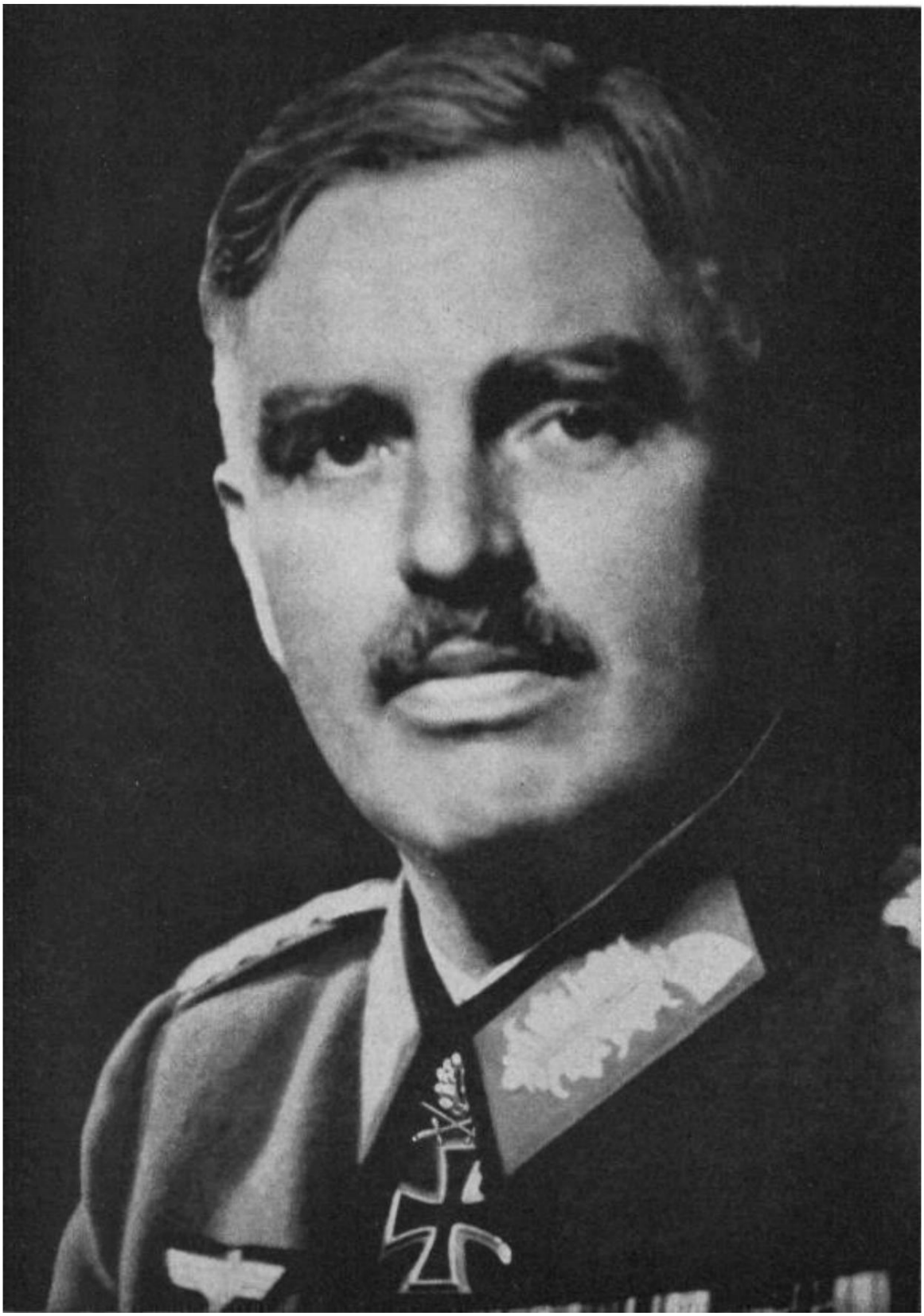
Machine Translated by Google

Der Soldat ist der erste Sozialist des Reiches!

Machine Translated by Google

„Die Größe der Völker war immer das Ergebnis der Gesamtwerte ihrer großen Männer.“ (Adolf Hitler)

Machine Translated by Google



Persönlichkeit und Leistung bestimmen den Platz in der Nation.

Machine Translated by Google

27.Warum funktioniert das National

Sozialistische Weltanschauung Verpflichten Sie uns

zum Gesetz von Blut und Boden?

Wir kämpfen für unsere Frauen und Kinder und damit für das ewige Leben unseres Volkes, nicht nur im gegenwärtigen großen Kampf, sondern immer und überall. Deshalb müssen wir für eine Lebensordnung unseres Volkes arbeiten, die sein ewiges Leben von innen heraus sichert. Aber das kann nur eine Ordnung sein, die das gute und wertvolle Blut bewahrt und fördert, das minderwertige und fremde Blut jedoch unterdrückt und beseitigt, eine Ordnung, die die Sippen des Volkes im Boden der Heimat wachsen lässt.

Der größte Reichtum und wertvollste Schatz, über den unser Volk verfügt, ist sein Bestand an leistungsfähigen Clans, an Clans, die ihr Blut rein erhalten haben und von denen sie gegenüber den Vorfahren die Verpflichtung übernommen haben, uns stets eine ausreichende Anzahl von Kindern und Enkeln zu bescheren , um fortzuführen, was die Vorfahren begonnen haben. Maschinen, Geschütze, Panzer, U-Boote und Flugzeuge können in unseren Fabriken in unendlich großen Stückzahlen hergestellt werden; Aber die Menschen, die in der Lage sind, diese Kanonen und Panzer richtig einzustellen, um sie sinnvoll einzusetzen, können nur aus Clans guten Blutes entstehen und geschaffen werden. Ebenso können unsere geistigen und kulturellen Errungenschaften, ja die Moral, die unser Volk überhaupt kennzeichnet, nur von denselben Kräften empfang war.

Was haben wir jetzt getan, um für unser Volk diesen kostbarsten Schatz, sein gutes Blut, zu bewahren? Vor der „Neuordnung unseres Denkens“ durch die nationalsozialistische Weltanschauung haben wir –

wie die meisten anderen europäischen Völker - in unserem Land so nachlässig waren

Machine Translated by Google

Umgang damit, dass den Weisen bereits das drohende Gespenst des nationalen Todes erschien. Und schon ein ganz großer Pessimist prophezeite den „Untergang des Abendlandes“ als angeblich notwendigen Verlauf eines sich immer wieder wiederholenden historischen Gesetzes. Aber wir glauben an die Ewigkeit unseres Volkes; Aus den Gesetzen des Lebens und der Geschichte wissen wir, dass Völker nicht ausster Große und bedeutende Kulturvölker sind untergegangen. Die letzte Ursache für diesen Rückgang war die Vernachlässigung der Blutprobleme. Vor allem drei Gefahren wurden immer nicht ausreichend erkannt und als solche bekämpft: Geburtenrückgang, Gegenselektion und Rassenmischung.

Aus diesen Erfahrungen haben wir gelernt, dass der Nationale

Die sozialistische Weltanschauung verpflichtet uns zu einer Lebensordnung, die diese Gefahren bewältigt:

• Deutschland muss wieder zum Kinderland werden. Dem Sieg der Waffen muss vor allem der Sieg des Kindes folgen. Der Wille zum Kind muss gerade in Familien guten Blutes neu gefördert werden; Denn oft waren es stillschweigend heterosexuelle Menschen, die den Anfang machten, indem sie die Zahl der Kinder bewusst begrenzten. Wir müssen uns wieder daran gewöhnen, dass die Zahl der Kinder von vier, sechs und mehr Jahren eine Selbstverständlichkeit ist, insbesondere in den Familien der herrschenden Klasse, insbesondere nachdem in diesem Krieg so viele unserer besten Blutlinien erneut abgeschnitten wurden der heldenhafte Tod des letzten lebenden Nachkommen für immer und ewig. Die mächtigen und führungsbegabten Menschen, die nicht mehr aus diesen Clans hervorgehen können, müssen die anderen auch unserem Volk überl

Die zwei Millionen Toten des Weltkrieges sind für das deutsche Volk ein bitteres Opfer. Aber größer war der Blutverlust, der in der Zeit von 1919 bis 1933 mit der materialistischen Einstellung zur willkürlichen Geburtenkontrolle führte:

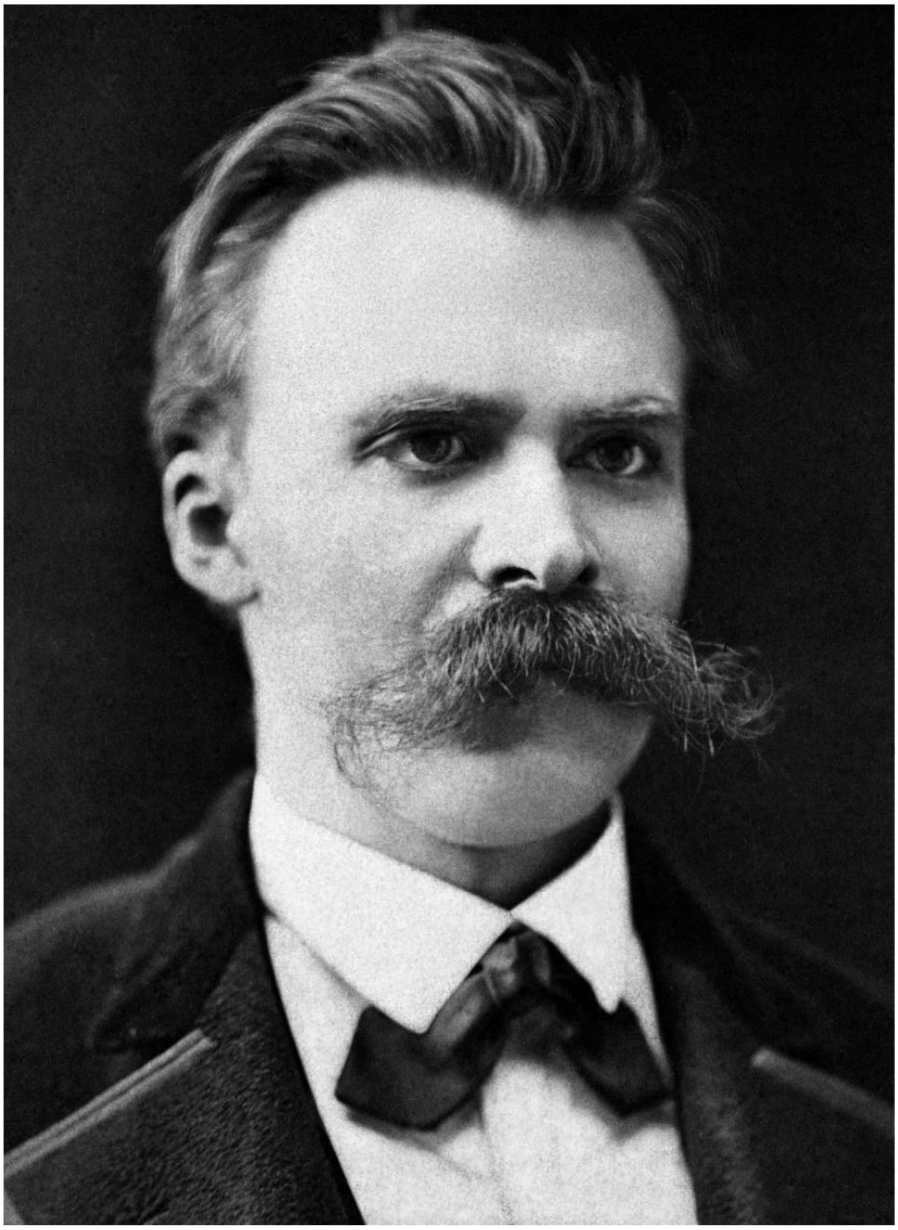
Machine Translated by Google

Im Jahr 1905 wurden in einem Deutschland mit 58,6 Millionen Einwohnern 2.010.600 Kinder geboren. Im Jahr 1932 gab es von 64,9 Millionen Kindern nur 978.160! Das bedeutet einen Verlust von etwa 12 Millionen Menschen! Jeder Deutsche weiß zu beurteilen, was die Abwesenheit von heute 12 Millionen Menschen für das deutsche Volk bedeutet. Trotz der großen Erfolge unserer bisherigen Bevölkerungspolitik (in der Zeit von 1934 bis 1940 wurden beispielsweise im Alten Reich 2,7 Millionen Kinder mehr geboren, als unter den Bedingungen von 1932/33 zu erwarten gewesen wäre) haben wir die Pflicht alle Maßnahmen auszubauen, die geeignet sind, den Willen zum Kindsein zu wecken. Die Statistiken liefern uns den Beweis dafür. Doch all diese Maßnahmen – vom Ehekredit über den Familienlastenausgleich bis hin zur Verleihung des Ehrenkreuzes an die deutsche Mutter – sind nur Wegweiser, dass der Staat richtungsweisend sein kann; Wir müssen den Wegen selbst und aus eigenem freien Willen folgen. Die Frage, wie man mit dem Kind umgeht, ist in erster Linie eine Frage der Einstellung, und die Einstellung kann nur durch Bildung beeinflusst werden. Wir stehen al Eine unserer wichtigsten Bildungsaufgaben, und wir dürfen nicht vergessen, dass jede Bildungsaufgabe, die darin besteht, die innere Einstellung des gesamten Volkes zu ändern, nur dann gelöst werden kann, wenn die Führung des Volkes mit gutem Beispiel vorangeht und die erforderliche Einstellung vorlebt.

Zusätzlich zu den Maßnahmen, die das Leben unseres Volkes im Hinblick auf seine Zahl sichern, müssen diejenigen, die das Leben unseres Volkes im Hinblick auf seine Güte erhalten und möglicherweise verbessern, dafür sorgen, dass die biologischen Prozesse innerhalb unseres nationalen Körpers zur Selektion und Verbesserung führen Konsolidierung von gutem Blut und nicht zur Gegenselektion. Durch Gesetze wie das Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses oder das Eheschuldengesetz werden jedoch nur die allergröbsten Schäden in dieser Beziehung verhindert. Der entscheidende Faktor liegt auch hier in der Einstellung der Menschen selbst, insbesondere in ihrem Verantwortungsbewusstsein bei der Wahl ihrer Frau. Die richtige Wahl des Ehemanne

Machine Translated by Google

Möglichkeit zu verhindern, dass der Wert des Vermögens eines hocherzogenen Clans sinkt. „Ja, ich wollte, dass die Erde in Krämpfen bebt, wenn ein Heiliger und eine Gans sich paaren“, sagt Nietzsche in seinem „Zarathustra“.



Und der einfache Baumeister sagt zu seinem Sohn: „Junge, mach die Augen auf, mit der Ehe kauft man kein Pferd!“ Immer wieder muss gutes Blut gutes Blut zu gutem Blut finden und durch den Überfluss an Kindern seinen Bestand nicht nur erhalten, sondern vermehren. Eine asoziale Großfamilie ist keine große Familie mit vielen

Machine Translated by Google

Kinder; Wenn die ungehemmte Fortpflanzung dieses minderwertigen Blutes nicht gestoppt wird und wenn sich umgekehrt nicht alle erbgesunden Menschen, insbesondere die des leistungsfähigsten Geschlechts, zu den Werten der Familie und dem Reichtum der Kinder bekennen, wird dies nicht möglich sein durch Gegenselektion auch bei unserem Volk die Gefahr des Aussterbens abwenden.
Wir müssen unser Volk in seiner Rassensubstanz rein halten, das heißt, wir müssen verhindern, dass fremde Rassen unser gutes Blut kreuzen, oder sogar zulassen, dass fremde Vorbilder in unserem Volk wirksam werden. „Was dir nicht gehört, musst du meiden; was dich im Innersten beunruhigt, darfst du nicht leiden.“ (Goethe)

Ein Volk zeichnet sich nicht nur durch die Rassen aus, aus denen es besteht, denn sein besonderes Gesicht wird durch seine gemeinsame Geschichte, durch die gemeinsam überwundenen Gefahren, durch seine gemeinsame Sprache, durch die Beschaffenheit seines Lebensraums usw. bestimmt, sondern Die Rassengrundlagen sind der entscheidende Faktor. Vor allem muss klar erkannt werden, welche Rasse einen entscheidenden Einfluss auf die gesamte Moral des Volkes hatte.

Aus der Geschichte des germanischen Landraubs und der späteren Bevölkerungsgeschichte Deutschlands wissen wir, dass in allen germanischen Stämmen eine Blutkomponente vorhanden ist, die somit alle anderen, die jedoch ebenfalls zum vollkommenen Ausdruck des deutschen Wesens gehören, in sich vereint eine Blutgemeinschaft. Es ist das nordische Blut. In allen deutschen Regionen, ja, in jedem einzelnen Deutschen hat dieses nordische Bluterbe einen mehr oder weniger hohen Anteil, nicht immer an den äußeren Rassenmerkmalen ablesbar, aber am Charakter und der Leistung für das
deutsche Volk erkennbar. Dieser nordische Blutanteil und damit Seelenanteil in allen deutschen Gauen und allen deutschen Menschen ist sozusagen das Wellenband, das wir alle auf unseren Sendern einschalten können
Empfänger und mit deren Hilfe wir in der Lage sind, mit jedem zu kommunizieren, insbesondere über das, was wir denken

Machine Translated by Google

das typische, Deutsche. Für die Moral des deutschen Volkes –
Die Geschichte lehrt uns dies ganz deutlich – ist geprägt von der Seelenhaltung unserer germanischen
Vorfahren, also von der Rassenseele überwiegend nordischer Völker.
Daher ist es aus Gründen der Erhaltung des germanischen Volkes und nicht aus irgendeinem „Rassenwahn“ so wichtig, zu verhindern, dass der oben genannte Wellenbereich durch eine Blutverminderung so stark schrumpft, dass eine Gleichheit der Ansichten entsteht und Meinungen und damit ist eine geradlinige, artgerechte Entwicklung unseres Volkes nicht mehr möglich.

Der Führer:

„Alle historisch feststellbaren Weltanschauungen sind nur verständlich in ihrem Zusammenhang mit den Lebenszwecken und der Lebensanschauung bestimmter Rassen. Er (der Nationalsozialismus) weiß, dass der normale Umfang unserer Fähigkeiten durch die innere Rassenteilung unseres Volkes bestimmt wird. Aber sie wünscht, dass die politische und kulturelle Führung unseres Volkes das Gesicht und den Ausdruck jener Rasse hat, die durch ihren Heldenmut, allein durch ihre Veranlagung aus einem Konglomerat verschiedener Komponenten das deutsche Volk überhaupt erst geschaffen hat. Ausgehend von der Erkenntnis, dass alles Geschaffene auf die Dauer nur von denselben Kräften aufrechterhalten werden kann, die zuvor die Träger der Schöpfung waren, wird der Nationalsozialismus zum Wesen des deutschen Volkes jener Komponenten werden, die den dominierenden Einfluss haben und am meisten sichtbare Wirkung, die die Bildung unseres deutschen Volkskörpers mit sich bringen wird, haben über viel

Zur Sicherung des ewigen Lebens unseres Volkes müssen wir daher fordern: mehr Kinder, aber nur Kinder, denen wir gegenüber unseren Vorfahren Rechenschaft ablegen können. In Stadt und Land müssen harte, starke und edle Geschlechter wieder erwachsen werden.

Machine Translated by Google

An dieser Stelle muss etwas zum Konzept der Zucht gesagt werden, das manchmal belächelt, manchmal kritisiert wird. Die Idee der Zucht war für unsere Vorfahren eine Selbstverständlichkeit! Nach damaliger Sitte bestimmten die Oberhäupter von Familien oder Sippen das Beste und Schönste von beiden Geschlechter für die Ehe von Anfang an. Heute ist dieser Brauch kein Allgemeingut mehr. Der Offizier muss sich daher bei der Wahl einer Frau von dem Gedanken der höheren Blutszucht leiten lassen und von der Pflicht der Familienoberhäupter und, wo bereits vorhanden, der Clanältesten, äußerst peinlich auf die Reinheit zu achten des Blutes. Der Nationalsozialismus strebt nach einer höheren Entwicklung des Volkes. Es ist eine Frage des Blutes! In diesem Zusammenhang muss denjenigen, die an der Möglichkeit der Aufzucht zweifeln, entgegnet werden, dass nichts unmöglich ist, wo der Wille da ist, und dass Pessimisten nie die Welt bewegt haben! Aber das wichtigste Grundgesetz für die Lebensordnung unseres Volkes ist dieses: Moral ist das, was der Erhaltung der Gattung des deutschen Volkes förderlich ist. Unmoralisch ist, was der Erhaltung der Art des deutschen Volkes zuwiderläuft.

Der Führer:

Vielleicht zum ersten Mal seit der Geschichte der Menschheit hat sich in diesem Land die Erkenntnis durchgesetzt, dass von allen Aufgaben, die uns gestellt werden, die Erhabenste und damit Heiligste für den Menschen die Bewahrung des von Gott gegebenen Blutsgebundenen ist S Zum ersten Mal ist es in diesem Reich dem Menschen möglich, die vom Allmächtigen gegebene Gabe der Erkenntnis und Einsicht in jene Fragen zu erfüllen, die für die Erhaltung seines Bestehens von wesentlicher Bedeutung sind. Die größte Revolution des Nationalsozialismus soll die Tür geöffnet haben des Wissens dafür, dass alle Irrtümer und Irrtümer des Menschen zeitabhängig sind und daher wieder verbessert werden können, bis auf eines: den Irrtum über die Wichtigkeit

Machine Translated by Google

Erhaltung seines Blutes, seiner Art und damit der ihm von Gott gegebenen Form und der ihm von seinem gottgegebenen Wesen gegebenen Form.“ (Adolf Hitler)

Das Deutsche Reich muss ein Bauernreich sein, sonst geht es unter. Diese Forderung hat nichts mit einer einseitigen Standespolitik zu tun, sondern ist wiederum nur die notwendige Schlussfolgerung, die man aus dem Studium der Gesetze des Lebens und der Geschichte ziehen muss. Denn die Lebenskraft germanischer Völker ist nur dann gesichert, wenn sie – wie ein Wald in seinen Bäumen – durch eine genügend große Zahl kräftiger Bauernstämme fest im Boden verwurzelt bleiben, der ihren Lebensraum bildet. Wir sind alle Nachkommen der germanischen Bauern, die zur Zeit der Landnahme unseren Volksboden in eine Kultur überführten und aus deren Seelenhaltung schließlich die M Welche wirklich arterhaltenden Lebensordnungen in unserem Volk geschaffen wurden, ist aus dieser bäuerlich-germanischen Seelenhaltung entstanden und muss für uns auch heute noch ein verbindliches Gesetz sein, wenn auch entsprechend den Erfordernissen der Zeit modifiziert. Das bedeutet nicht, dass wir alle wieder Bauern werden sollen, aber es bedeutet, dass wir der ungehemmten Urbanisierung der Gesinnungen, die immer zu einer Abkehr von den Lebensgesetzen führt, ein Ende setzen und entsprechende gesetzliche Maßnahmen ergreifen müssen um die Bauernschaft als Nahrungs-, Blut- und Kulturquelle für unser Volk am Leben und stark zu halten. Solange unser Volk über eine solche Bauernschaft verfügt – das lehrt uns auch die Geschichte –, wird es selbst den größten Blutverlust durch Kriege, die es führen musste, in relativ kurzer Zeit überwunden haben.

Deshalb kämpft das Reich neben der industriellen Tätigkeit um den Raum, den wir brauchen, um wieder ein starkes Bauernvolk zu werden.
Der Führer:

„Sorgen Sie dafür, dass die Stärke unseres Volkes nicht in Kolonien, sondern im Boden der Heimat in Europa gründet!“

Betrachten Sie das Imperium niemals als sicher, wenn es nicht in der Lage ist, alles zu geben

Machine Translated by Google

Für die kommenden Jahrhunderte ist es für unser Volk ein eigenes Stück Land! Vergessen Sie nie, dass das heiligste Recht auf dieser Welt das Recht auf die Erde ist, die man sich selbst erbauen will, und das heiligste Opfer das Blut ist, das man für diese Erde vergießt! (Mein Kampf) Dieser Brauch galt für die Söhne unserer Vorfahren:

Der erste übernahm den Hof, der zweite das Wehr, der dritte errichtete neues Land.

Die Metropolregion wird die Stadt auch zu ihrer Naturverbundenheit und zum echten bäuerlichen Denken zurückführen und dem Land einen Teil ihrer Söhne zurückgeben.

Und dafür muss sich die Stadt einmal bewerben: Der Erste übernimmt das Erbe, der Zweite das Wehr, der Dritte hebt Land auf. Somit können alle Clans wieder in ihrem Heimatboden Wurzeln schlagen.

„Die wirkliche kreative Idee der Freiheit kann nur dann vollständig erblühen, wenn sie Luft zum Atmen und Land zum Bebauen haben. Eine lebendige Ehre wird daher nur in einer Nation, die über ausreichend Lebensraum verfügt, ständig am Werk sein; und noch tiefer: dort, wo die Die Idee der gequälten nationalen Ehre erhebt sich, dort erklingt die Forderung nach Raum. Daher kennen weder das Judentum noch das bodenfremde Rom die Idee der Ehre; oder besser: weil sie diese Idee nicht kennen, daher die Sehnsucht nach Acker Das Land, auf dem eine starke und freudige Generation ihren fruchtbaren Samen sät, funktioniert für sie nicht. . .

Mit Schwert und Pflug für Ehre und Freiheit ist daher notwendigerweise der Schlachtruf einer neuen Generation, die ein neues Reich errichten will und nach Maßstäben sucht, an denen sie ihr Handeln und Streben fruchtbar beurteilen kann. Dieser Aufruf ist nationalistisch. Und sozialistisch“ (Alfred Rosenberg,

Mythos des 20. Jahrhunderts.)

Machine Translated by Google

„Man verlangt... Opferbereitschaft und Mut, Tapferkeit, Treue, Glaube und Heldentum, und der Teil des Volkes, der diese Tugenden sein Eigen nennt, wird hervortreten. Aber das war zu allen Zeiten der Faktor, der Geschichte machte.“

(Adolf Hitler)

Machine Translated by Google

„Das germanische Blut auf dieser Erde nähert sich allmählich
seiner Erschöpfung, wenn wir uns nicht aufraffen und uns befreien.“
(Adolf Hitler)

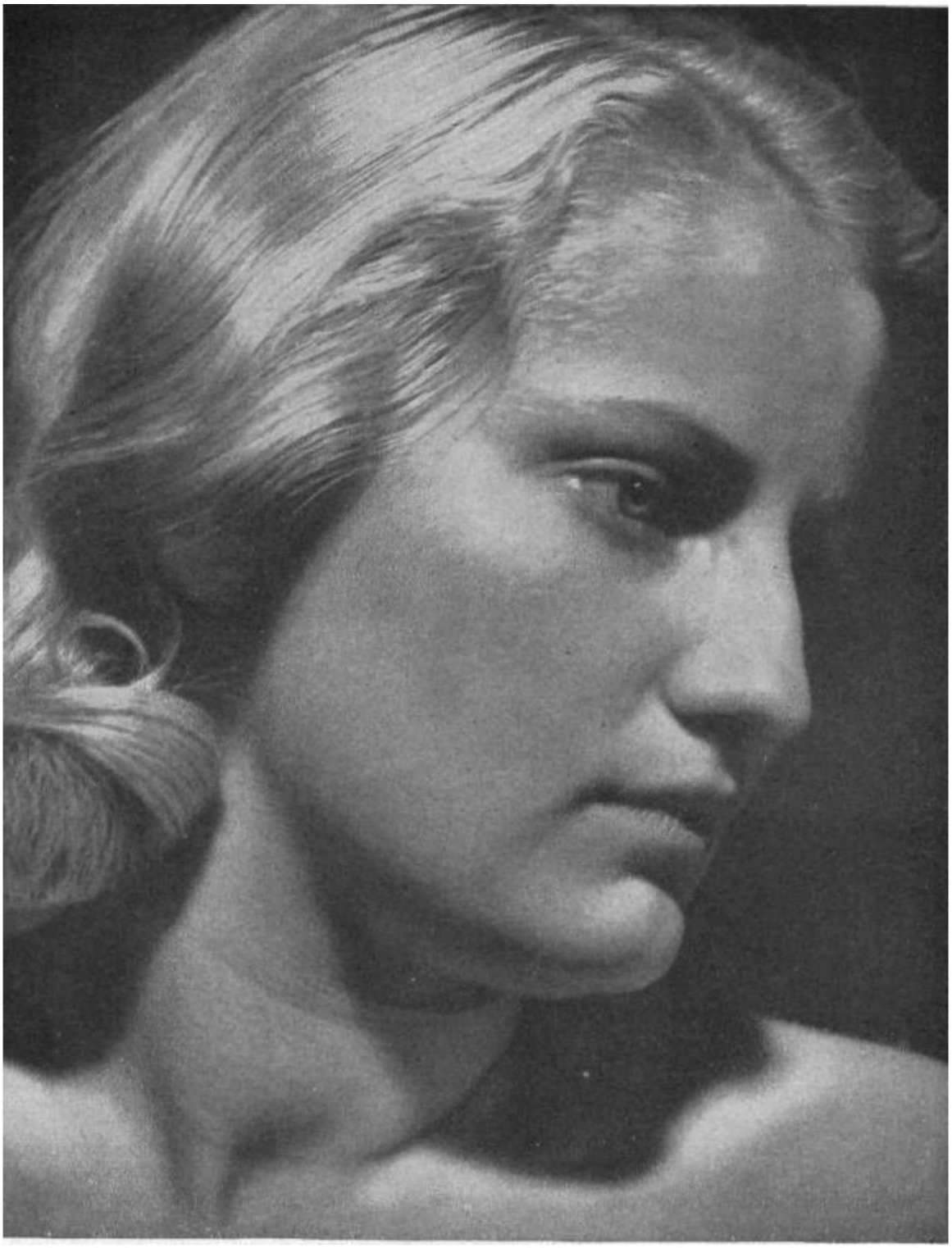
Machine Translated by Google

Auch die Ehe kann kein Selbstzweck sein, sondern muss dem einen größeren Zweck dienen, der Fortpflanzung und Erhaltung der Art und Rasse; nur das ist ihr Sinn und Zweck. (Adolf Hitler)

Machine Translated by Google

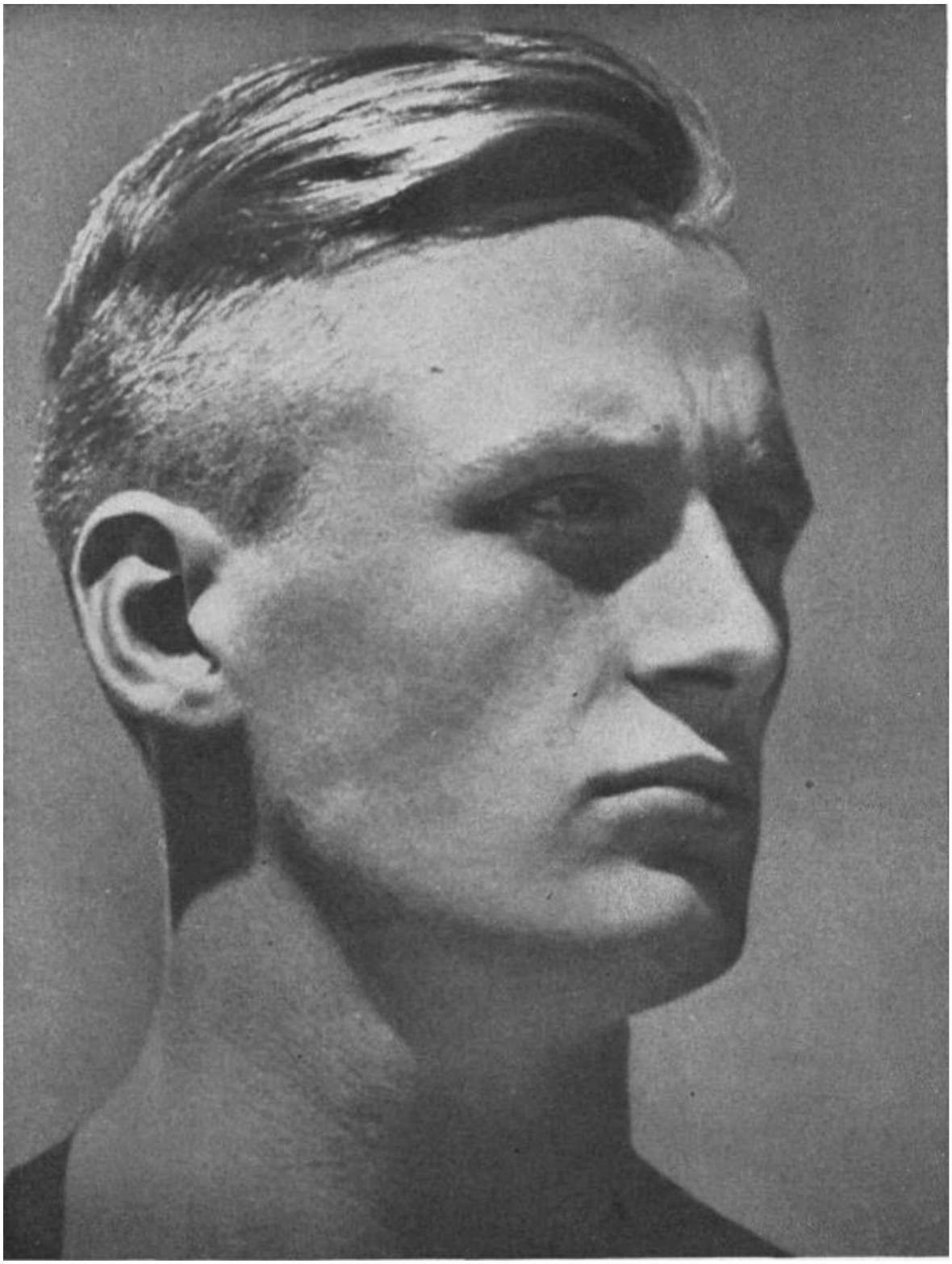
„Jedes Volk wird nur das Beste und Edelste werden und wird in der Lage sein, das Beste und Edelste hervorzubringen, indem es immer die Stärksten und Schönsten seines Stammes auswählt und sie gemeinsam fortpflanzen lässt.“ (Ernst Moritz Arndt)

Machine Translated by Google



„Ich möchte, dass sich Ihr Sieg und Ihre Freiheit nach einem Kind sehnen.
Sie sollen lebendige Denkmäler für Ihren Sieg und Ihre Befreiung errichten.“
Du sollst über dich hinauswachsen“
(Nietzsche)

Machine Translated by Google



„Aber zuerst musst du selbst für mich gebaut sein, rechtwinklig an Körper und Seele; Du sollst dich nicht nur in die Höhe pflanzen, sondern auch nach oben. Dazu soll dir der Garten der Ehe helfen.“ (Nietzsche)

Machine Translated by Google

„Wir haben keine Schuld geerbt – und keine Sünde liegt auf uns; als Erben tragen wir das Blut unserer Vorfahren, das sonnige Blut Gottes.“ (Tons Vormann)

Machine Translated by Google

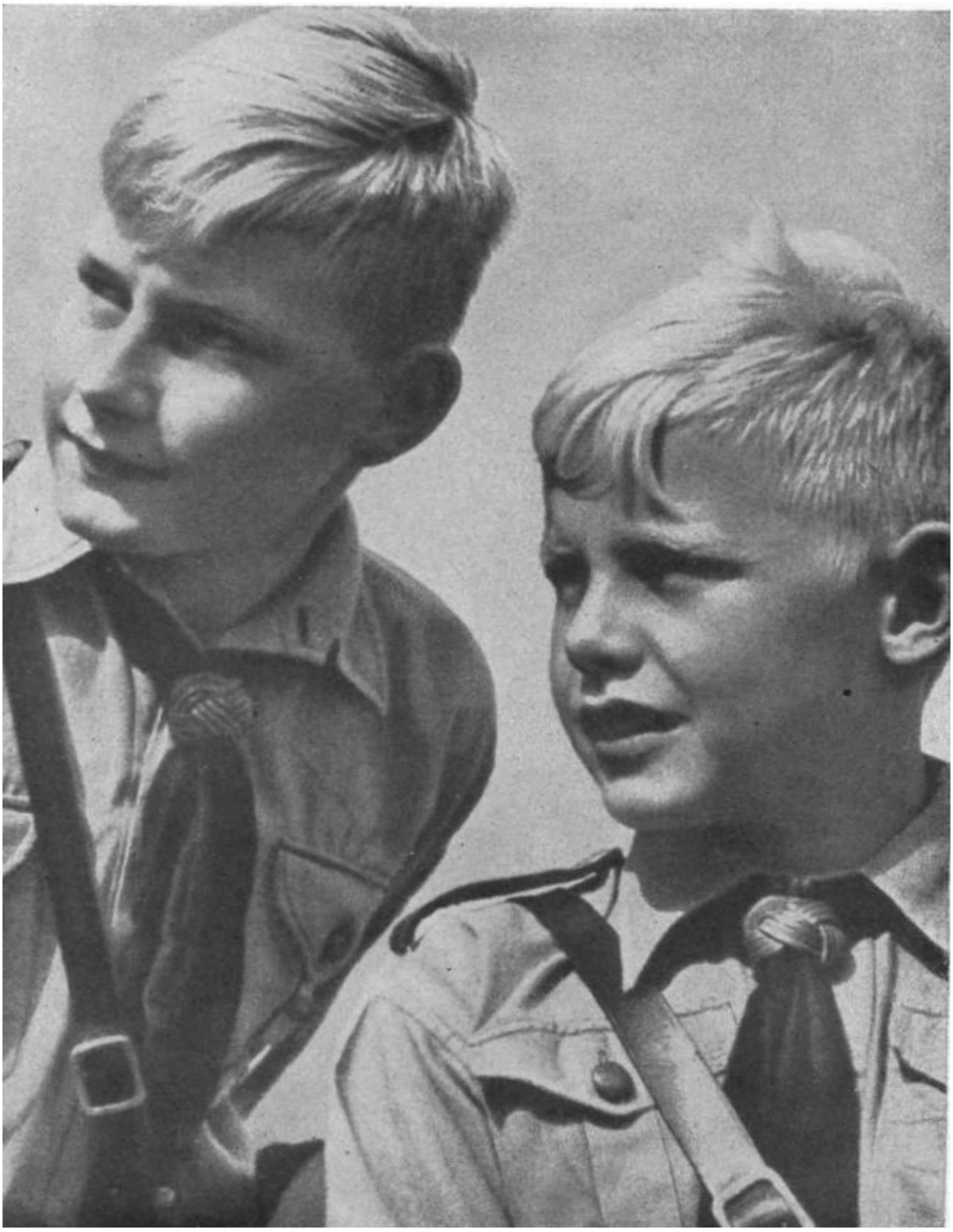
„Es gibt keine Möglichkeit, Gott zu sehen, als ihn in seinen Kindern zu suchen.“
(Lagarde)

Machine Translated by Google

Ich messe den Erfolg unserer Arbeit nicht am Wachstum der Straßen. Ich messe es nicht an unseren neuen Fabriken, ich messe es nicht an unseren neuen Brücken, die wir bauen, noch an den Abteilungen, die wir einrichten, aber an der Spitze der Beurteilung des Erfolgs dieser Arbeit steht das deutsche Kind, die deutsche Jugend . Wenn das wächst, weiß ich, dass mein Volk nicht untergehen wird und dass unsere Arbeit nicht umsonst gewesen sein wird.

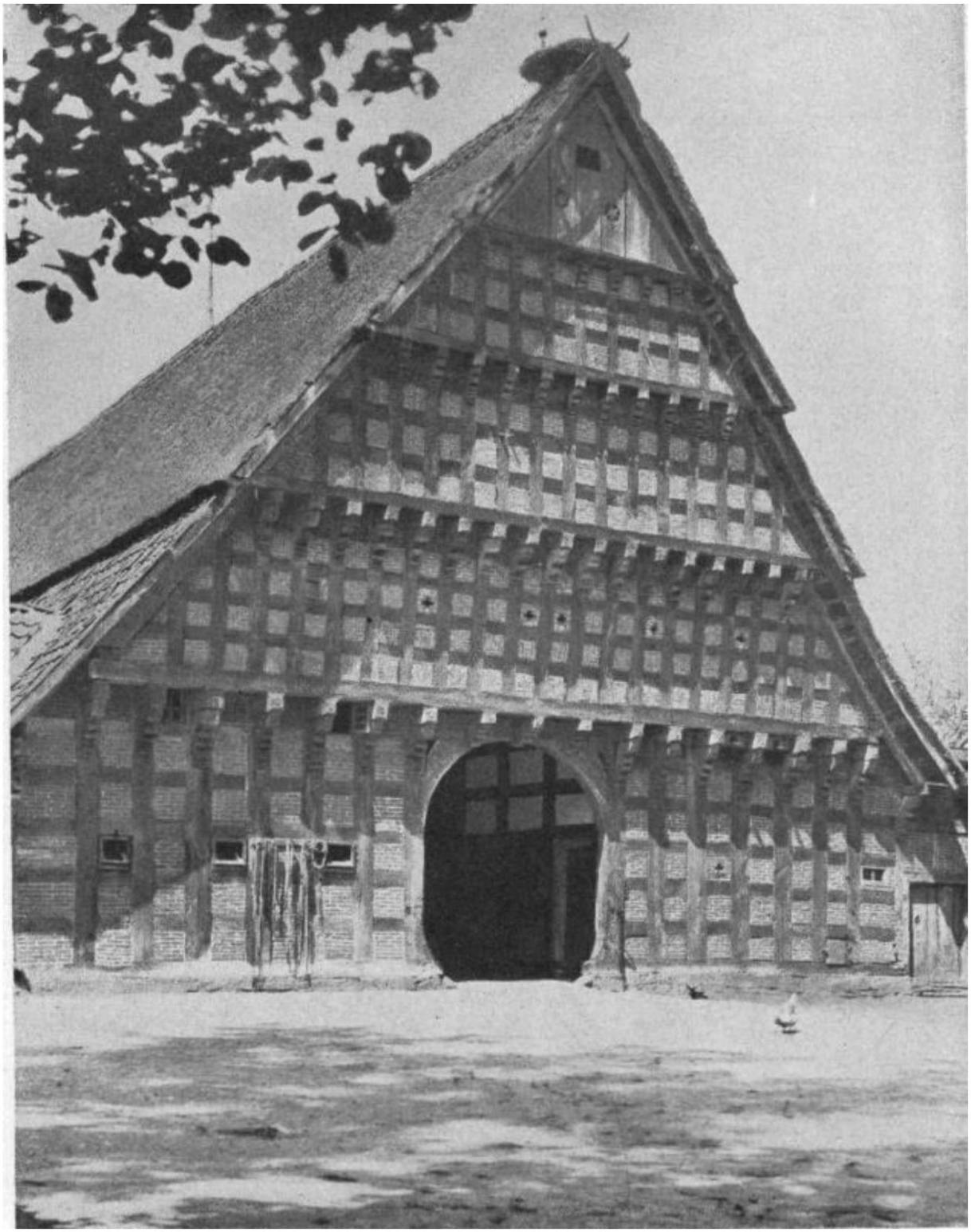
(Adolf Hitler)

Machine Translated by Google



Unsere Jugend wird fröhlich und hart sein, sie wird früh das Kämpfen üben, sie wird prägen, wofür wir kämpfen.

Machine Translated by Google



„Solange sich ein Volk auf eine starke Bauernschaft zurückziehen kann, wird es neue anziehen Kraft daraus immer wieder.“ (Adolf Hitler)

Machine Translated by Google

Auch der Städter muss, wenn er Träger des Volkes und der Kultur bleiben will, lernen, ein Bauer zu sein: echt, stark, natürlich, einfach und hart.

Machine Translated by Google

„Nur ein ausreichend großer Raum auf dieser Erde sichert einem Volk die Freiheit seiner Existenz.“ (Adolf Hitler)

Machine Translated by Google

Im echten Sozialismus konkurrieren Front und Heimat im heiligen Kampf um den ewigen Bestand unseres Volkes und Reiches.

Machine Translated by Google

28.Was verstehen wir darunter? Sozialismus?

Das Wort Sozialismus leitet sich von socius = dem Kameraden, der Gesellschaft ab. Sozialismus wäre dann die Vorstellung, die man von der Ordnung des Zusammenlebens von Menschen hat, die sich „zusammengeschlossen“, also einer Gesellschaft oder Gemeinschaft angeschlossen haben. Je nachdem, welcher Gemeinschaft man den höchsten Wert zuschreibt, können mit dem Begriff „Sozialismus“ ganz unterschiedliche Vorstellungen verbunden sein. Denn für uns Deutsche ist das Volk der höchste Wert und nicht – wie für die Marxisten – die „internationale Klasse des Proletariats“. Der Sozialismus ist für uns eine bestimmte Form der „Volks“-Ordnung, die wir vielleicht am besten mit „Volksgenossenschaft“ übersetzen könnten; eine Ordnung also, in der die Rechtsstellung des Einzelnen in den entscheidenden Fragen nicht davon abhängt, ob er Bauer oder Bauer ist ein Arbeiter, ein Beamter oder ein Angestellter, ein Handwerker oder ein Gelehrter, sondern in erster Linie davon

Allerdings erfordert jeder Orden einen Bewertungsmaßstab, nach dem die unterschiedlichen Ränge innerhalb des Ordens ermittelt werden. In Im deutschen Sozialstaat kann dieser Maßstab nur die Leistung des Einzelnen für sein Volk sein.

Der Führer:

„Wir haben einen Zustand vor Augen, in dem jede Position in der Zukunft mit dem fähigsten Sohn unseres Volkes besetzt wird, egal woher er kommt; ein Zustand, in dem Geburt nichts und Leistung und Können alles sind.“

Sozialismus hat also nichts mit langweiligem Egalitarismus zu tun. Diese Form der Volksordnung, deren vollständige Entwicklung nur durch den uns aufgezwungenen Krieg unterbrochen wurde, ist wiederhergestellt

Machine Translated by Google

Er ehrt sowohl den deutschen Arbeiter als auch den deutschen Bauern und stellt ihn als vollwertiges Mitglied der deutschen Volksgemeinschaft dar. Im deutschen Sozialstaat wird jeder schöpferische Arbeiter, ob Stirnarbeiter oder Faustarbeiter, gleich behandelt. Die bürgerlich-kapitalistische Welt ist bei dieser Aufgabe gescheitert. Sie glaubte, mit einer sogenannten Sozialreform auskommen zu können, deren Hauptziel darin bestand, die schlimmsten Auswüchse der kapitalistischen Wirtschaftsordnung durch Almosen zu heilen. Sogar die Lehren des Mitgefühls und der Barmherzigkeit konnten den sozialen Schaden verringern, der durch die jüdisch-materialistische Lebens- und Wirtschaftsauffassung entstanden war. Die Vorstellungen von Nächstenliebe und Barmherzigkeit im Nationalsozialismus stehen im Widerspruch zur Pflicht gegenüber jedem Op

Eine wirkliche Lösung war nur durch eine echte revolutionäre Umgestaltung der Volksordnung selbst möglich. Denn der Arbeiter braucht kein Mitleid, sondern Recht und Gerechtigkeit. Beides fand er im nationalsozialistischen Staat. Und dieser gewaltige Erfolg machte insbesondere die plutokratischen Länder so wachsam, dass sie den Zusammenbruch ihrer Organisationen zur Ausbeutung der Welt befürchten mussten, wenn auch sie diesem Beispiel folgen würden. Daher ihr Hass auf das nationalsozialistische Deutschland, der für uns nur ein weiterer Beweis dafür ist, wie sehr wir auf dem richtigen Weg sind. Es war dieser Hass, der vor allem durch das Judentum geschürt wurde, der zur Entfesselung des gegenwärtigen Krieges führte. Deshalb geht es in diesem Krieg um den deutschen Sozialismus und um die Fr

Aber es wird hier betont: Sozialismus bedeutet für uns nicht nur die Lösung der Arbeiterfrage, sondern die Zusammenführung aller deutschen Volksgenossen zu einer wirklichen Lebensgemeinschaft, er bedeutet die Erhaltung und Weiterentwicklung des Volkes auf der Grundlage der Entwicklungsgesetze, die der Art innewohnen.

Machine Translated by Google

29.Was brachte der Nationalsozialismus dem deutschen Volk?

Der Nationalsozialismus brachte Deutschland nach seinem Niedergang im Jahr 1918 seine Wiedergeburt. Er ordnete das deutsche Leben nach unserem Blut neu. Adolf Hitler führte Deutschland aus der Schande von Versailles und schuf „das Reich“. In ihm vereinte er alle Stämme deutschen Blutes.

Die Deutsche Volksgemeinschaft entsteht. Der oberste Grundsatz lautet: „Gemeinwohl geht vor Eigennutz.“ Die äußere Voraussetzung für die Volksgemeinschaft wird geschaffen durch Auflösung aller Interessenverbände, Verbot und Selbstauflösung der Parteien und politischen Verbände, Vereinigung der Verbände.

Der Führer:

Pflichterfüllung: Das heißt, nicht sich selbst zu befriedigen, sondern der Allgemeinheit zu dienen. Die Grunddisposition, aus der solches Handeln erwächst, nennen wir – im Gegensatz zum Egoismus, Eigennutz – Idealismus. Darunter verstehen wir nur die Fähigkeit des Einzelnen, sich für das Ganze für seine Mitmenschen aufzuopfern. (Mein Kampf)

Die Rassenstudien werden zur Grundlage für die Konstruktion gemacht

Volk und Staat aus dem Wissen, dass alle Werte und alle kulturellen und historischen Errungenschaften an Rasse gebunden sind

Bedingungen, zum Erbgut. Der Lehre von der Gleichheit aller Menschen stand die Lehre von gegenüber

Wettrennen.

Die Rassenfrage wurde zur Lebensfrage des deutschen Volkes. Daher ist die Hauptforderung des Nationalsozialismus nicht

Machine Translated by Google

nicht nur, um das Rassenerbe des deutschen Volkes zu bewahren, sondern um es aufzuwerten.

Das erwachte Rassenbewusstsein muss zum Rassenstolz werden!

Maßnahmen wurden von der nationalsozialistischen Führung ergriffen: Gesetze zum Schutz der Erbgesundheit des deutschen Volkes, Gesetz zur Verhinderung der Geburt erbkranker Nachkommen, Gesetz zur Blutreinheit, Gesetz zum Schutz des deutschen Blutes und der deutschen Ehre, Erweckung des Willens zur Familie und Kinder, Bekämpfung des Geburtenrückgangs (Ehedarlehen, Familienausgleich), Hilfswerk Mutter und Kind, Siedlungstätigkeit, Heimstättenamt, Förderung der öffentlichen Gesundheit durch Maßnahmen des Gesundheitsmanagements.

Der Führer:

„Unser nationalsozialistisches Programm ersetzt das liberale Konzept des Individuums und das marxistische Konzept der Menschheit, des blut- und bodengebundenen Volkes. Ein sehr einfacher und lapidarer Satz, aber mit enormen Konsequenzen, vielleicht zum ersten Mal seit der Geschichte von Die Menschheit hat existiert, in diesem Land ist das Wissen darauf gerichtet, dass von allen Aufgaben, die uns gestellt werden, die ehrenvollste und damit für den Menschen heiligste die Bewahrung der von Gott gegebenen Blutsverwandtschaft ist.

Die Bauernschaft wird als Lebensquelle des deutschen Volkes besonders gefördert. Das Reichserbhofgesetz bindet den Bauern wieder an seine Scholle. Die Verbindung von Blut und Boden sichert das Leben des deutschen Volkes. Sicherung des Ertrags des Bodens durch Markt- und Preisregulierung, Sicherung der Nahrungsmittelversorgung des Volkes (Produktionsschlacht), Der Führer:

„Das Dritte Reich wird ein Bauernreich sein,

oder es wird vergehen wie die Reiche der Staufer und Hohenzollern.

Machine Translated by Google

Der Arbeiter: Aus der liberalen marxistischen Sicht des Fluchs der Arbeit werden das deutsche „Arbeitsethos“, der Adel der Arbeit und die Ehre des Arbeiters wiederhergestellt. Der Arbeiter genießt das gleiche Ansehen wie der Chef. Der 1. Mai wird als „Nationaler Tag der Arbeit“ zum Nationalfeiertag erklärt.

6,5 Millionen Arbeiter bekommen Arbeit und Brot.

Der Führer:

„Ich werde in meinem Leben keinen größeren Stolz haben, als am Ende meiner Tage sagen zu können, dass ich den Arbeiter für das Deutsche Reich gewonnen habe.“ Neben der Verwirklichung des Rechts auf Arbeit hat die Sozialpolitik des nationalsozialistischen Staates Maßnahmen ergriffen, die geeignet sind, die volle Entfaltung der Persönlichkeit zu gewährleisten.

Leistung und Charakter ermöglichen jedem Deutschen den Aufstieg.

Zu diesem Zweck wurde die Möglichkeit geschaffen, allen den Weg zu ebnen Deutsch, um sich in Bezug auf Können, Leistung und Charakter weiterzuentwickeln:

Jeder kann unabhängig von seiner Schulbildung Offizier werden, jeder arbeitsfähige Junge erhält heute eine kostenlose höhere Bildung (Staatliche Politische Bildungsanstalten, Adolf-Hitler-Schulen, Hauptschulen), das Gleiche gilt für Universitätsstudien und die Karriere politischer Führer (Langemarck-Studien, Ordensburgen).

Das Gesetz über die Ordnung der nationalen Arbeit ersetzt den Gegensatz von Arbeitgeber und Arbeitnehmer durch die Gemeinschaft von Führern und Anhängern.

Der Deutschen Arbeitsfront gehören alle kreativen Menschen an: Arbeiter und Unternehmer, Angestellte und Handwerker, rund 18 Millionen Berufstätige.

Weitere soziale Maßnahmen, wie Raumplanung, Ansiedlung, Arbeitsschutz, Sozialversicherung, Sozialfürsorge, Schönheit der Arbeit und Urlaubsgestaltung, KdF. beitragen zu

Machine Translated by Google

das Leben des Schöpfers erleuchten und verschönern und die Belegschaft vergrößern.

Die Wirtschaft wird im nationalsozialistischen Sinne umstrukturiert. Sie wird vom liberalen kapitalistischen Denken losgelöst und in den Dienst des Volkes gestellt. In fünf Jahren stieg das Volkseinkommen an

45,2 Milliarden auf 68 Milliarden und die Steuereinnahmen pro Kopf stiegen von 6,6 RM im Jahr 1932 auf 14 RM im Jahr 1937.

Die Lebensmittelversorgung ist gewährleistet. Produktions- und Konsumkontrolle durch den Staat.

Der Vierjahresplan befreite Deutschland auch bei der Rohstoffbeschaffung weitgehend von Importen aus dem Ausland. Die Volkswirtschaft wird unabhängig von der Weltwirtschaft. Die Binnenmarktregulierung führt zur Freiheit des Außenhandels.

Der Autoritätsgedanke, das Führungsprinzip und die Treue bestimmen das deutsche Leben.

Neukonstruktion des Staates: Führerstaat. persönlich

Verantwortung in allen Positionen. Ehre, Loyalität, Charakter, Leistung und Gehorsam wurden wieder zu Grundpfeilern des deutschen Lebens erhoben.

Der Führer:

„Wir werden ... nie vergessen, dass die Summe aller Tugenden und aller Kräfte nur dann wirksam werden kann, wenn sie einem Willen und einer Anordnung unterliegt.“

„Disziplinierte Führung: ... sie zähmt den wilden Willen des Einzelnen, um einen uneingeschränkten Willen aller zu erreichen.“

Einheit von Partei und Staat. Die NSDAP wird zum Träger des deutschen Staatsgedankens (Gesetz zur Sicherung von Partei und Staat). Die Partei ist die Keimzelle der nationalsozialistischen Ideologie und das Führungsreservoir für Partei und Staat.

Machine Translated by Google

Schaffung des Einheitsstaates. Die Hoheitsrechte der Länder (deutsche Staaten) gehen auf das Reich über. Die Reichsbürgerschaft tritt an die Stelle der bisherigen Staatsbürgerschaft.

Nicht irgendein Teilstaat ist eine Stütze des Reiches, sondern die einzigen Stützen sind die

Deutsches Volk und die nationalsozialistische Bewegung“ (The Führer, Proklamation zur Eröffnung des Parteitags 1933)

Die Kultur wird wieder germanisch, alles, was ihr wesensfremd ist, wird aus dem Kulturleben eliminiert und die Grundlage für eine

Es wird ein hohes Maß an kultureller Entwicklung geschaffen. Alle Künstler sind in der Reichskulturkammer zusammengefasst.

Der Führer:

„Wir können uns kein Wiederaufleben des deutschen Volkes vorstellen, wenn nicht sogar ein Wiederaufleben

Deutsche Kultur und insbesondere deutsche Kunst“ (am 16. Oktober 1933 in München)

Mit dem Austritt aus dem Völkerbund stellte der Führer die außenpolitische Freiheit und die Ehre des deutschen Volkes wieder her.

Am 14. Oktober 1933 trat Adolf Hitler angesichts der Bedrohung durch Ausländer aus dem Völkerbund aus! Nur wenige seiner Kameraden hatten eine Vorstellung von der Gefährlichkeit der Situation; Der Mut und die Entschlossenheit des Führers bescherten ihm den Sieg in einer schweren Stunde.

Im März 1935 erlangte das deutsche Volk mit der Einführung der Wehrpflicht seine militärische Souveränität zurück.

Im Januar 1935 entscheidet sich das Schicksal des Saargebiets

Im März 1936 kam es angesichts der von Hass brodelnden Umwelt zum Marsch ins Rheinland. Das Ausland wagte es nicht, Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Machine Translated by Google

Am vierten Jahrestag der Machtergreifung wird die Unterzeichnung der Versailler Schuldenverträge zurückgezogen.

Jeder erinnert sich noch an die bedrohliche Entwicklung in Spanien. Der Führer greift ein und rettet Deutschland und Europa vor einer gefährlichen Rückendrohung durch den jüdisch-marxistischen Bolschewismus. Im November 1936 wurde die nationale spanische Regierung von Deutschland anerkannt.

Am Nachmittag des 12. März 1938 betritt der Führer sein Haus Land.

Am 13. März 1938 wurde das Anschlussgesetz verkündet: „Österreich ist ein Land des Deutschen Reiches. Die Größe des Führers und seine Treue zur Heimat ließen Millionen deutscher Menschen in ihre Heimat zurückkehren.“

Im Oktober 1938 konnte das sudetendeutsche Gebiet nach Beseitigung gefährlicher außenpolitischer Spannungen von deutschen Truppen besetzt werden.

Das Sudetenland kehrt heim.

Am 14. März 1939 erklärte die Slowakei ihre Unabhängigkeit und legte ihr Schicksal in die Hände des Führers. Am 16. März wird Böhmen und Mähren von deutschen Truppen besetzt und mit dem Zerfall der Tschechoslowakei eine der größten Gefahren für Deutschland beseitigt.

Am 21. März 1939 gab Litauen das Memelland an Deutschland zurück.

In sechs Jahren beharrlicher, zielstrebiger und entschlossener Arbeit hat der Führer Großdeutschland aufgebaut! Ein unvergängliches Verdienst des Führers! Das System von Versailles war auf breiter Front zusammengebrochen.

Das war dem einzigartigen staatsmännischen Talent Adolf Hitlers, seinem eisernen Willen und seiner zielstrebigen Entschlossenheit zu verdanken

Machine Translated by Google

dass „das Reich“ in unglaublich kurzer Zeit angesichts einer Welt von Feinden geschaffen werden konnte, ohne dass zum Schwert gegriffen werden musste, und dass es die nötige Kraft erhielt, um allen kommenden Konflikten mit dem Rest der Welt gewachsen zu sein fähig sein.
Dies war die mythische Sehnsucht des deutschen Volkes nach der Verwirklichung des Reiches.

30.Tut das häufig Aufgetroffene Behauptung des Gottlosigkeit des Nationalen Sozialisten entsprechen

Wirklichkeit?

Die Behauptung der Gottlosigkeit kann nur aus Kreisen kommen, die nicht in die tiefe Kenntnis des Nationalsozialismus eingedrungen sind.

An diejenigen, die in engstirniger Frömmigkeit ausschließlich von dominiert werden Dogma, Angst, wir könnten den Krieg verlieren, weil wir angeblich gottlos sind, sei gesagt: Der Nationalsozialismus wurzelt in der ehrfürchtigen Gotteserkenntnis.

Machine Translated by Google

Schauen wir uns den Führer an:

Der Führer wusste sich in seinem Handeln immer im Einklang mit dem Willen des Allmächtigen, was in seinen großen Reden immer wieder zum Ausdruck kommt.

Wir Germanen sind vom Blut her zutiefst religiös und fromm. Wir glauben an Gott als die schöpferische Kraft um uns herum und in uns. Das

Der Glaube bestimmt unser gesamtes politisches und spirituelles Handeln, unser moralisches Handeln im Allgemeinen.

Der Nationalsozialismus erkennt den göttlichen Ursprung und Sinn des Lebens an. Ihre Weltanschauung strebt die völlige Überwindung des Materialismus im deutschen Volk und eine Erneuerung an, die zur Rückkehr zum Ewigen im Menschen und zu den göttlichen Kräften führt, wie sie sich in den Werten von Rasse und Volk offenbaren.

Ehe, Familie und Sippe stellen für den Nationalsozialisten nicht nur einen gesellschaftlichen Zweck dar, sondern bedeuten auch einen göttlichen Auftrag zur Erhaltung und Verbesserung des Lebens.

Deshalb sieht der Nationalsozialismus im seelen- und gottlosen Bolschewismus, in der technischen Vermessung aller Werte durch den Amerikanismus eine tödliche Gefahr, die nur durch die Glaubenskräfte der deutschen Seele überwunden werden kann. Sich dem eigenen Blut, seinen Vorfahren und Enkeln, dem ganzen Volk verpflichtet zu fühlen, bedeutet Gehorsam gegenüber den göttlichen Gesetzen, die niemand ungestraft übertreten darf.

Unser Glaube an den Sieg des Guten in der Welt (im Sinne von edel und stark) setzt Glauben an Gott und höchste Verantwortung vor den göttlichen Gesetzen voraus.

Wir sehen den göttlichen Impuls in dem Ideal, das der Führer die stärkste Weltmacht nennt. Unser Rassendenken sei nur „Ausdruck einer Weltanschauung“, die in der höheren Entwicklung des Menschen ein göttliches Gebot anerkenne. Auch unser Sozialismus ist nur eine Folge unseres kämpferischen Vertrauens in die göttliche Weltordnung.

Machine Translated by Google

Der Mensch ist Mitglied der göttlichen Schöpfungsordnung. Der Einzelne im Volk steht somit unter dem Gesetz Gottes. Dieses Gesetz verpflichtet ihn zur Pflicht, sein Leben im Sinne einer artgerechten Lebensordnung zu gestalten. Daher ist für uns Nationalsozialisten die Verletzung der Interessen unseres Volkes und Reiches, der Ehre, der Treue und des Gehorsams das sichtbarste Zeichen der Gottesvergessenheit.

Wer Gott dienen will, muss beim Vaterland beginnen.

Das ist die Macht Gottes

Wer kommt über die Menschen, dass
sie aus sich selbst herauskommen
und sich über sich selbst erheben und
dann nicht mehr fühlen, wer sie waren,
kaum noch fühlen, wer sie sind,
wenn die
Höchste Autorität ist vorhanden

Ihr tapferen und frommen Kämpfer

Wie oft musstest du

Machine Translated by Google

ausrufen: „Gott hat uns das gegeben

Stärke"

Gott wollte, wir müssen es gewollt haben

Walter Flex

Machine Translated by Google

31.Wie behalten wir die National Sozialistische Weltanschauung als verbindliches Gesetz lebendig und wirksam für zukünftige Generationen?

Durch die Schaffung einer Volksführung, deren Mitglieder sich bewusst als Träger der Idee fühlen und bereit sind, diese jederzeit in ihrem persönlichen Leben zu verwirklichen und als „politische Soldaten“ dafür einzustehen.

Jeder führende Staat entwickelt zur Sicherung seines Bestandes eine politisch tragende Schicht, eine „führende Schicht“, die Mitträger der politischen Organisation unter dem Führer ist und ihm als absolut zuverlässiges Mittel seiner Führung zur Verfügung steht. Es muss daher die Fähigkeit und den unwiderlegbaren Willen haben, die Weltanschauung bewusst und unbewusst zu spüren, die das verbindliche innere Gesetz für Führung und Gefolgschaft sein sollte. Denn „jede Weltanschauung ist nur so stark wie der Wille ihrer Träger, sie zu verteidigen“ (Rosenberg). Dieser wird umso stärker sein, je mehr eine Weltanschauung die natürlichen Anlagen der Menschen, die sie umfasst, berücksichtigt und jede dieser Fähigkeiten entwickelt werden kann umfassender durch Bildung und Selbstbildung

Beide Bedingungen erfordern die Auswahl der Besten.

Machine Translated by Google

Die Besten an Blut, die die Charakterzüge ihres Volkes am reinsten in sich verkörpern, müssen ausgewählt und einer strengen Erziehung und Orientierung unterzogen werden, damit die höchste Entfaltung ihres schlummernden Vermögens erfolgen kann. Je verlässlicher die Auswahl funktioniert, desto leichter gelingt es dieser Ausbildung, ihre Ziele zu erreichen. Da die nationalsozialistische Weltanschauung das Volk als höchsten Wert anerkennt, kann die Grundsubstanz der Auswahl nur das ganze Volk sein, und da nur es dem deutschen Wesen entspricht, werden die Besten des deutschen Volkes von ihm angezogen und zu einem bestimmten geformt Typ.

Die nationalsozialistische Weltanschauung hat ihre typbildende Kraft bereits bewiesen; Als Typus der herrschenden Klasse bildete sie den „politischen Soldaten“. Politik bedeutet für uns Dienst am Volk. Ein politischer Soldat ist jemand, der sich dem Dienst am Volk in besonderem Maße verpflichtet fühlt und dies in seiner Haltung, seinem persönlichen Lebensstil usw. zum Ausdruck bringt Ständige Einsatzbereitschaft. Wer diesen Soldatentypus am reinsten verkörpert, wird am ehesten als Mitglied der herrschenden Klasse anerkannt. An seinem Beispiel wird die nationalsozialistische Weltanschauung als verbindliches inneres Gesetz erkannt, sie ist auch in den Herzen lebendig der jungen Generation und damit in alle Zukunft getragen.

Hierin liegt die große Verantwortung aller Führer, und deshalb muss diese klare Grundhaltung von jedem einzelnen Mitglied der herrschenden Klasse eingefordert werden, ganz gleich, welche besonderen Aufgaben ihm darüber hinaus zufallen mögen, ob Parteiführer, Offizier, Zivilist Diener, Erzieher, Künstler, Wissenschaftler, Techniker, Bauer oder Wirtschaftsführer.

Machine Translated by Google

„Wir wollen ein hartes Geschlecht erziehen, das stark, zuverlässig, treu, gehorsam und anständig ist, damit wir uns nicht vor der Geschichte für unser Volk schämen müssen.“
{Adolf Hitler}

Machine Translated by Google

In der härtesten Auswahl wird das Führertum gebildet, das dem deutschen Volk den Stempel geben und über unser Schicksal entscheiden wird Reich.

Machine Translated by Google

Und hier steht der Offizier an erster Stelle! Nicht nur, weil er in der vorbildlichen Haltung seiner Mannschaft im Kampf voranstrebt und unter Einsatz seines Lebens das höchste sozialistische Opfer bringt, sondern auch, weil er der Erzieher der

Deutscher Mann! Hunderte, ja Tausende der wertvollsten deutschen Männer und Frauen gingen jahrelang durch die Hände des Offiziers.

Welche Bildung in der Familie begonnen und in der Schule und den Parteiorganisationen fortgesetzt wurde, wird in der Armee durch den Offizier gekrönt. Das Mittel aller Bildung kann jedoch immer nur die Ideologie der Gattung, also der Nationalsozialismus, sein.

Der Nationalsozialismus ist die größte Bildungskraft aller deutschen Geschichtsepochen, weil er den ganzen Menschen in all seinen Fähigkeiten und Werten erfasst und ihn in die richtige Beziehung zu seinem Volk bringt.

Gerade in dieser ideologischen Bildung liegt neben seinen Kampfaufgaben die große Aufgabe des Offiziers. Er hat die heilige Pflicht, an der Bildung des neuen Menschentyps mitzuwirken Der Nationalsozialismus strebt danach. Er muss derjenige sein, der seinen Soldaten das Wissen über die Natur unseres Volkes und seine Lebensgesetze, also unsere Weltanschauung, tief in ihren Herzen verankert vermittelt. Vor allem der Offizier bietet für diese Ausbildung beste Voraussetzungen. Denn beim Soldaten sind die Fragen nach den Problemen des Lebens besonders akut, insbesondere unter dem Eindruck der Kampferlebnisse und der Kriegsereignisse. Darüber hinaus besteht ein starkes Bedürfnis, sich auf seinen Anführer, den Offizier, zu verlassen.

Aus der Gemeinschaftsethik unserer Weltanschauung, aus der sozialistischen Idee von Pflicht, Dienst und selbstloser Aufopferung für die blutsgebundene Volksgemeinschaft und unserer Kenntnis des Blutes ergibt sich die Erziehung zur militärischen Disziplin, zum freiwilligen Gehorsam,

Machine Translated by Google

Männlichkeit, Mut und Tapferkeit, Willenskraft und Entschlossenheit, Opferbereitschaft, Verantwortungsfreude, Kameradschaft, Diskretion und Rassenstolz, Ehre und Treue sind die Charakterwerte, die zur germanischen Natur gehören. Es versteht sich von selbst, dass die ideologische Ausrichtung des Soldaten durch eine korrekte Sicht und Interpretation der Geschichte ergänzt werden muss. Ein Volk, das seine Geschichte nicht kennt, versinkt in der Bedeutungslosigkeit.

Daher muss der deutsche Offizier der beste Kenner und Interpret unserer Geschichte und ihrer tragenden und bewegenden Kräfte sein

Das Ergebnis dieser Erziehung muss der fanatische Nationalismus sein

Sozialistischer Soldat, ausgestattet mit dem heiligen Glauben an die Macht von unser

Weltanschauung, die hinter dem Willen unseres Führers Adolf steht Hiller in Loyalität und bedingungsloser Entschlossenheit, egal was passiert Kursveranstaltungen dauern.

Nur aus diesem tiefen Glauben erwächst die letzte und höchste Leistungssteigerung im Einsatz für Volk und Vaterland! Der Offizier muss daher den aktivsten ideologischen Kämpfer erziehen und muss daher zunächst selbst dazu erzogen werden.

In der Anerkennung dieser Selbsterziehungsaufgabe des Offizierskorps und in seiner Haltung als Ergebnis dieser Selbsterziehung muss sein „Korpsgeist“ zum Ausdruck kommen. Der Geist des Korps im Sinne unserer heutigen Vorstellung vom Wesen einer Führergemeinschaft zeigt sich in der Gemeinsamkeit der Zielsetzung, die sich in Einsatz und Leistung für das Volk und beständiger Loyalität gegenüber dem Führer ausdrückt; in bedingungsloser Unterwerfung unter den Willen des Führers; in der einheitlichen ideologischen Ausrichtung; im Bekenntnis zu strengen Lebensgesetzen auf germanischer Grundlage; in einem tief verstandenen Geschichtsbewusstsein, in der Einbeziehung der Familie in diese Lebensauffassung und -führung, also Weiterentwicklung des Ordnungsgedankens vom Mannbund zum Sippenbund, der

Machine Translated by Google

Grundgesetze, Grundtugenden und Höchstwerte müssen in der gesamten herrschenden Klasse gleich sein; Nur dann kann gewährleistet werden, dass jeder Parteiführer, Offizier, Beamte, Pädagoge, Künstler usw. die gleichen Wirkungen auf das ganze Volk ausstrahlt. Denn eine einheitliche weltanschauliche Ausrichtung des gesamten Volkes, die Voraussetzung für seinen Lebenskampf ist, kann nur dadurch Wirklichkeit werden, dass die gesamte herrschende Klasse in ihrer Grundeinstellung demselben Typus angehört. Diese Haltung wird durch die höchsten Werte der nationalsozialistischen Weltanschauung bestimmt

Deutscher Offizier muss mit gutem Beispiel vorangehen,

Das deutsche Offizierskorps muss zur stärksten ideologischen Stütze unseres Volkes werden!

Der Führer:

Nur ein Sturm heißer Leidenschaft kann das Schicksal von Nationen wenden. Aber Leidenschaft kann nur der wecken, der sie in sich trägt! (Mein Kampf)

Machine Translated by Google

32. Wie sehen wir unser Reich und seine Stellung in Europa auf der Grundlage der nationalsozialistischen Weltanschauung?

Wir kämpfen für „das Reich“ als nationale Einheit und als europäische Ordnungsmacht.

Der Reichsgedanke ist für uns Ausdruck der historischen Ordnung, die das deutsche Volk zu einer Einheit vereint und es zum „bestimmenden Mittelpunkt der europäischen Völker“ macht. Solange es germanische Menschen gab, war die Sehnsucht nach dem Reich der Mythos des Reiches, war immer präsent. Unsere Geschichte stellt den Kampf um die Gestaltung dieses Reiches dar. Die Idee eines Reiches ist tief in der germanischen Natur verwurzelt. Die Idee des Reiches ist nicht nur ei sondern begleitet unser gesamtes historisches Leben als die Idee einer geordneten Welt, in der die Menschheit unserer Rasse durch ihre künstlerische Kreativität, durch ihren Erfindungsreichtum, durch ihre Fähigkeit, eine organische, geschlossene Struktur zu schaffen, die wir, um sie zu verstehen, führt muss sich allerdings an anderen Maßstäben messen lassen als das nationalstaatliche Denken der letzten Jahrhunderte. Die Erinnerungen an die stolze deutsche Reichsgeschichte sind uns wieder nahe, außerdem alle Reiche, die den nordischen Völkern ihre Entstehung zu verdanken haben, die Cherusker Arnim, die Burgunder, die Vandalen, Theoderich und Karl der Große, die das germanische Abendland gründeten, die Waräger von der Ostsee bis zum Schwarzen Meer, die Wikinger und die Normannen. Die Geschichte dieser germanischen V

Machine Translated by Google

Führende Männer des germanischen Volkes, die jahrhundertelang einen schwierigen und einsamen Kampf gegen die Überfremdung außerhalb des Reiches führten, treten auf und sprechen vom Reich als einer Idee, die sie durch diesen Kampf getragen und bewahrt haben. Dies ist ein Beweis für die anhaltende Kraft einzigartiger historischer Bildung und ein Beweis dafür Auch außerhalb des Deutschen ist der Reichsgedanke lebendig geblieben Zustand. Die Reichsidee ist die stärkste Erinnerung dieses Kontinents und zugleich die stärkste reale Kraft für eine dauerhafte historische Ordnung.

Wir sind uns bewusst, dass die germanischen Staatsgründungen der Vergangenheit nur deshalb von vorübergehender Dauer waren, weil sie in der fremden Folklore die Kraft der Rasse immer wieder aus einem Gefühl unerschöpflichen Reichtums herausströmen ließen.

Das mittelalterliche Reich ging im Kampf gegen den römischen Universalismus und den Partikularismus der Fürsten zugrunde. Der Reichsgedanke blieb jedoch immer bestehen. Auf dem Weg über den Staatsgedanken, der im Staat des Großkönigs seine Vollendung fand, erfuhr der Reichsgedanke im nationalsozialistischen Reich seine eigentliche germanische Ausformung.

Aufgrund seiner Lage in der Mitte des Kontinents fiel es dem deutschen Volk seit jeher besonders schwer, sich durchzusetzen und den Staat zu gestalten. Sie könnten dem Druck von allen Seiten nur entgegentreten, wenn es einem herausragenden Führer gelingt, alle deutschen Lebenskräfte auf dieses eine Ziel auszurichten und sie gegen partikularistische Sonderanstrengungen, gegen fremde Ideenwelten und feindselige imperialistische Expansionsbestrebungen zu sammeln.

Die Außenpolitik des Reiches wurde nicht von imperialistischen Bestrebungen bestimmt, sondern vom Kampf um den notwendigen Lebensraum.
Der Führer sagte in seinem Buch „Mein Kampf“, dass der höchste Punkt aller Außenpolitik darin bestehen müsse, den Boden mit der Bevölkerung in Einklang zu bringen. Die Erreichung dieses Ziels ist eine lebensrechtliche Notwendigkeit, denn das Leben eines Volkes ist nur dann gesichert, wenn es über einen Lebensraum verf

Machine Translated by Google

ermöglicht die freie Entfaltung seiner inhärenten Fähigkeiten, also ein Leben in Freiheit wie seinesgleichen. Wenn diese organische Entfaltung durch äußere Kräfte behindert oder eingeschränkt werden soll, wenn sie durch Gewaltanwendung sogar unmöglich gemacht werden soll, dann muss auch Letzteres zum Einsatz kommen, dann ist es an der Zeit, um den notwendigen Lebensraum bzw. das Schicksal zu kämpfen des Volkes ist versiegelt. Ein solcher Kampf hat nichts mit einem willkürlichen imperialistischen Machtstreben zu tun und liegt – gerade aufgrund seiner lebensrechtlichen Notwendigkeit – auch vor den Müttern des Volkes. Es ist ein Kampf für die gerechte Sache.

Doch die Erfüllung dieser Aufgabe ist dem deutschen Volk nicht nur um ihrer selbst willen auferlegt, denn sie ist seit jeher mit einer überbevölkerten Macht verbunden: eine Führungs- und Ordnungsmacht für die europäischen Völker überhaupt zu sein. Es fand seinen Ausdruck in der Idee und Form des Reiches.

„Das Leben auf der Erde drängt uns, uns im Großen zu vereinen. Aber das war von Anfang an die Kunst des Deutschen Reiches, die Völker zu vereinen, ohne sie zu vernichten, die Völker so zu sammeln und zu führen, dass ihre eigene Kraft es nicht schafft.“ zugrunde gehen, sondern sich im Dienste des Ganzen erheben. Dieses Ganze ist Europa. Das Reich versammelt die Völker des Kontinents, das vereinte Deutschland wird zum Einiger Europas.“

Solange das Pariser Parlament gegen die führenden Staaten darauf bedacht war, dass das bolschewistische Russland Angriffe auf die europäischen Staaten anzettelte, blieb ein brüderliches Europa eine Utopie. Der feldgraue Deutsche hat eine neue europäische Realität geschaffen.

Wenn Europa als Ganzes existieren soll, ist Führung erforderlich. Ein glorreiches Europa ohne Führung wäre ein bewegungsloser Klumpen, ein Europa ohne Führung würde beim ersten Härtetest auseinanderfallen.

Aber die deutsche Führung unterscheidet sich vom englischen, französischen oder russischen Imperialismus. Die europäische Neuordnung sollte nach der Bauordnung des Altvölkischen erfolgen

Machine Translated by Google

überbevölkertes Reich, nach dem Prinzip: Leben und leben lassen. Die überbevölkerte Doppelaufgabe Deutschlands, einst vom alten Deutschen Reich erfüllt, später von Preußen und Österreich getrennt wahrgenommen, soll vom Großdeutschen Reich aus dem Erfahrungsschatz, aus der Führungsweisheit eines Jahrtausends neu erfüllt werden. Dieses Reich stellt sich dem verantwortungslosen Imperialismus, der das Volk versklavt, mit dem Symbol der Vereinigung der Völker, der Genossenschaft der Völker. Nicht Unterdrückung, Entrechtung, Ausbeutung, Lähmung, sondern Gemeinschaft, Selbstverwaltung, Selbstverwaltung, die Kombination von Zusammenarbeit, die gegenseitige Steigerung der Kräfte. (Kleo Pleyer)

Das Schicksal Europas wird vom Schicksal des Reiches bestimmt, wie in der Vergangenheit, so auch in der Zukunft. Europa war eine Einheit, das Zentrum der menschlichen Kultur, solange das Reich groß und mächtig war. Auf dem Höhepunkt ihrer Macht betrachteten sich die Könige von England und Frankreich als Lehen des deutschen Kaisers.
Aber

Als das Reich zusammenbrach, war Europa friedlos und den Angriffen ausländischer Mächte ausgeliefert. Wir müssen uns daran erinnern, dass sowohl der Name als auch die historische Realität, die wir mit dem Wort Europa umarmen, eine Schöpfung der nordischen Rasse sind. Das Reich ist daher das Zentrum und die Vormachtstellung Europas für die Zukunft.

Was entstehen wird, ist eine wahre Gemeinschaftsordnung der Völker, innerhalb derer jedes Volk seinen Platz und Rang entsprechend seiner Leistung und seinem Einsatz für das Ganze und auf der Grundlage der Eigentümlichkeit und Besonderheit des einzelnen Volkes einnimmt.

Die endgültigen Entscheidungen werden nicht an den Konferenztischen getroffen, sondern an die Schlachtfelder dieses Krieges.

Machine Translated by Google

33.Was ist die Bedeutung des Besondere Schwere dieses Kampfes?

Seit Jahrtausenden haben die nordischen Völker Europa gegen die Massen von Menschen verteidigt, die aus dem Südosten, Süden und Osten kamen.

Sie behaupteten sich nicht nur, sie gaben dem Abendland auch sein Recht staatlicher und kultureller Charakter.

Seit einem Jahrtausend findet dieser Kampf im germanischen Kerngebiet statt. In einem heroischen Kampf verteidigte das deutsche Volk die nordische Heimat. Die Tatsache, dass sie nicht wie viele andere Völker trotz schwerster Kämpfe mit der Umwelt und trotz erbitterter Auseinandersetzungen mit fremden Ideenwelten untergingen, beweist ihre große Stärke, beweist aber auch, dass sie zu Großem berufen waren.

Es ist bezeichnend für das Schicksal unseres Volkes und seiner Mission, dass zu einer Zeit, als andere Nationen ein Weltreich für imperialistische Zwecke eroberten, es notwendig war, mit der Schaffung seiner inneren Struktur zu kämpfen. Die vergangenen Jahrhunderte des Kämpfens und Ringens haben unser Volk hart und reif für das heutige Wissen gemacht und unserem Volk ein klares politisches und ideologisches Bewusstsein verliehen. Mit Adolf ist heute unser Volk in seine bedeutendste Zeit eingetreten Hitler.

Einst floss wertvolles germanisches Blut auf die Britischen Inseln und nach Amerika. Es ging verloren, getragen vom jüdischen Geist, im Imperialismus

Machine Translated by Google

Streben nach Weltherrschaft. Anstatt als organisierende Kraft in der Welt zu agieren, wurde sie von einem unkreativen Streben nach Macht geleitet. Heute wenden sich die Kräfte dieses Blutes gegen seine ursprüngliche Heimat, gegen Europa. Seine vom Judentum verführten Träger begehen eine einzige Sünde gegen das Blut.

Die USA entfernten sich immer weiter von der europäischen Kultur. Sie haben es nicht in ihre eigene Kultur geschafft. Im Gegenteil, sie huldigten der jüdischen Unkultur und verbanden sich sogar mit dem Ungeist der russisch-asiatischen Steppe.
Amerikanismus und Bolschewismus bedrohen die alte ehrwürdige europäische Kultur. Beide Mächtegruppen beanspruchen jedoch die Herrschaft über die Welt. In ihrem Lager ist das Judentum die treibende Kraft. Ihr Ziel ist die Beherrschung und Unterwerfung der Völker der Erde, die Zerstörung und Vernichtung der natürlichen Ordnungen. Doch gerade dieses Ziel macht diese Vertreter des Weltherrschaftsstrebens zu tödlichen Rivalen.

Dazwischen liegen die beiden Machtgruppen der jungen Völker Europas und Ostasiens, die beide auf dem Boden antiker Kulturen entstanden sind. Sie streben eine kreative Verschmelzung bereits geteilter Kulturräume wie Europa und Ostasien zu höheren politischen Gemeinschaften zum Schutz vor jüdisch-amerikanischem bolschewistischem Ungeist an. Dieser Krieg zeigt immer deutlicher, dass es sich nicht nur um einen deutschen Krieg handelt. Der gegenwärtige Kampf wird darüber entscheiden, ob der Amerikanismus mit dem jüdischen Materialismus und dem Hochkapitalismus und dem Geist der Steppe die Welt versklaven wird, oder ob der vom nationalsozialistischen Deutschland getragene germanische Geist und der Geist der altasiatischen Kultur zu einer schöpferische

In diesem gigantischen Kampf muss es Höhen und Tiefen geben. Was bedeutet es, wenn aufgrund der Situation unter Umständen sogar eine ganze Front abgezogen werden muss?

Machine Translated by Google

uns zwingt, nach günstigeren Verteidigungsräumen zu suchen, nachdem wir die Fronten weit über unsere Grenzen hinaus im feindlichen Gebiet errichtet haben? Am Ende wird der Sieg errungen sein, wenn wir standhaft bleiben. Wir wissen das, weil wir uns unserer Mission bewusst sind.

Wir sind verwöhnt! Es ist nicht schwer, im Zeichen des Sieges die Fassung zu bewahren.

Jetzt, in Zeiten großer Not, lastet das Schicksal auf uns, ob wir Charakter und Größe genug für die uns übertragene Aufgabe haben.

Eine Gemeinschaft kann niemals besser sein als ihre Mitglieder. Das beste Mitglied dieser Gemeinschaft muss der deutsche Soldat sein.
Jeder muss beweisen, dass er mit seiner eigenen Person der großen Prüfung des Schicksals standhalten kann.

In diesem schweren Kampf wurden die germanischen Tugenden Ehre zum Wichtigsten, Treue, Einsatzbereitschaft und Tapferkeit, freiwilliger Gehorsam zu einer einzigartigen Höhe. Dies sind die Werte, die uns den Sieg bescheren, aber auch die Werte, die unsere zukünftige Friedensarbeit bestimmen müssen. Unsere große Zukunft, für die wir kämpfen wollen, rechtfertigt die großen Opfer, die wir bringen müssen

gemacht werden und eines aufopfernden Einsatzes für lange Zeit würdig ist, kämpfen wir für die Gründung des ewigen germanischen Volkes und seines Reiches!

War der Weg unseres Volkes seit seinem Tiefpunkt im Jahr 1918 mit seinem hartnäckigen Kampf um Genesung und seinem einzigartigen Aufstieg seit 1933 nicht wunderbar? Kann die göttliche Vorsehung einem Volk noch klarer den Weg weisen?

Das deutsche Volk erkämpft sich den Weg zur Größe. Wir Nationalen

Sozialisten sehen die göttliche Herrschaft über unser Volk! Wir glauben an die kommende große Zeit, in der die Völker Europas unter der Führung des Reiches zu einer kreativen Gemeinschaft zusammenwachsen werden.

Machine Translated by Google

34.Was ist das Ziel des Nationalsozialismus nach dem Ende des? Kampf für die Freiheit?

Unser Ziel ist: ein Leben in Ehre und Freiheit im Zeichen der nationalsozialistischen Weltanschauung, die Sicherung und Steigerung der Existenz des deutschen Volkes, die Erweiterung seiner Lebens- und Ernährungsgrundlage und darüber hinaus die Sicherung der Entwicklung aller friedlichen und wertvollen Völker Europas.

Wir werden den Raum, den wir erkämpft haben, zum Wohle des gesamten Volkes gestalten. Wir verwirklichen die sozialistische Idee und führen das deutsche Volk zu einer wahrhaft hohen Lebensform im Sinne unserer nationalsozialistischen Weltanschauung.

Unsere Söhne werden als neue Bauern auf freiem Land leben und unserem Volk volle Ernährungsfreiheit geben. Ein neuer Adel aus Blut und Boden wird zur germanischen Realität werden.

Unsere Werkstätten und Fabriken werden das deutsche Leben durch die Herstellung vielfältiger Waren bereichern. Der Wert der Persönlichkeit wird sich in der Weiterentwicklung jedes Einzelnen zum Wohle unserer selbst voll und ganz widerspiegeln Menschen. Gerechte Löhne ermöglichen es allen Kreativen, am Leben der Menschen teilzuhaben und sich an den großen geistigen und kulturellen Reichtümern unseres Volkes zu erfreuen.

Und erst wenn wir aus den Grenzen unseres gegenwärtigen Raumes herausgetreten sind, wird sich die deutsche Kultur ihrer Bedeutung und Aufgabe entsprechend entwickeln können. Dann wird unsere deutsche Frau und Mutter noch freudiger bereit sein, das Leben zu schenken

Machine Translated by Google

Kinder zu begleiten und sie in das strahlende Licht wahrhaft germanischen Lebens zu führen!

Es wird die Zeit sein, in der unser Volk in wahrhaft germanischer Größe, unangefochten von Ideen, die seiner Natur fremd sind, ein reines, edles und substanzielles Leben in Ehre und Freiheit führen wird! Und dafür kämpfen wir! Dafür kämpft unser großer Anführer seit Jahrzehnten in Selbstlosigkeit und Loyalität und weist seinem Volk den Weg!

Gott wird diesen edlen Kampf segnen!

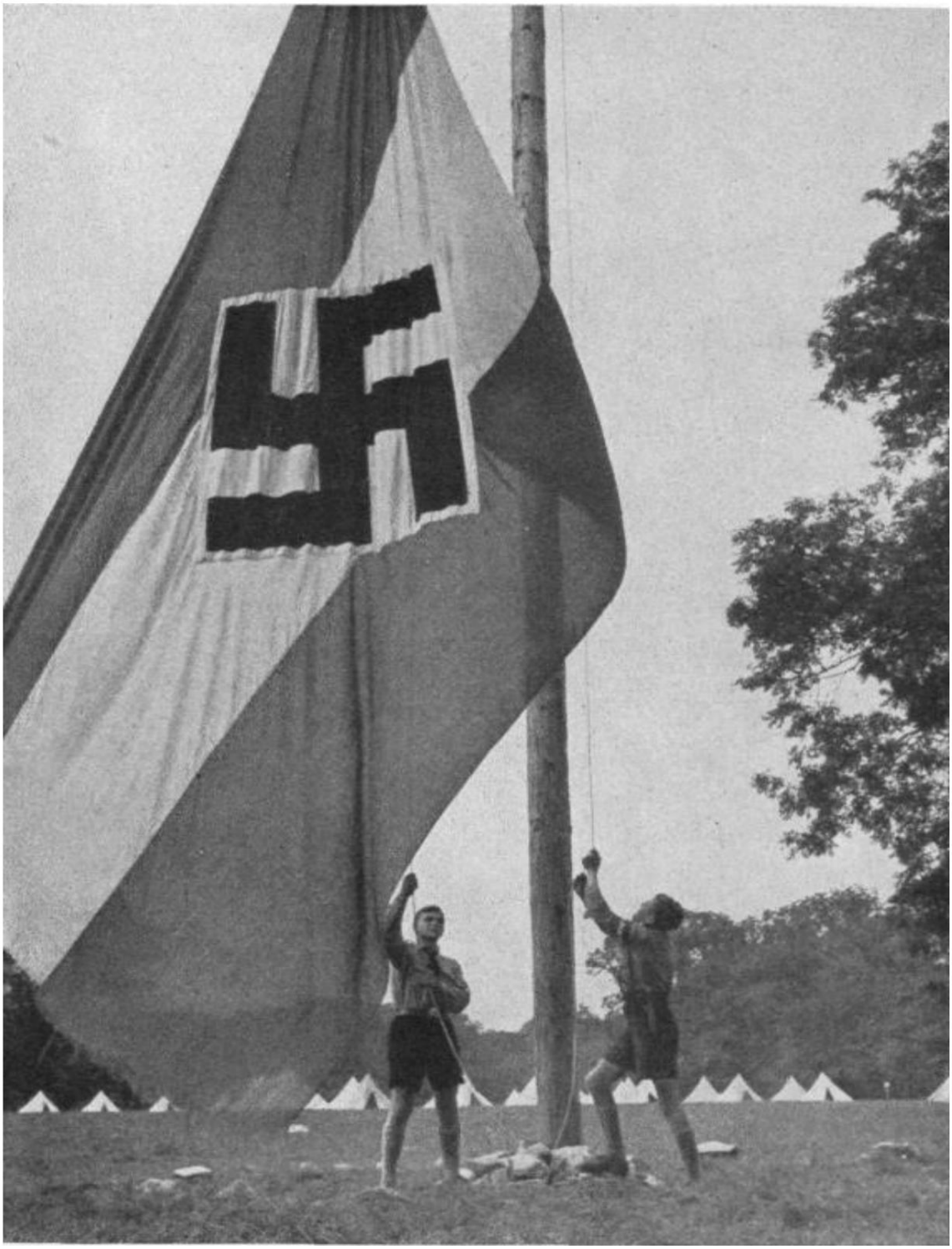
Machine Translated by Google

Das Reich wacht über alles!

Machine Translated by Google

Ewig junge und siegreiche Infanterie!

Machine Translated by Google



„Eine Jugend kommt; sie wird in diese Gemeinschaft hineinwachsen und nicht aus einer anderen heraus, und sie wird vollkommen erfüllen, was wir heute prophetisch vor uns
sehen.“ (Adolf Hitler)

Machine Translated by Google

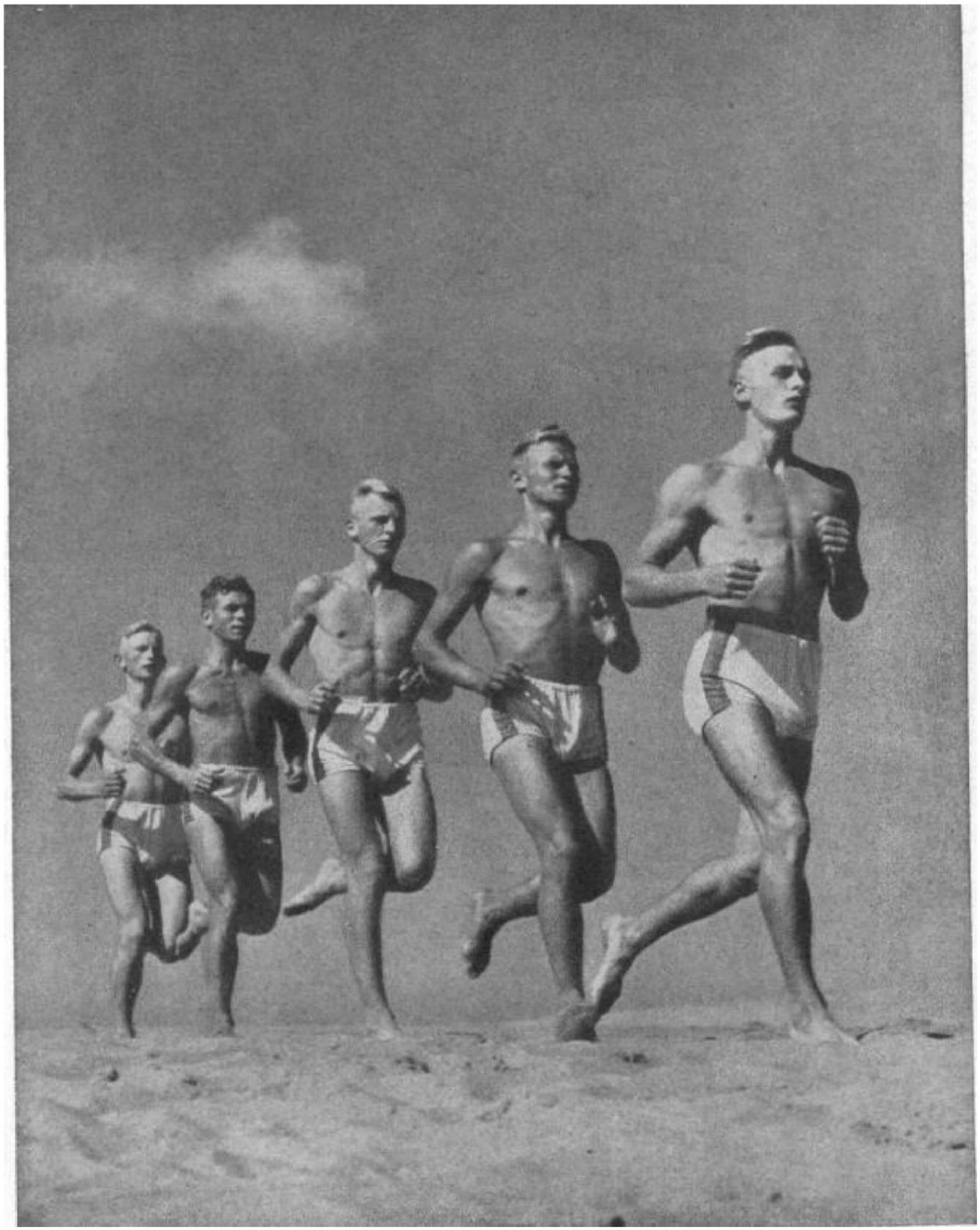
„Mit einem gläubigen Herzen und einem starken Verstand sollte diese Jugend einst ein besseres Glied in der Geschlechterkette unseres Volkes sein, als wir selbst es waren und vielleicht sein können.“

(Adolf Hitler)

Machine Translated by Google

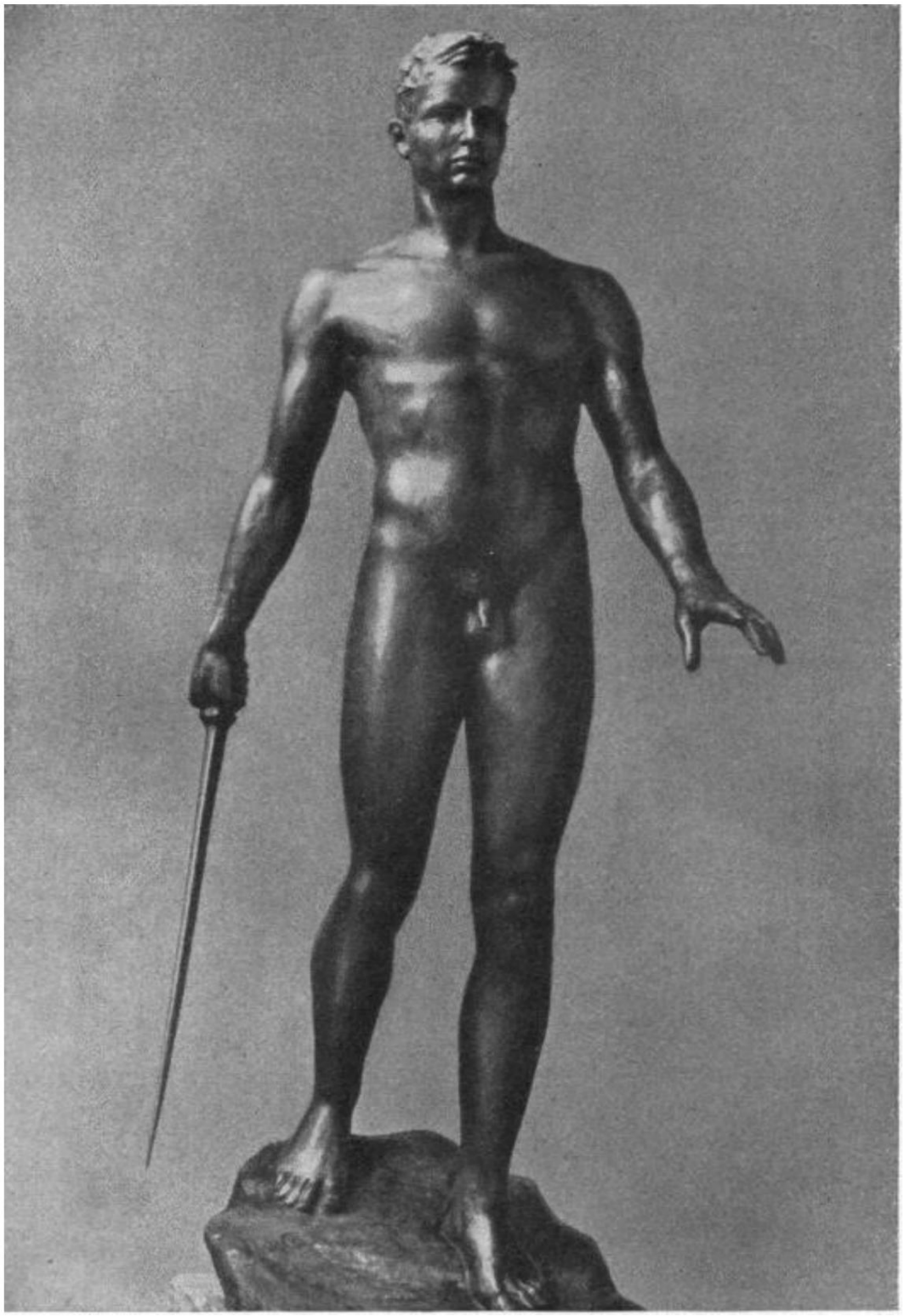
Stolze Geschlechter werden den Menschen ewiges Leben schenken

Machine Translated by Google



„Wir werden uns wappnen, damit jeder Sturm uns stark macht.“
(Adolf Hitler)

Machine Translated by Google



„Wir können uns einen Wiederaufstieg des deutschen Volkes nicht vorstellen, wenn

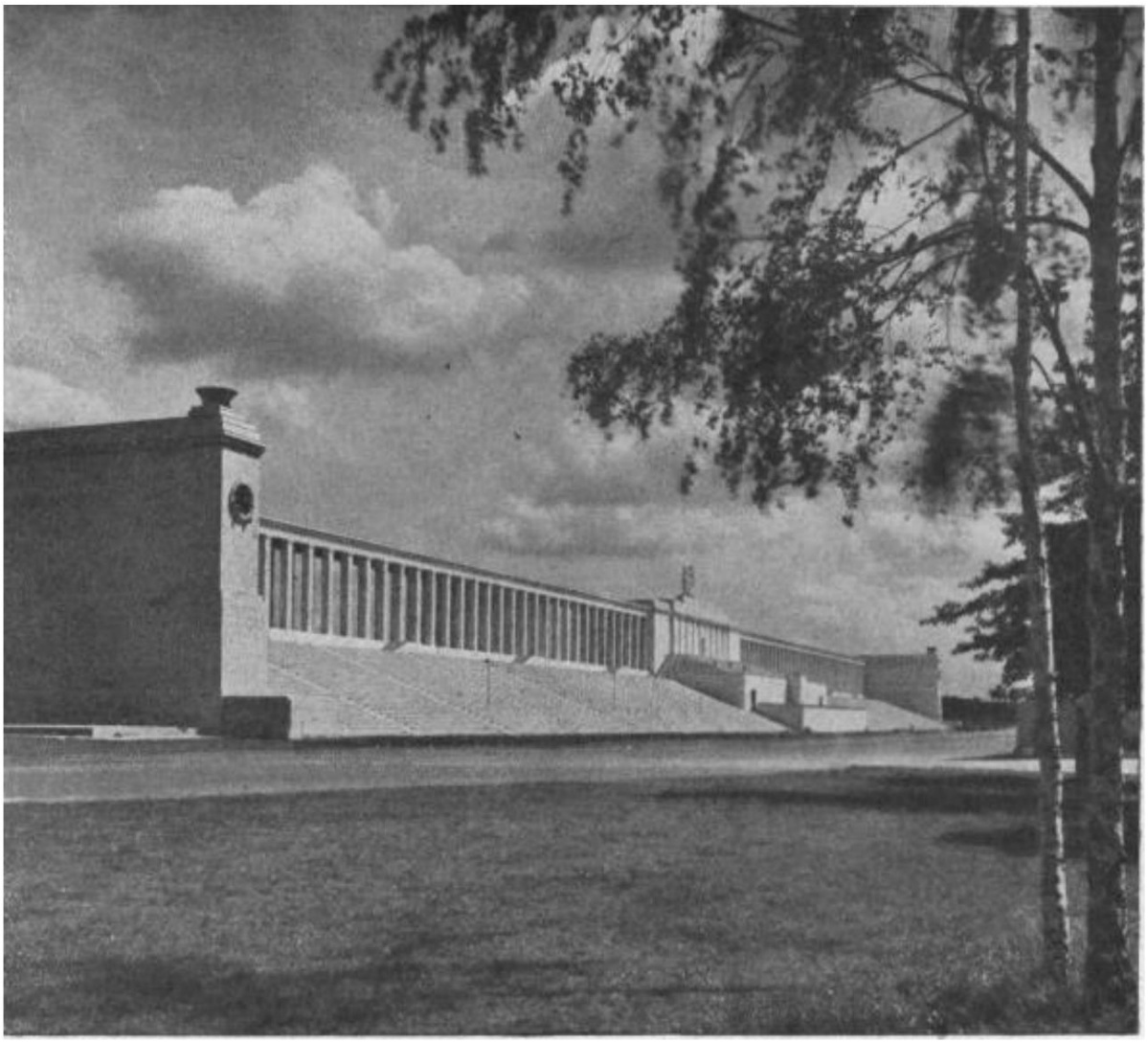
Auch die deutsche Kultur und vor allem die deutsche Kunst wird nicht wieder auferstehen.“

(Adolf Hitler)

Machine Translated by Google

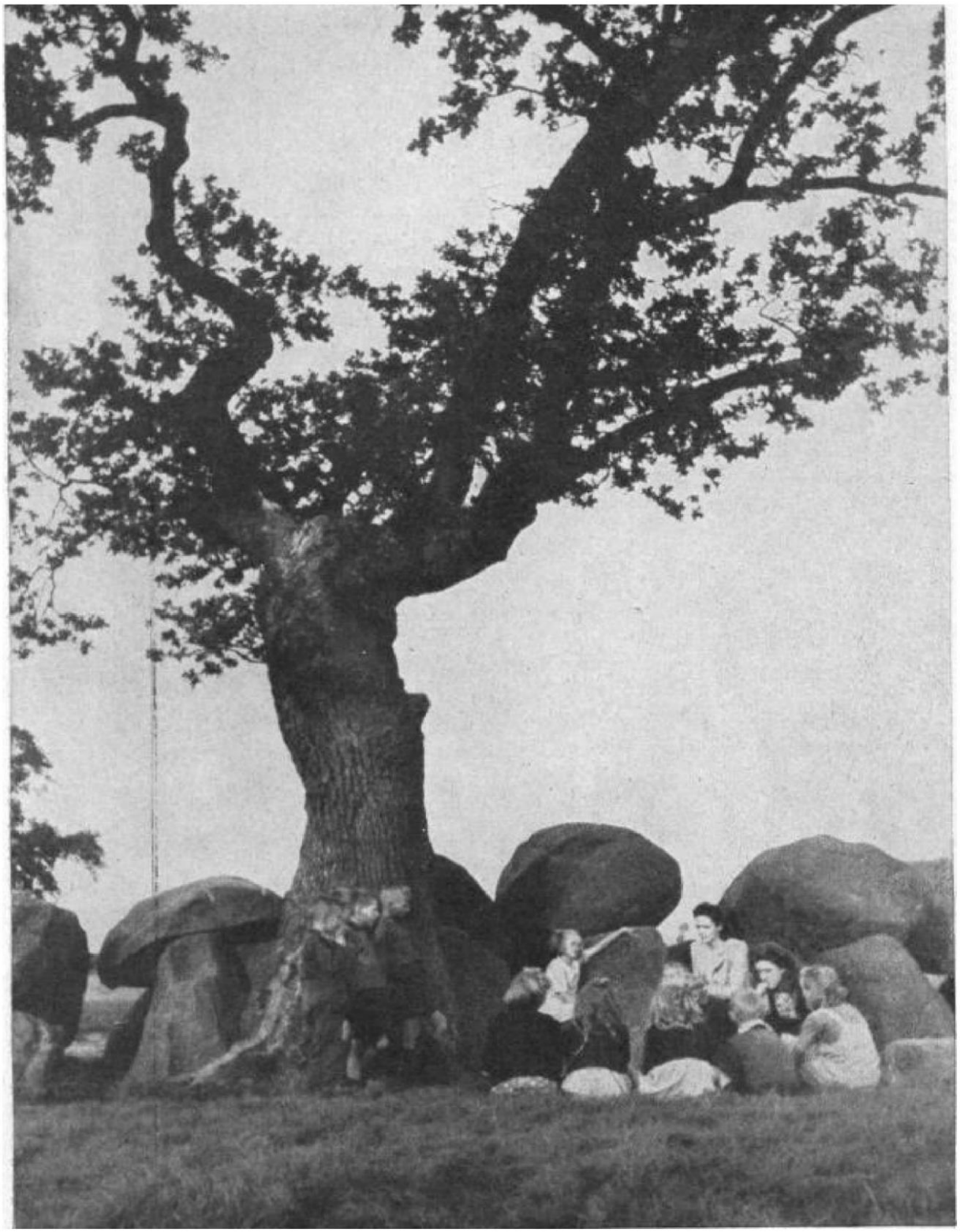
Echte germanische Kultur wird das Leben unseres Volkes bestimmen.

Machine Translated by Google



„Diese Revolution muss weitergehen, sie muss ein glorreicher Sommer für unser Volk werden.“
(Adolf Hitler)

Machine Translated by Google



Das Ziel.... für das unser Volk Jahrtausende gekämpft, viele Generationen gelitten und Millionen gestorben ist: ein freies deutsches Volk, in einem starken Deutschen Reich“ (Adolf Hitler)

Machine Translated by Google

35. Wie können wir dem Zerstörungswillen unserer Feinde begegnen und wie? Erringen wir den Sieg?

Das muss jedem Deutschen bewusst sein

• Dieser Krieg ist ein ideologischer Krieg

• dass dieser Krieg nicht allein durch Waffen entschieden wird, sondern durch die bewussten und treuen Träger der reineren und stärkeren Weltanschauung;

• dass das gesamte deutsche Volk im Glauben an unser Heiligtum vereint ist Ursache, in unserem Führer und dem Nationalen Die sozialistische Weltanschauung muss eine einheitliche Front bilden. Glaube und Wille machen uns unüberwindbar,

Dem Vernichtungswillen des Feindes begegnen wir daher mit einer noch fanatischeren Behauptung im unerschütterlichen Glauben an unseren Sieg.

Wir glauben an diesen Sieg, an unsere große, gerechte und heilige Sache.

Wir glauben an die große Stärke unseres Volkes und des im Nationalsozialismus vereinten Führers.

Wir glauben, dass der Nationalsozialismus uns zu einer hohen und schöpferischen Daseinsform geführt hat, die unserem germanischen Blut entspricht.

Wir glauben, dass die große germanische Ära kommen wird, das Zeitalter der schönsten Kulturschöpfungen und größten Errungenschaften im Zeichen des deutschen Sozialismus.

Machine Translated by Google

Wir glauben an Gott und eine göttliche Weltordnung, die letztlich alles Reine, Starke und Irdische durchsetzen lässt.

Wir glauben an die gottgegebene Mission unseres Volkes als Kraftquelle für wahrhaft germanisches Leben in Europa und an die Mission des Königreichs als erhaltende und ordnende Macht

Das ist unser Glaube!

Rein, edel und stolz zu leben und bis zuletzt selbstlos für die nationale Gemeinschaft zu arbeiten

Das ist unsere Ehre!

Dem Führer in seinem Engagement für die Nation folgen

Gemeinschaft in Gehorsam und Pflichterfüllung bis zuletzt

Das ist unsere Treue!

Heute ist Treue alles!

Loyalität gegenüber unserem Anführer, Loyalität gegenüber unserem Volk.

Wir wissen, dass selbst der fanatischste Gegner an einem noch fanatischeren Widerstand scheitert. Weder das menschliche Material noch

Die moralische Stärke des Gegners ist unerschöpflich

Wir wissen, dass wir die große Schicksalsfrage nach dem Sieg mit Standhaftigkeit zu unseren Gunsten beantworten.

Machine Translated by Google

Glaube, Loyalität und ein eiserner Wille, sowohl an der Front als auch zu Hause, bescheren unseren Waffen den Sieg!

Ein Volk, ein Reich, ein Führer, ein Glaube und ein Wille, dann kann uns der Sieg nicht genommen werden!

„Ich glaube und bekenne, dass ein Volk nichts hat

höher zu respektieren als seine Würde und Freiheit

Existenz; dass es sie mit dem Letzten verteidigen sollte

Tropfen Blut; dass es dazu keine heilige Pflicht mehr hat

erfüllen, kein höheres Gesetz zu befolgen; dass das Stigma eines

feige Unterwerfung kann niemals ausgelöscht werden; Das

Dieser Giftstropfen im Blut eines Volkes wird vergehen

in die Nachkommen und lähmen und untergraben die

Stärke späterer Generationen;

dass die Ehre des Königs und der Regierung eins ist mit der Ehre des Volkes und dem einzigen Palladium seines Wohlergehens;

dass ein Volk im großmütigen Kampf für seine Freiheit unter den meisten Umständen unüberwindbar ist;

dass selbst die Zerstörung dieser Freiheit nach einem blutigen und ehrenvollen Kampf die Wiedergeburt des Volkes sichert und der Kern des Lebens ist, aus dem einst ein neuer Baum Wurzeln schlagen wird.

Machine Translated by Google

Ich erkläre und verehre die Welt und die Nachwelt, dass ich die falsche Weisheit, die der Gefahr entkommen will, für das Vergänglichste halte, was Angst und Furcht einflößen kann, dass ich die wildeste Verzweiflung für klüger halten würde, wenn wir ruhig wären unfähig, der Gefahr mit männlichem Mut zu begegnen, das heißt mit ruhiger, aber fester Entschlossenheit und klarem Bewusstsein; dass ich die warnenden Ereignisse alter und neuer Zeiten, die weisen Lehren ganzer Jahrhunderte, die edlen

Vorbilder berühmter Völker in der Raserei der Angst unserer Tage nicht vergesse und dass ich die Weltgeschichte nicht für die Seiten eines vergebe liegende Zeitung; dass ich mich rein fühle von allem Egoismus:

dass ich meinen Mitbürgern jeden Gedanken und jedes Gefühl in mir mit offener Stirn bekennen kann, dass ich mich nur zu glücklich fühlen würde, wenn im glorreichen Kampf um Freiheit und Würde des Vaterlandes einmal ein glorreicher Untergang erkäme!

Verdient dieser Glaube an mich und an Menschen wie mich die Verachtung und Verachtung unserer Mitbürger? Lassen Sie die Nachwelt darüber entscheiden!
-Carl v. Clausewitz

Der große König hat in a gekämpft erbitterter Kampf mit 3,5 Millionen Menschen gegen 50 Millionen Feinde

Machine Translated by Google

In scheinbarer Hoffnungslosigkeit, nein

Da er seine Umgebung

nicht mehr verstand, gewann er,
weil er an seine große Sache
glaubte und weil er es war

standhaft.
Der große König war der Dreiste

sicher der Nation!

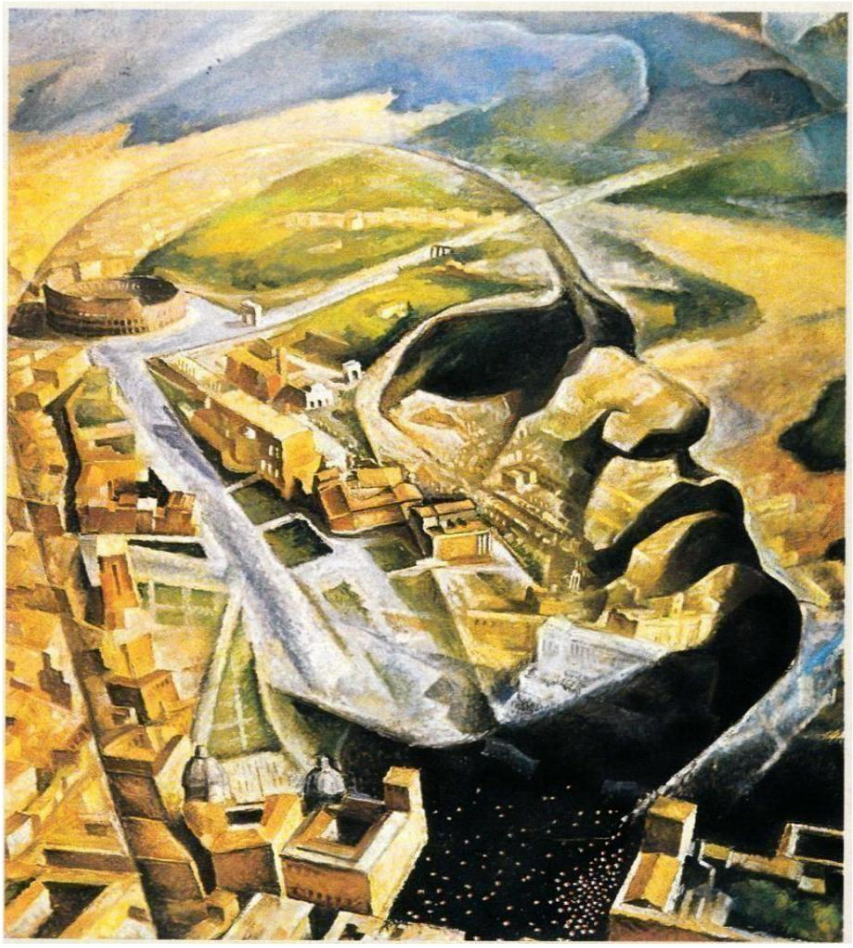
Machine Translated by Google

DER FÜHRER AM 11. SEPTEMBER 1943:

Das Schicksal Italiens selbst kann jedoch eine Lehre für alle sein,
so dass in den Stunden härtester Not und Bitterkeit niemals die Not aufkommt

Machine Translated by Google

über dem Gebot der nationalen Ehre stehen, unseren Verbündeten treu zur Seite stehen und mit gläubigem Herzen tun, was unsere Pflicht ist uns auferlegt. Den Menschen, die diese Prüfungen vor der Vorsehung bestehen, wird der Allmächtige am Ende den Lorbeerkranz des Siegers als Belohnung und damit den Preis des Lebens überreichen. Dies muss und wird unter allen Umständen Deutschland sein.



DER FÜHRER AM 8. NOVEMBER 1943

Wenn dieser Krieg vorbei sein wird, werden die größten Lorbeeren eher unserem Glauben und unserer Beharrlichkeit zu verdanken sein als der einzigartigen Energie und damit den individuellen Taten.

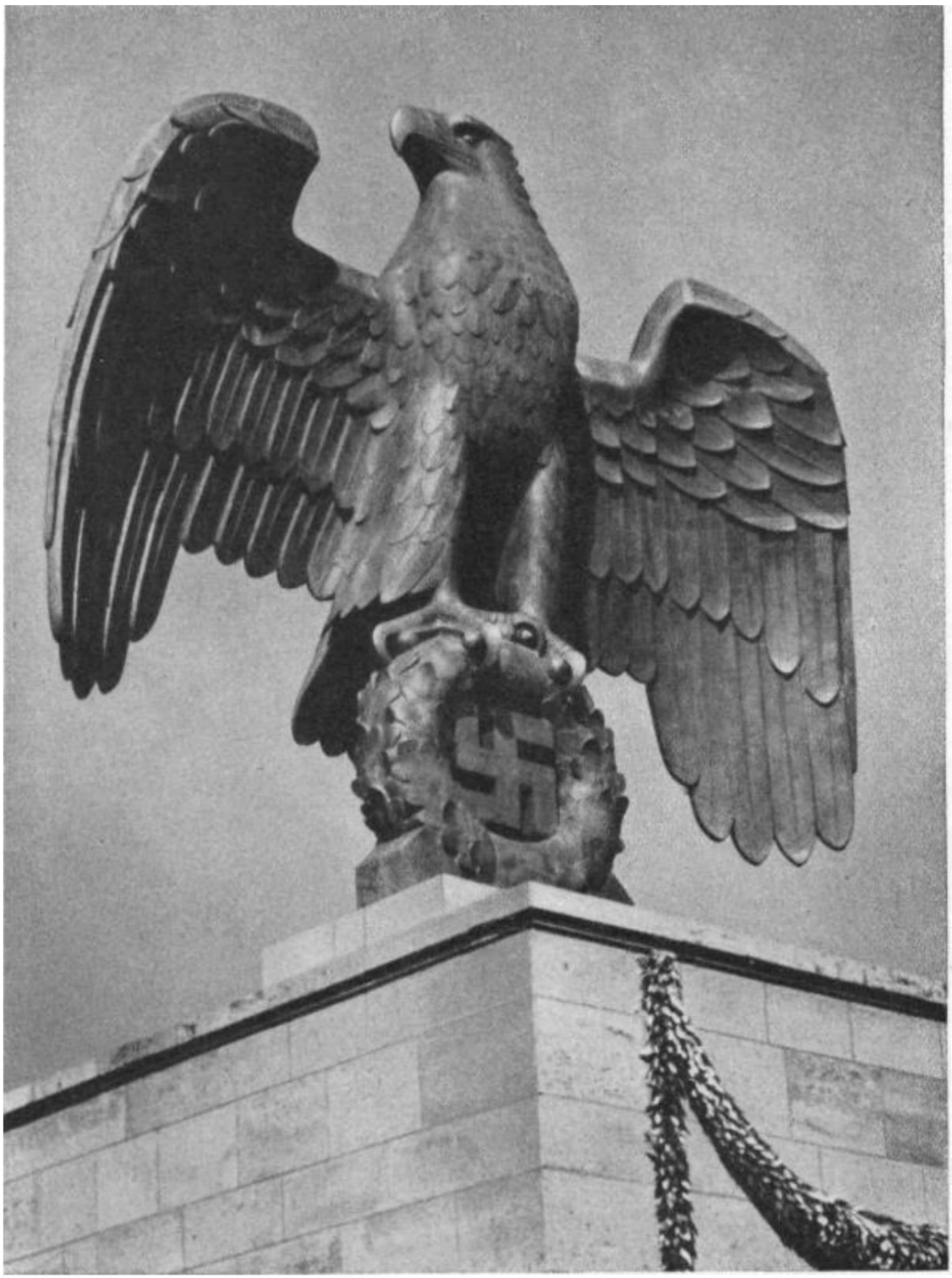
Solange uns diese Kraft des nationalsozialistischen Glaubens erhalten bleibt, brauche ich nicht nur nicht zu verzweifeln, sondern im Gegenteil mit stolzer Zuversicht in die Zukunft zu blicken.

Machine Translated by Google

Seien Sie unserem deutschen Volk vollkommen beruhigt, was auch immer kommen mag, wir werden es meistern! Am Ende steht der Sieg!

Machine Translated by Google

Machine Translated by Google



Machine Translated by Google

DAS REICH IST EWIG

National Socialist Order